Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 96 (1978)

Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

A.Z.
3000 BERN 1

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 48 – 605

Bern, Montag, 27. Februar 1978 — 96. Jahrgang
Berne, lundi, 27 février 1978 — 96e année

N° 48 – 27. 2. 1978

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell I. Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Schweizerische Nationalbank: Verfügung in Sachen Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, betreffend Kommission.

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister – Epuration des registres des pactes de réserve de propriété – Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà.

Liquidations-Schuldenruf – Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Appel aux créanciers par suite de fusion.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verordnung über die beweglichen Teilbeträge und die anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten – Ordonnance concernant les éléments mobiles et les taux des droits de douane applicables à l'importation de produits agricoles transformés.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

15. Februar 1978.
UKZ Handels AG, in Schlieren, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Schönenwerdstrasse 1. Statutendatum: 9. 2. 1978. Zweck: Handel mit Waren aller Art sowie Durchführung von Finanz- und Treuhandgeschäften; kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Urban Keller, von Wettingen, in Zürich.

15. Februar 1978.
G. Kull AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 214 vom 14. 9. 1970, S. 2077), Fabrikation, Vertrieb und Installation von belüftungstechnischen Anlagen usw. Gustav Kull und Dr. Hans Meisser aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Werner Eichenberger, Mitglied des VR nun auch Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Elisabeth Kull-Schläpfer, von Niederlenz, in Zürich, Vizepräsidentin, und Ernst Kull, von Niederlenz, in Wettswil am Albis, dieser zugleich Direktor.

15. Februar 1978.
Staerkle & Co, in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1977, S. 570), Import und Vertretungen von sowie Handel mit Chemikalien und Rohstoffen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 31. 12. 1977 sind an die «Staerkle & Nagler AG», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

15. Februar 1978.
Staerkle & Nagler AG, in Zürich 8, Kreuzstrasse 60, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 2. 1978. Zweck: Import und Export von sowie Handel mit Chemikalien, Rohstoffen und anderen Waren, Übernahme von Vertretungen und Agenturen; kann sich an Unternehmungen aller Art beteiligen. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberiert, 40 Namenaktien zu Fr. 5000. Die Gesellschaft erwirbt von der Kommanditgesellschaft «Staerkle & Co», in Zürich, deren Geschäft mit Aktiven von Fr. 1 950 345.25 und Passiven von Fr. 1 298 379.70, gemäss Übernahmebilanz per 31. 12. 1977, zum Preise von Fr. 651 965.55, wovon Fr. 190 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Emil Staerkle, von Gaiserwald SG, in Zollikon, Präsident; Peter Nagler, von Zürich, in Zumikon, Vizepräsident und Delegierter, und Rita Nagler-Staerkle, von Zürich, in Zumikon. Einzelprokura hat Otto Heuer, von Aegerten BE, in Lenzburg.

15. Februar 1978.
TSF Aktiengesellschaft, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Weinbergstrasse 79, Zürich 6. Statutendatum. 9. 2. 1978. Zweck: Handel mit und Fabrikation von Textilien aller Art. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Mitglieder des VR: lic. iur. Walter Ehrbar, von Urnäsch, Zürich und Zollikon, in Zollikon, Präsident, und Heinz A. Zwicky, von Mollis, in Wallisellen, beide mit Einzelunterschrift.

15. Februar 1978.
Michel, Markt AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1977, S. 2918), Import und Export und An- und Verkauf von Waren aller Art. Statuten am 28. 12. 1977 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Donald L. Kasun ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokuren von Robert Pajarola, James E. Kelly und Alan I. Pickup sind erloschen. Neues Mitglied und zugleich Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Alan Joseph Ponté, britischer Staatsangehöriger, in Ardeley Bury, Stevenage (Hertfordshire, England). Erich Burtscher, Mitglied des VR, ist neu Delegierter desselben; er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Februar 1978.
Aktiengesellschaft für Behälterbau und Labor AK, in Zürich 9 (SHAB Nr. 67 vom 21. 3. 1977, S. 917), Erforschung, Entwicklung und Ausnützung von Verfahren auf den Gebieten der Bautechnik und des Kunststoffs usw. Statuten am 17. 1. und 10. 2. 1978 geändert. Neuer Wortlaut der Firma: **Aktiengesellschaft für Behälterbau AGB.** Werner Rufer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist die Prokura von Hans-Dieter Kümpel erloschen. Neue Adresse: Talstrasse 66, in Zürich 1.

15. Februar 1978.
Hertz AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1977, S. 2809), Miete und Vermietung von Fahrzeugen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Roy G. Titterton, britischer Staatsangehöriger, in Isleworth (Middlesex, GB); er sowie der bereits eingetragene Kollektivprokurist Anthony James Duncan zeichnen für das Gesamtunternehmen.

15. Februar 1978.
Unitec AG, bisher in Dübendorf (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1976, S. 1560), Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Elektromotoren usw. Die Generalversammlung vom 4. 1. 1978 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Kloten. Adresse: Steinackerstrasse 21. Albert Zeier, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Meilen.

15. Februar 1978.
E. Fritz AG, Zweigniederlassung in Zollikon. Unter dieser Firma hat die im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft «E. Fritz AG», mit Sitz in Zürich 7 (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1973, S. 681), in Zollikon eine Zweigniederlassung errichtet. Adresse: Wieslerstrasse 12. Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung und den Unterhalt von Gartenanlagen, den Betrieb von Baumschulen und die Beteiligung an anderen einschlägigen Unternehmungen. Sie ist befugt, Liegenschaften zu erwerben und zu verwalten. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Eugen Fritz, von Zürich, in Egg ZH, Präsident des Verwaltungsrates, und Rolf Vogel, von Zürich, in Glattfelden, Mitglied des Verwaltungsrates, beide mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Alfred Kolb, von und in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Februar 1978.
Flury, Renfer & Co, in Zürich 9, Hohlstrasse 423, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 2. 1978. Gesellschafter: Bernhard Flury, von Zürich, in Zürich 9, sowie die Ehegatten Robert O. Renfer und Katharina Renfer, beide von Lengnau bei Biel, in Dietikon. Handel mit Waren aller Art; Erstellung von Kommunikationsanlagen und Übermittlungseinrichtungen sowie Beratung und Neuentwicklung auf diesem Gebiete.

15. Februar 1978.
W. & E. Eisenhut, in Küsnacht, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 14 vom 21. 1. 1964, S. 186). Ausführung von Kaminfeger- und Dachdeckerarbeiten. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Walter Eisenhut aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernst Eisenhut als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma «Ernst Eisenhut», in Küsnacht, fortgesetzt.

15. Februar 1978.
Ernst Eisenhut, in Küsnacht, Felseneggstrasse 7, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Ernst Eisenhut, von Küsnacht und Wald AR, in Küsnacht; dieser setzt das Geschäft der bisherigen Kollektivgesellschaft «W. & E. Eisenhut», in Küsnacht, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fort. Einzelunterschrift ist erteilt an Emma Eisenhut, von Küsnacht und Wald AR, in Küsnacht. Ausführung von Kaminfeger- und Dachdeckerarbeiten.

15. Februar 1978.
Sports-Souvenirs, Frau Mortland, in Zürich, Veilchenstrasse 20, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Marianne Mortland, von Lufingen, in Zürich 7. Einzelunterschrift ist erteilt an Roland Samuel Mortland, britischer Staatsangehöriger, in Zürich. Import und Verkauf von Souvenir-Artikeln, insbesondere für Sport-Clubs.

15. Februar 1978.
H. Hofer, Schalldämpfer und Autoersatzteile, in Zürich, Giesshübelstrasse 62 e, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Heinrich Hofer, von Sursee, in Zürich 3. Vertrieb von Schalldämpfern und Autoersatzteilen en gros.

15. Februar 1978.
Herzog, Weinhandel, in Zürich, Riedhofstrasse 71, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Hans Herzog, von Thal, in Zürich 10. Handel mit Weinen als Depositär.

15. Februar 1978.
Fritz Oechsli, in Zürich (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1977, S. 4069), sanitäre Anlagen und Zentralheizungen. Neue Adresse: Waffenplatzstrasse 71.

15. Februar 1978.
Zeilinger Reisen AG, in Stäfa (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1977, S. 3677), Betrieb einer Reiseunternehmung usw. Neue Adresse: Bahnhofwiese 3.

15. Februar 1978.
Voxpop, in Zürich 4, Stauffacherstrasse 119, Genossenschaft (Neueintragung). Statutendatum: 23. 1. 1978. Zweck: Gemäss näherer Umschreibung in den Statuten durch gemeinsame Selbsthilfe die künstlerischen Werke ihrer Mitglieder einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan: SHAB. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Mitglieder der Verwaltung führen Kollektivunterschrift zu zweien. Mitglieder der Verwaltung mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Reto Padrutt, von und in Zürich, Präsident; Edith Schum, von Willisdorf, in Zürich; Ursula Baur, von Rafz, in Zürich; David Trachsler, von und in Zürich; Kurt Widmer, von Heimiswil, in Zürich; François Tapernoux, von Vevey, in Zürich, und Nedim Vogt, von und in Zürich.

15. Februar 1978.
Elektro Team AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 10 vom 14. 1. 1976, S. 107), Planung und Installation von Starkstrom-, Schwachstrom- und Telefonanlagen usw. Josef Staub ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Hans-Ulrich Moser, von Dinhard, in Zürich.

15. Februar 1978.
Dataplan Sutnar & Co, in Bülach, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1977, S. 3082), Erbringung und Vermittlung sämtlicher EDV-Dienstleistungen usw. Neuer Wortlaut der Firma: **Dataplan Meier & Kläger.** Der Gesellschafter Frantisek Sutnar ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Gesellschafter: Alfred Meier; er und die bereits eingetragene, jedoch bis anhin nicht zeichnungsberechtigte Gesellschafterin Anna Kläger sind nun einzeln zur Vertretung der Gesellschaft befugt, was indessen gemäss Art. 555 OR nicht ins Register einzutragen ist. Die Kollektivunterschrift von Alfred Meier ist erloschen.

15. Februar 1978.
Brecht & Co, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1970, S. 2762), Detailhandel mit Maschinen und Werkzeugen. Die Gesellschafter Bruno Brecht ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Adresse: Birmensdorferstrasse 51, Zürich 4.

15. Februar 1978.
Edgar Schwegler, in Zürich (SHAB Nr. 131 vom 10. 6. 1931, S. 1264), technisches Büro. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. Februar 1978.
SOF Reisen AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1977, S. 3517), Betrieb eines Reisebüros. Neue Adresse: Mattackerstrasse 11, in Zürich 11.

15. Februar 1978.
Singer & Friedlander AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1977, S. 2449), Abwicklung von Finanzgeschäften aller Art, insbesondere Finanzierung von Handelsgeschäften für eigene oder fremde Rechnung usw. Unterschrift von Roberto Manghi erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Aeppli, von Dübendorf, in Basssersdorf, und Anthony R. J. Dyas, britischer Staatsangehöriger, in Ickenham (GB). Neuer Generaldirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Archibald Leonhard Forsyth, britischer Staatsangehöriger, in Zürich. Ferner neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Bruno J. Müller; seine Prokura erloschen.

15. Februar 1978.
Ordiam AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 157 vom 7. 7. 1972, S. 1795). Vertrieb en gros von Diamanten usw. Die Generalversammlung vom 27. 1. 1978 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Neue Adresse: Schlüsselgasse 4, Zürich 1.

15. Februar 1978.
Liegenschaften & Renten AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1973, S. 1739), Erstellung, Vertrieb, Verwaltung und Vermittlung von Bauten aller Art usw. Statuten am 13. 2. 1978 geändert. Neuer Wortlaut der Firma: **RLA Renten und Liegenschaften AG.** Erwin C. Kaspar aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Peter Birkenmaier, von und in Zürich.

15. Februar 1978.
Dr. von Ballmoos AG, in Horgen (SHAB Nr. 119 vom 24. 5. 1977, S. 1697), Forschung, Entwicklung und Fabrikation auf den Gebieten der Automation usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Rolf Studer, von Winterthur, in Hausen am Albis.

15. Februar 1978.
U. u. M. Brugger, Nähmaschinen, in Uster, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 192 vom 19. 8. 1974, S. 2270), Handel mit Nähmaschinen und elektrischen Haushaltapparaten aller Art usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

15. Februar 1978.
Gebhart Merk, in Uster, Zentralstrasse 3, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Gebhart Merk, von Pfyn TG, in Uster. Einzelunterschrift ist erteilt an: Margaretha Merk, von Pfyn TG, in Uster. Handel mit Nähmaschinen und elektrischen Haushaltapparaten aller Art; Reparaturwerkstätte.

15. Februar 1978.
Toni Gräser, in Hinwil, Dürntnerstrasse 34, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Toni Gräser, von Basadingen TG, in Hinwil. Einzelunterschrift ist erteilt an: Margrit Gräser, von Basadingen TG, in Hinwil. Betrieb einer Autogarage und Reparaturwerkstätte, insbesondere für autoelektrische Anlagen, sowie Handel mit Automobilen.

15. Februar 1978.
Ema AG, in Meilen (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1977, S. 4030), Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Apparaten und Messinstrumenten usw. Die Prokura von Hans Christen ist erloschen.

15. Februar 1978.
Treuhandbüro Maba AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 33 vom 10. 2. 1976, S. 387), Ausübung von Treuhandmandaten aller Art usw. Neue Adresse: Löwenstrasse 71, Zürich 1.

15. Februar 1978.
Acribia AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 64 vom 16. 3. 1977, S. 865), Besorgung aller Geschäfte, die in den Tätigkeitsbereich eines Treuhandbüros fallen usw. Neue Adresse: Widdergasse 10, Zürich 1.

15. Februar 1978.
Bärengasse Immobilien AG in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1977, S. 3505), Erwerb, Verwaltung, Vermietung, Verpachtung, Überbauung und Verwertung von Liegenschaften usw. Die Liquidation ist nach Angabe des Liquidators beendigt. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

15. Februar 1978.
G. Renz AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1976, S. 1289), Fabrikation von Käse sowie Schweinemast usw. Die Unterschriften von Hans Hirt und Gottlieb Renz-Bürgis sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ulrich Renz, von Winterthur und Hosenruck TG, in Winterthur, und Hansjörg Suter, von Freienwil, in Winterthur.

15. Februar 1978.
Edwin Schürch, dipl. Zimmermeister, in Hombrechtikon (SHAB Nr. 112 vom 19. 5. 1964, S. 1551), Zimmerei, Bauschreinerei, Treppenbau. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. Februar 1978.
Intra-Fam AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1976, S. 2908), Beratung der pharmazeutischen Industrie, diesbezügliche Organisation usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1978, S. 369) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

15. Februar 1978.
Fritz Grotz AG, bisher in Dürnten (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1974, S. 3041), Verlegen von Bodenbelägen aller Art usw. Statuten am 17. 1. 1978 geändert. Neuer Sitz: Rüti. Adresse: Werner-Weber-Strasse 9.

15. Februar 1978.
Sanitär-Ruetz AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 305 vom 29. 12. 1977, S. 4125), Planung und Erstellung von sanitären Anlagen, Zentralheizungen usw. Die Generalversammlung vom 2. 2. 1978 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das voll liberierte Grundkapital zerfällt in 90 Namenaktien zu Fr. 100 und 91 Namenaktien zu Fr. 1000.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarberg

14. Februar 1978.
Bauhandwerkergenossenschaft Aarberg, in Aarberg (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1975, S. 1184). Mit Generalversammlungsbeschluss vom 22. April 1977 hat sich die Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Bauhandwerkergenossenschaft Aarberg in Liq.** von den zu Liquidatoren ernannten sämtlichen Verwaltungsräten durchgeführt. Es sind dies: Walter Camenisch, Präsident; Bianchito Cervini, Vizepräsident, und Ernst Winkelmann, Beisitzer.

15. Februar 1978.
Fritz Winkelmann, in Aarberg, Handel mit Landesprodukten und mit Holz, Transportunternehmung (SHAB Nr. 73 vom 28. 3. 1962, S. 917). Die Firma hat den Handel mit Holz aufgegeben und ihrer Geschäftsnatur die Pferdezucht beigefügt. Der Firmainhaber wohnt nun in Middes FR. Neue Geschäftsadresse: Aareweg.

15. Februar 1978.
Norm-Generalbau G.m.b.H., in Lyss, Erwerb, Erschliessung und Überbauung von Grundstücken in der ganzen Schweiz usw. (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1976, S. 3586). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Dotzigen (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1977, S. 2545) im Handelsregister von Aarberg von Amtes wegen gelöscht.

15. Februar 1978.
Arnold Schneider Junior, in Schüpfen, Betrieb des Hotels und Restaurant «Bahnhof» (SHAB Nr. 295 vom 15. 12. 1972, S. 3218). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

15. Februar 1978.
Tschudi Mühlen- und Maschinenbau A.G., in Lyss, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 107 vom 9. 5. 1973, S. 1325). Der einzige Verwaltungsrat Dionis Tschudi wohnt nun in Goldach SG.

15. Februar 1978.
A. Trachsel A.G., in Lyss, Ausführung von Strassenbauten, Hochbau, Tiefbau usw. (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1975, S. 2296). Neues Geschäftsdomizil: Rainweg 16.

15. Februar 1978.
F. Liechti & Cie., in Aarberg, Betrieb einer Mosterei, Distillerie, Handel mit Getränken und Landesprodukten, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1962, S. 1283). Der Kommanditär Robert Liechti wohnt nun in Nidau.

15. Februar 1978.
Verzinkerei AG Aarberg, in Aarberg, Errichtung und Betrieb einer Verzinkerei usw. (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1977, S. 3261). Hubert Wälti (bisher Prokurist) wurde zum Vizedirektor ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien jedoch nicht mit einem Prokuristen.

15. Februar 1978.
Hohl & Co., in Lyss, Werkzeug- und Vorrichtungsbau, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1960, S. 3150). Erich Jaggi ist am 31. Dezember 1977 aus der Gesellschaft ausgetreten. Seine Kollektivunterschrift ist demnach erloschen. Die Gesellschafter Ernst und Rolf Hohl führen nun Einzelunterschrift.

15. Februar 1978.
Hans Meyer-Loosli, in Kallnach, Betrieb des Restaurants «Sonne» (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1969, S. 2857). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

15. Februar 1978.
Werner Runge, in Belp (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1935, S. 1626), Grabsteingeschäft. Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Bern

15. Februar 1978.
Hans Born, Consultant, bisher in Regensdorf (SHAB Nr. 21 vom 27. 1. 1976, S. 240). Der Sitz der Firma wurde nach Zollikofen verlegt und der Name geändert in: **Hans Born.** Inhaber der Firma ist Hans Born, von Niederbipp, in Zollikofen. Die Geschäftsnatur wird geändert in: Beratung für Lagereinrichtungen; Entwicklung von Spezialverschlüssen für Schränke und Kundendienstwagen, Schiffen und Bohrinseln, Vorrichtungen zum Stapeln und Transportieren von Lagerschränken und Containern. Aarestrasse 58.

15. Februar 1978.
Café «Brunne» P. Kolb, in Bern. Inhaber der Firma ist Paul Kolb, von Lauterbrunnen, in Muri bei Bern. Betrieb des Cafés «Brunne». Rathausgasse 18.

15. Februar 1978.
Adolf Künzi AG, Zweigniederlassung Wohlen b. Bern, in Wohlen bei Bern. Unter dieser Firma hat die «Adolf Künzi AG», mit Sitz in Bern, die am 11. Februar 1947 im Handelsregister von Bern eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB Nr. 128 vom 3. 6. 1976, S. 1573), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 10. Dezember 1977 in Wohlen bei Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt: Betrieb einer Strassen- und Tiefbauunternehmung, einer Autogarage mit Reparaturwerkstätte sowie Ausführung von Autotransporten. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Paul Künzi, von Schlosswil, in Bern, Präsident des Verwaltungsrates und Direktor, und Walter Rikart, von Rothrist, in Biel BE, Vizepräsident des Verwaltungsrates und Direktor, die beide Einzelunterschrift führen, sowie durch die Kollektivprokura zu zweien von Toni Fahrni, von Unterlangenegg, in Uettligen, Gemeinde Wohlen bei Bern, und Walter Nydegger, von Wahlern, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Geschäftsdomizil: Ambühl 5, Uettligen.

15. Februar 1978.
Real-Time Center AG Bern, in Bern, Betrieb eines Rechenzentrums usw. (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1976, S. 2370). Das Grundkapital von Fr. 3 000 000 ist jetzt voll einbezahlt.

15. Februar 1978.
Berninvest, in Bern, Gründung und Verwaltung von Anlagefonds usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1977, S. 3215). Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 ist jetzt voll einbezahlt.

15. Februar 1978.
Immobiliengesellschaft Septima AG, in Bern (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1975, S. 2960). Weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Emanuel Socin, von Basel, in Rheinfelden. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Markus Okle, von Reuti und Bussnang, in Rheinfelden.

15. Februar 1978.
Neutra Treuhand AG, Zweigniederlassung in Bern (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1977, S. 3963), mit Hauptsitz in Zürich. Dr. Benno Lutz, der den Titel Professor führt, ist neues Mitglied des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Hermann Heller, der weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt, ist nun Direktor. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Arno Bischof, von Rorschacherberg, in Zürich, und Otto Schneider, von Seftigen, in Hettlingen, Direktoren; Peter Heller, von Zürich und Gontenschwil, in Stallikon, stellvertretender Direktor; Hans Lutz, von Rheineck, in Saint-Sulpice VD; Cyrille Mertenat, von Soyhières, in Pully, und Bruno Looser, von Alt St. Johann, in Thal.

15. Februar 1978.
Garnier AG, in Bern, Handel mit Weinen, Liqueuren und sonstigen Getränken usw. (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1976, S. 1974). Die Prokura von Adolphe Libardoni ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Max Ryser, von Dürrenroth, in Utzenstorf.

Bureau Biel

15. Februar 1978.
Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Biel (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1977, S. 2838), mit Hauptsitz in Basel. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Marcel Hurni, von Schüpfheim LU, in Basel. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf die Zweigniederlassung Biel, neu: Paul Schmid, von Frutigen, in Studen.

15. Februar 1978.
Riteca, Hans Rieder, in Biel, mechanische Werkstätte (SHAB Nr. 51 vom 3. 3. 1975, S. 562). Der Gerichtspräsident des Amtsbezirks Nidau hat durch Urteil vom 31. Januar 1978 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Laufen

15. Februar 1978.
Erowega AG, in Brislach, Fabrikation von und Handel mit Waren aller Art sowie den Betrieb einer Zentralküche (SHAB Nr. 214 vom 13. 9. 1976, S. 2615). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1978, S. 369) im Handelsregister von Laufen von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Porrentruy

14 février 1978.
F. J. Burrus et Cie, à Boncourt, manufacture de tabacs et cigarettes, société en nom collectif (FOSC du 5. 8. 1977, n° 181, p. 2750). La signature d'Alain Savignat, directeur-adjoint, est radiée. La signature de Guy Burrus, directeur-adjoint, est radiée. Xavier Burrus, de et à Boncourt, a été nommé fondé de pouvoir, avec signature collective à deux. Jean-François Kauffmann, de Courchavon, à Boncourt, a été nommé fondé de pouvoir, avec signature collective à deux. Joseph Triponez, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé sous-directeur, avec signature collective à deux.

14 février 1978.
Cataldi Domenica, à Porrentruy, alimentation et spécialités italiennes (FOSC du 26. 1. 1972, n° 21, p. 223). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Luzern – Lucerne – Lucerna

15. Februar 1978.
R. Bächler, in Luzern, Buchdruckerei, Buchbinderei usw. (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1970, S. 2008). Die Prokuren von Agnes Bächler-Mattmann und Ernst Jud sind erloschen. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hanspeter Unternährer, von Romoos, in Schwarzenbach.

15. Februar 1978.
Baugenossenschaft «ferrum», in Reussbühl, Gemeinde Littau (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1972, S. 490). Statutenänderung vom 12. Dezember 1977. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Luzern verlegt. Adresse: Maihofstrasse 25, bei Alois Widmer. Der Vorstand besteht nun aus 3 bis 11 Mitgliedern (bisher 5 bis 11). Alois Häfliger, Josef Heggli, Ernst Niederberger und Alfred Wetterwald sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Präsident Alois Widmer, von Ruswil und Luzern, in Luzern; Kassier Hans Lipp, von und in Rothenburg; Aktuar Kurt Helfenstein, von Ruswil und Littau, in Meggen. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Kassier oder dem Aktuar. Ausgeschieden: Josef Ruf, Alois Kaufmann, Xaver Koch und Hans Stadelmann.

15. Februar 1978.
Emil Esch, in Hämikon, Landegg. Neueintragung. Einzelfirma. Inhaber: Emil Esch, von und in Hämikon. Vertrieb von Verpackungsmaterialien, sowie verschiedene Vertretungen.

15. Februar 1978.
Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1977, S. 2626), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Weiterer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Marcel Hurni, von Schüpfheim, in Basel. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf die Filiale Luzern, ist Roland J. Hubatka; seine Prokura ist demnach erloschen.

15. Februar 1978.
Minirex AG Luzern, Modellbau & Vertretungen, in Luzern (SHAB Nr. 77 vom 2. 4. 1974, S. 885). Neue Adresse: Giselistrasse 4.

15. Februar 1978.
Sempachtank AG, in Neuenkirch, Tankanlagen usw. (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1976, S. 1173). Statutenänderung vom 31. Januar 1978. Es wurden dadurch keine publikationspflichtigen Tatsachen betroffen.

Glarus – Glaris – Glarona

15. Februar 1978.
PF Verwaltungs AG, in Glarus. Mit Statuten vom 14. Februar 1978 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Vornahme und Vermittlung von Kapitalanlagen, Beteiligung an Unternehmungen und Finanzierungen jeder Art. Die Gesellschaft ist auch befugt, Grundstücke oder Beteiligungen an Grundstücken zu erwerben und zu verwalten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied desselben mit Einzelunterschrift ist Dr. Peter Freudenreich, von Basel, in Zollikerberg, Gemeinde Zollikon. Rechtsdomizil: c/o Burckhardt-Treuhand & Revisions AG, Zweigniederlassung Glarus, Spielhof 7.

15. Februar 1978.
Trena AG für Beteiligungen, in Glarus. Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 282 vom 2. 12. 1974, S. 3212). Hans Heinrich Bachofen, Präsident, und Ruth Schmid, Mitglied, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde gewählt: Dr. Bruno Becchio, von Berzona TI, in Pfäffikon ZH; er zeichnet einzeln.

15. Februar 1978.
Coniatus SA, in Glarus Durchführung von Finanzgeschäften usw. (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1977, S. 3054). Nachdem die Löschungsbewilligungen der eidgenössischen Steuerverwaltung, in Bern, und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, nun vorliegen, wird die Firma gelöscht.

15. Februar 1978.
Durenal Holding AG, in Glarus. Beteiligung an anderen Unternehmungen im In- und Ausland usw. (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1977, S. 3054). Nachdem die Löschungsbewilligungen der eidgenössischen Steuerverwaltung, in Bern, und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, nun vorliegen, wird die Firma gelöscht.

15. Februar 1978.
Esimag Holding AG, in Glarus. Beteiligung an andern Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1977, S. 2988). Nachdem die Löschungsbewilligungen der eidgenössischen Steuerverwaltung, in Bern, und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, nun vorliegen, wird diese Firma gelöscht.

15. Februar 1978.
Febimmob AG, in Glarus. Kauf, Verwaltung und Verkauf von Immobilien usw. (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1977, S. 2900). Nachdem die Löschungsbewilligungen der eidgenössischen Steuerverwaltung, in Bern, und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, nun vorliegen, wird die Firma gelöscht.

15. Februar 1978.
Grisbo AG, in Glarus. Beteiligung an anderen Unternehmungen (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1977, S. 2900). Nachdem die Löschungsbewilligungen der eidgenössischen Steuerverwaltung, in Bern, und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, nun vorliegen, wird die Firma gelöscht.

15. Februar 1978.
Transit-Handels-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour le Commerce de Transit) (Transit Trade Co. Ltd.) (Società anonima per il Commercio di Transito), in Glarus, Handelsgeschäfte aller Art usw. (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1977, S. 3589). Nachdem die Löschungsbewilligungen der eidgenössischen Steuerverwaltung, in Bern, und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, nun vorliegen, wird die Firma gelöscht.

15. Februar 1978.
Inficont Aktiengesellschaft in Liq., in Glarus. Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen im Industrie- und Immobiliensektor usw. (SHAB Nr. 213 vom 12. 9. 1977, S. 2958). Nachdem die Löschungsbewilligung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, nun vorliegt, wird die Firma gelöscht.

15. Februar 1978.
Kleinpets AG, in Glarus. Verwertung von Patenten und anderen Schutzrechten usw. (SHAB Nr. 227 vom 28. 9. 1977, S. 3134). Nachdem die Löschungsbewilligung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung, in Glarus, nun vorliegt, wird die Firma gelöscht.

15. Februar 1978.
Mainfra AG, in Schwändi. Mit Statuten vom 15. Februar 1978 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Durchführung von Finanzierungs-Geschäften aller Art für eigene oder fremde Rechnung, Finanzierung von und Beteiligung an Finanzierungs-, Handels-, Industrie-, Immobilien- und Baugesellschaften sowie Übernahme von Treuhandgeschäften aller Art. Die Gesellschaft kann auf eigene oder fremde Rechnung Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 1 700 000, eingeteilt in 1700 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied desselben mit Einzelunterschrift ist Dr. Max Nievergelt, von Zürich, in Schwändi. Geschäftsdomizil: beim einzigen Verwaltungsrat, Dr. iur. Max Nievergelt, Rechtsanwalt, im Schäfer.

Zug – Zoug – Zugo

15. Februar 1978.
Perry Overseas-Marketing AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. Februar 1978 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Die Gesellschaft betreibt im Rahmen der Perry-Gruppe das Übersee-Marketing für Maschinen aller Art, wie auch den Handel mit Maschinen, Agenturgeschäfte für Maschinen sowie alle Finanzgeschäfte und Investitionen, die damit zusammenhängen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Peter Alther, von Zürich und St. Gallen, in Küsnacht ZH, Präsident; Jerome Paul Epstein, amerikanischer Staatsangehöriger, in Dresher, Pennsylvania (USA), Delegierter, und Peter Hubler, von Neuenburg und Twann, in Freienstein, Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Poststrasse 14, c/o Interconsulta Revisions- und Treuhand AG, 6300 Zug.

15. Februar 1978.
Lisfa Holding AG. in Liquidation, in Zug, finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1977, S. 3519). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

15. Februar 1978.
Lola Tinta AG. in Liquidation, in Zug, Verwaltung von Vermögenswerten aller Art usw. (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1976, S. 3652). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

15. Februar 1978.
Kaparfin A.G. in Liquidation, in Zug, Beteiligung an Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 126 vom 2. 6. 1977, S. 1807). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

15. Februar 1978.
Micelectric AG, in Zug, An- und Verkauf von Computern usw. (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1977, S. 550/1). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 3. Februar 1978 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun **Vitos AG.** Der Zweck wurde wie folgt geändert: Handel mit Waren aller Art, insbesondere des täglichen Bedarfs. Die Gesellschaft kann Beteiligungen an andern einschlägigen Unternehmen erwerben. Dr. Robert P. Umbricht ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Hans Fehlmann, von Boniswil, in Zürich.

15. Februar 1978.
Nicco Comodities AG, in Baar, Durchführung internationaler Warengeschäfte usw. (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1977, S. 239). Hugo Müller, Präsident, und Willy Egli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Max S. Kellenberger ist nun einziger Verwaltungsrat, weiterhin mit Einzelunterschrift.

15. Februar 1978.
Konfid A.G. in Liquidation, in Zug, Beteiligung an andern Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1977, S. 2357). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

15. Februar 1978.
Maramor A.G. in Liquidation, in Zug, Beteiligung an andern Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1977, S. 2357). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

15. Februar 1978.
Nalla AG in Liquidation, in Zug, finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1977, S. 573). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

15. Februar 1978.
Hans Baumgartner-Pagani AG, in Zug, Import, Vertretungen und Handel von und mit Baukeramik usw. (SHAB Nr. 305 vom 29. 12. 1977, S. 4128). Die Gesellschaft wird im Sinne von Art. 88 HRegV von Amtes wegen aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Hans Baumgartner-Pagani AG in Liquidation** durchgeführt. Liquidatoren mit Einzelunterschrift sind Hans Baumgartner-Pagani, von Luzern und Malters, in Kriens, Präsident des Verwaltungsrates, und Dora Baumgartner-Pagani, von Luzern und Malters, in Kriens, Mitglied des Verwaltungsrates.

15. Februar 1978.
Gavien SA. in Liquidation, in Zug, Beteiligung an anderen Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 126 vom 2. 6. 1977, S. 1807). Liquidationsdomizil: Piazza Monte Ceneri 9, c/o Fiorenzo Perucchi, 6901 Lugano.

15. Februar 1978.
Bernhard Tobler, Rathaus-Apotheke, in Baar. Inhaber der Firma ist Bernhard Tobler, von Eggersriet, in Allenwinden, Gemeinde Baar. Betrieb einer Apotheke. Dorfstrasse 3, 6340 Baar.

15. Februar 1978.
City-Holding AG., in Zug, Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und Verwaltung von Eigen- und Fremdvermögen usw. (SHAB Nr. 97 vom 28. 4. 1975, S. 1120). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Februar 1978 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 2 700 000 erhöht durch Ausgabe von 2650 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 700 000, eingeteilt in 2700 Namenaktien zu Fr. 1000.

15. Februar 1978.
Lumi-Stahl AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. Februar 1978 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Import, Export von und Transithandel mit metallurgischen Produkten aller Art, insbesondere von Stahl. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen kommerziellen Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist lic. iur. Peter Studer, von Luzern und Maschwanden, in Zug. Direktor mit Einzelunterschrift ist Wolfgang Lübbers, deutscher Staatsangehöriger, in Algorta (Prov. Vicaya, Spanien). Domizil: Alpenstrasse 12, c/o Dr. Antonio Planzer, 6300 Zug.

15. Februar 1978.
A. Camenzind, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Inhaber der Firma ist Alfred Camenzind, von Gersau, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Elektrotechnische Anlagen und Installationen. Berchtwilerstrasse 3, 6343 Rotkreuz.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

15 février 1978.
Renapharm S.A., à Broc, produits pharmaceutiques, etc. (FOSC du 9. 1. 1978, n° 6, p. 65). Le conseil d'administration est composé de: Luc-Aimé Reinhardt, président (jusqu'ici administrateur unique); Dieter Berndt, de nationalité allemande, à Esslingen (RFA), vice-président, et Brigitte Bosshardt, d'Elsau ZH, à Casima TI, membre. Christian Schaper, de nationalité allemande, à Broc, a été désigné comme fondé de procuration. Signature individuelle du vice-président Dieter Berndt ou du fondé de procuration Christian Schaper ainsi que par la signature collective à deux de Brigitte Bosshardt et Luc-Aimé Reinhardt.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

14 février 1978.
Camille Godel, à Domdidier. Le chef de la maison est Camille Godel, de et à Domdidier. Gypserie.

14 février 1978.
Institut Stavia, à Estavayer-le-Lac, exploitation d'un pensionnat de jeunes gens, société anonyme (FOSC du 17. 3. 1949, n° 64, p. 726). Roland Stuber, de Biberist, à Berne, et Romain Chammartin, de Chavannes-sous-Orsonnens, à Fribourg, ont été nommés membres du comité de direction. Théophile Perroud, de Rue, à Fribourg, a été nommé président du conseil d'administration; Joseph Fleischlin, de Sempach, à Horw LU; Meinrad Kürner, de Schüpfheim, à Menzingen; Alfred Pillonel, de Seiry, à Montbrelloz; Marcel Deillon, de Siviriez, à Villars-sur-Glâne; Michel Cuennet, de Nierlet-les-Bois, à Estavayer-le-Lac, ont été nommés membres du conseil d'administration. Oswald Buchs et Pierre Roulin, démissionnaires, ne font plus partie du comité de direction. Louis Brodard, Joseph Kaelin, Marcel Reichlen, démissionnaires, ainsi que Louis Waeber, Georges Bullet, Jules Bovet, Denis Fragnière, Etienne Rossel, Emile Villard et Gustave Roulin, décédés, ne font plus partie du conseil d'administration.

14 février 1978.
Félix Schorro, à Domdidier. Le chef de la maison est Félix Schorro, de Bösingen, à Domdidier. Exploitation du café-restaurant de la Gare.

15 février 1978.
Electricité Ramuz S.A., succursale de St-Aubin (FOSC du 24. 8. 1977, n° 197, p. 2754). Cette raison sociale est radiée par suite de suppression de la succursale.

Bureau de Fribourg

15 février 1978.
Paul Eigenmann, à Fribourg. Le titulaire est Paul Eigenmann, de Waldkirch SG, à Marly. Gérances immobilières, assurances toutes branches, gestions diverses. Route Neuve 1.

15 février 1978.
Edmond Sallin & Cie, à Corpataux. Edmond Sallin, et son épouse Thérèse, née Niclasse, les deux de et à Corpataux, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 27 janvier 1978. But: tous travaux concernant le nettoyage et spécialement le déblayage de la neige sur les routes communales.

15 février 1978.
Société d'Exploitations de Brevets J. B., à Fribourg (FOSC du 23. 7. 1975, n° 169, p. 2032). L'administrateur André de Pfyffer a démissionné; sa signature est radiée. Ont été nommés administrateurs avec signature individuelle: Jean S. Brunschvig, de et à Genève, président, et Elie L. Lindenfeld, de la Ferrière, à Genève, secrétaire.

15 février 1978.
Uniqey S.A., à Fribourg, fabrication, montage, etc. de systèmes de sécurité électronique, etc. (FOSC du 5. 7. 1977, n° 154, p. 2208). La signature du directeur Nathan Frankel est radiée.

15 février 1978.
Fiduciaire Sauthier, à Marly, travaux fiduciaires (FOSC du 27. 2. 1975, n° 48, p. 533). Nouvelle adresse: route des Ecoles 7.

15 février 1978.
Intercomex S.A., à Fribourg, achat, vente, importation, exportation de matières premières, etc. (FOSC du 28. 11. 1973, n° 279, p. 3166). Les administrateurs Max-P. Moser et Lucien Rouiller ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Raymond-Claude Foëx, administrateur (inscrit) devient administrateur unique et continue à signer individuellement.

15 février 1978.
Krattinger Kurt, à Fribourg, gypserie, peinture (FOSC du 22. 4. 1975, n° 92, p. 1056). L'inscription est radiée par suite de cessation de commerce.

15 février 1978.
Fricona S.A., à Fribourg, location de containers, etc. (FOSC du 27. 7. 1976, n° 173, p. 2146). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 200 000 par l'émission de 150 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance d'un montant total de fr. 150 000 contre la société. Statuts modifiés le 14 février 1978. Le capital est actuellement de fr. 200 000, entièrement libéré, divisé en 200 actions au porteur de fr. 1000.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

15 février 1978.
Garage de la Gare Vuisternens-devant-Romont SA, à Vuisternens-devant-Romont, société anonyme (FOSC du 21. 7. 1976, n° 168, p. 2082). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 février 1978, la société a décidé de modifier la raison sociale en **Garage et Carrosserie de la Côte SA.** Les statuts sont modifiés en conséquence. Elle a décidé de transférer son siège à Mézières, d'étendre son but qui sera l'exploitation d'un garage avec atelier de réparation, d'une carrosserie et peinture de véhicules, station-service, colonnes à essence et le commerce de véhicules automobiles de toutes catégories, neufs ou d'occasion. Elle a aussi décider d'augmenter son capital social de fr. 51 000 et de le porter à fr. 100 000 par l'émission de 49 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Henri Papaux, de Treyvaux, à Villarimboud, a été nommé administrateur avec signature collective à deux.

15 février 1978.
Société de laiterie de Blessens, à Blessens (FOSC du 1. 5. 1975, n° 100, p. 1169), société coopérative. Jean Perriard a démissionné, sa signature est radiée. Louis Donzallaz, de Villaraboud, à Blessens, est nommé secrétaire, avec signature collective à deux. Robert Surchat, secrétaire (inscrit), est nommé vice-président avec signature collective à deux.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

15. Februar 1978.
R. Fluri, in Aedermannsdorf, Handel mit Mineralwasser, Bier und Obstsäften (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1967, S. 3541). Die Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

15. Februar 1978.
Von Roll-Schwelm AG, in Oensingen, Vertrieb von und Servicedienst an Apparaten und Maschinen usw. (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1976, S. 934). Jean-Claude Reymond, Präsident, und Werner Kennel, Mitglied, gehören nicht mehr dem Verwaltungsrat an; ihre Unterschriften sind erloschen. Werner Schroeder, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neu sind mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden: Hans Schnyder, von Oensingen, in Balsthal, als Vizepräsident, und Joseph Jeger, von Meltingen, in Muntelier-Murten, als Mitglied. Neues Domizil: Schlossstrasse 618.

Bureau Olten-Gösgen

14. Februar 1978.
Berger & Peduzzi, Früchte Gemüse, in Olten. Unter dieser Firma sind Beat Berger, von Langnau im Emmental, und Kurt Peduzzi, von Trimbach, beide in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1977 begonnen hat. Handel mit Früchten und Gemüse sowie mit Lebensmitteln. Zielempgasse 14.

14. Februar 1978.
H. Koch AG Bauunternehmung Olten, in Olten (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1976, S. 427). An der Generalversammlung vom 17. November 1977 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden per 1. Januar 1978 von der «H. Koch AG», in Zofingen, übernommen.

14. Februar 1978.
H. Koch AG Zweigniederlassung Olten, in Olten. Unter dieser Firma hat die «H. Koch AG», mit Sitz in Zofingen, die den Betrieb einer Geleise- und Tiefbauunternehmung bezweckt und am 27. Juni 1962 in das Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen wurde (letzte Publikation: SHAB Nr. 249 vom 24. 10. 1977, S. 3396), durch Beschluss der Verwaltung vom 17. November 1977 in Olten eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird mit Einzelunterschrift vertreten durch das einzige Mitglied der Verwaltung, Hans Koch, von Ruswil, in Oftringen, sowie mit Kollektivprokura zu zweien, durch Jolanda Koch, von Ruswil, in Strengelbach, und Dieter Wicse, deutscher Staatsangehöriger, in Brittnau. Domizil: Solothurnerstrasse 151.

Bureau Stadt Solothurn

15. Februar 1978.
Solma A. Mollet, in Solothurn, Handel mit Werkzeugmaschinen, pneumatischen und hydraulischen Elementen (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1970, S. 218). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Feldbrunnen (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1978, S. 423) im Handelsregister von Solothurn von Amtes wegen gelöscht.

15. Februar 1978.
G. Keller-Burkhardt, in Solothurn. Inhaber: Gottfried Keller, von Bannwil, in Solothurn. Schreinerei und Handel mit Möbeln. Büro: Hans-Huber-Strasse 31. Werkstatt: Kriegstettenstrasse 85, in Gerlafingen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

14. Februar 1978.
Manac AG in Liq., in Basel, Finanzierungen usw. (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1977, S. 3291). Liquidation beendigt. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmungen der eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt fehlen.

14. Februar 1978.
Manac Holding SA in Liq., in Basel (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1977, S. 3291). Liquidation beendigt. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmungen der eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt fehlen.

14. Februar 1978.
Packkunst AG in Liq., in Basel (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1976, S. 3369). Liquidation beendigt. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt fehlt.

14. Februar 1978.
Palis GmbH in Liq., in Basel, Beteiligungen (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1976, S. 1815). Liquidation beendigt. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt fehlt.

14. Februar 1978.
BBG Basler Baugesellschaft und Stehelin & Vischer AG, in Basel (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1977, S. 38). Prokura zu zweien neu: Hubert Bouverat, von Les Breuleux, in Reinach BL, und Arthur Schaffner, von Riniken, in Binningen. Dr. Rudolf Sarasin, Verwaltungsratsmitglied, wohnt nun in Riehen.

14. Februar 1978.
Jäger Chemie Basel AG, in Basel (SHAB Nr. 225 vom 25. 9. 1972, S. 2489). Firma infolge Sitzverlegung der Gesellschaft nach Ebnat-Kappel (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1978, S. 423) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

14. Februar 1978.
Eynar Grabowsky, in Basel, Gastspiele (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1977, S. 2604). Firma infolge Sitzverlegung nach Arlesheim (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1978, S. 423) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

14. Februar 1978.
Regina Wagner, Jeweller, in Basel, Modeschmuck (SHAB Nr. 83 vom 8. 4. 1976, S. 969). Firma infolge Sitzverlegung nach Bottmingen (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1978, S. 423) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

14. Februar 1978.
Ernst Maurer, Speckhandel, in Basel (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1972, S. 244). Firma infolge Sitzverlegung nach Flüh SO (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1978, S. 412) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

14. Februar 1978.
Bourcart Treuhand AG, in Basel (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1977, S. 2681). Prokura zu zweien neu: Francis Albert Arm, von Landiswil, in Riehen.

14. Februar 1978.
Kaiser AG, in Basel, Kaffee usw. (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1978, S. 524). Domizil nun: Güterstrasse 133.

14. Februar 1978.
Finanzia AG, in Basel, Finanzgeschäfte usw. (SHAB Nr. 204 vom 31. 8. 1972, S. 2297). Domizil nun: Münchensteinerstrasse 87, bei Eaglet Corporation Ltd.

14. Februar 1978.
Widder AG, in Basel, Urheberrechte usw. (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1977, S. 660). Domizil nun: Riehenstrasse 64, bei Erhard Schedle.

14. Februar 1978.
Panteen AG, in Basel, kosmetische Produkte usw. (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1977, S. 523). Prokura zu zweien neu: Max Ballmer, von Lausen, in Riehen; Dr. Horst Beyer, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, und Franz Helbling, von Genf, in Rheinfelden.

14. Februar 1978.
Roche Chemische Unternehmungen AG, in Basel (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1977, S. 574). Unterschrift Dr. Albert Businger, Direktor, erloschen. Dr. Felix Amrein, bisher Vizedirektor, zeichnet nun als stellvertretender Direktor zu zweien.

14. Februar 1978.
Natural AG, in Basel, Speditions- und Lagergeschäfte usw. (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1977, S. 3488). Eugen Gygax, nun in Reinach BL, und Fritz Kellerhals, bisher Vizedirektoren, zeichnen nun als Direktoren zu zweien. Prokura zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz, neu: Ernst Enggist, von Konolfingen, in Basel, und Helmut Timm, deutscher Staatsangehöriger, in Basel.

14. Februar 1978.
Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft, Stadtfiliale Kleinbasel, in Basel (SHAB Nr. 185 vom 10. 8. 1977, S. 2618), mit Hauptsitz in Basel. Direktor mit Unterschrift zu zweien neu: Marcel Hurni, von Schüpfheim, in Basel.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

14. Februar 1978.
Viscountimmobilien und Bau AG, bisher in Schaffhausen, Erwerb, Handel und Vermittlung von Immobilien usw. (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1977, S. 3724). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. Februar 1978 hat die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Beringen, Oberstieg 40, bei Josef Widmer, verlegt.

14. Februar 1978.
Elcoma AG, in Schaffhausen, Handel mit allen Artikeln der Elektronik und Kommunikations-Technik usw. (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1976, S. 2625). Dem Verwaltungsrat gehören neu an: Ernst Muser, von Basel, in Greifensee, als Präsident, und Willy Borer, von Grindel, in Zürich, Mitglied und Sekretär des Verwaltungsrates; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Das Verwaltungsratsmitglied Eugen Huser führt nicht mehr Einzel-, sondern jetzt Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokuren von Inge Huser-Tschümperlin und Rolf Rufer sind erloschen.

Appenzell I. Rh. – Appenzell Rh.-Int. – Appenzello Interno

15. Februar 1978.
August Enzler-Knechtle, in Appenzell. Betrieb der Wirtschaft «zum Rössli», Kälberhandel (SHAB Nr. 185 vom 10. 8. 1948, S. 2227). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

15. Februar 1978.
Ida Enzler, in Appenzell. Inhaberin dieser Firma ist Ida Enzler, von und in Appenzell. Betrieb der Wirtschaft «zum Rössli», Hirschengasse 1, 9050 Appenzell.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

15. Februar 1978.
St. Gallische Kantonalbank, Zweigniederlassungen (Filiale) in Heerbrugg, Gemeinde Au und (Agentur) in St. Margrethen (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1978, S. 384), öffentlich-rechtliche Anstalt mit juristischer Persönlichkeit, mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Prokura von Heinrich Herzog ist erloschen.

15. Februar 1978.
Raiffeisenkasse Balgach, in Balgach, Genossenschaft (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1977, S. 3740). Zum Verwalter (ausser Vorstand) wurde ernannt Kurt Ammann, von und in Au SG. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv je zu zweien.

15. Februar 1978.
BP Service K. Fässler & E. Schaller, in Rapperswil, Betrieb einer Tankstelle usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1978, S. 45). Diese Kollektivgesellschaft hat sich zufolge Ausscheidens des Gesellschafters Ermanno Schaller aufgelöst. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Kurt Fässler, von Unteriberg, in Hombrechtikon, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt. Die Firma lautet nun: **BP Service K. Fässler.**

15. Februar 1978.
Ursula Schellenberg, in Ebnat-Kappel. Inhaberin der Firma ist mit stillschweigender Zustimmung des Ehemannes Ursula Schellenberg, von Höri, in Ebnat-Kappel. Betrieb des Restaurants «Landhaus». Thuraustrasse 89, 9642 Ebnat-Kappel (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57 Abs. 4 HRegV).

15. Februar 1978.
Josef Hammerer, in Au, Handel mit und Export von Automobilen und Zubehör, in Konkurs (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1977, S. 401). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Unterrheintal vom 31. Januar 1978 wurde das Konkursverfahren infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages widerrufen. Nachdem das Geschäft weitergeführt wird, bleibt die Eintragung im Handelsregister bestehen.

15. Februar 1978.
E. Engeli, in Engelburg, Gemeinde Gaiserwald, Übernahme von Vertretungen technischer Apparate (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1977, S. 462). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

15 febbraio 1978.
Elequip Cama S.A., in Cama, partecipazioni, ecc. (FUSC dell'8. 7. 1975, nº 156, p. 1884). Atto pubblico del 23. 1. 1978. Scioglimento della società. Liquidazione sotto la ragione sociale **Elequip Cama S.A. in liquidazione** dai liquidatori: Dr Severo Antonini, amministratore unico, con firma singola solamente quale liquidatore, e Roberto Mameli, di nazionalità italiana in Lugano, con firma singola.

15 febbraio 1978.
Kiothe AG in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 14. 12. 1977, nº 293, p. 3991). La società viene cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

15. Februar 1978.
Haensli & Pajarola AG, in Klosters, Sportartikel (SHAB Nr. 276 vom 23. 11. 1972). Andrea Rageth ist nicht mehr Direktor; seine Unterschrift ist erloschen.

15 febbraio 1978.
Golden Country SA, in Roveredo, partecipazioni, ecc. (FUSC del 15. 5. 1970, nº 111, p. 1120). Atto pubblico del 27. 1. 1978. Scioglimento della società. Liquidazione sotto la ragione sociale **Golden Country SA, in liquidazione** dai liquidatori: Dr Severo Antonini, amministratore unico, con firma singola solamente quale liquidatore, e Roberto Mameli, di nazionalità italiana in Lugano, con firma singola.

15. Februar 1978.
Kipplefin AG in Liq., in Chur, Beteiligungen usw., aufgelöste und liquidierte Gesellschaft (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1977, S. 3836)
Klelia AG in Liq., in Chur, Beteiligungen usw., aufgelöste und liquidierte Gesellschaft (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1977, S. 3704)

Nachdem die Zustimmungen der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltungen vorliegen, werden die Firmen gelöscht.

15 febbraio 1978.
Kostarem AG, in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 9. 12. 1977, nº 289, p. 3939). La società è cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

15. Februar 1978.
Mangart S.A. in Liq., in Chur, Beteiligungen usw., aufgelöste und liquidierte Gesellschaft (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1977, S. 3848)
Mechindus Beteiligungs-AG, in Chur, Beteiligungen usw., aufgelöste und liquidierte Gesellschaft (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1977, S. 1236)

Nachdem die Zustimmungen der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltungen vorliegen, werden die Firmen gelöscht.

15 febbraio 1978.
Livianus Finanziaria S.A. in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 7. 12. 1977, nº 287, p. 3917)
Lybarma Finanz AG, in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 31. 8. 1977, nº 203, p. 2840)
Mabaita S.A., in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 30. 11. 1977, nº 281, p. 3836)
Magna Immobilien S.A. in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 17. 8. 1977, nº 191, p. 2682)
Mosor Finanz AG in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 3. 1. 1978, nº 1, p. 5)

Le società sono cancellate, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

15 febbraio 1978.
Online S.A., in Davos, partecipazioni, ecc. (FUSC del 14. 12. 1973, nº 293, p. 3312). Questa ragione sociale viene radiata nel registro di commercio del cantone dei Grigioni avendo trasferito la sede a Thônex (FUSC del 19. 1. 1978, nº 15, p. 174).

15 febbraio 1978.
Schiren A.G., in Coira. Nuova società anonima con statuti dell'8. 2. 1978. Scopo: la partecipazione ad impresc ed a società finanziarie nazionali e straniere e l'esecuzione di operazioni commerciali e finanziarie di qualsiasi genere, l'acquisto, vendita ed amministrazione di immobili. Potrà compiere operazioni fiduciarie per conto di terzi. Capitale sociale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Amministrazione: 1 a 5 membri. Amministratore unico con firma individuale è Giuseppe Poggioli, da San Nazzaro, in Carona. Pubblicazioni: sul FUSC. Recapito: c/o Dr Alberto Lardelli, Hartbertstrasse 1, 7000 Coira.

15 febbraio 1978.
Omel Holding SA, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 16. 12. 1976, nº 295, p. 3601). La società viene cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

15. Februar 1978.
Roluba Finanz A.G., in Chur, Beteiligungen usw., aufgelöste und liquidierte Gesellschaft (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1977, S. 3144). Nachdem die Zustimmungen der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma gelöscht.

15. Februar 1978.
Chr. Sehmid, in Sent. Inhaber: Christian Schmid, von Castiel, in Sent. Zimmerei, Dachdeckerei und Spenglerei. 7551 Sent.

15. Februar 1978.
Norus AG in Liq., in Chur, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1977, S. 3645). Nachdem die Zustimmungen der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma gelöscht.

15. Februar 1978.
Ed. Gilly, in Filisur, Handel mit Lebensmitteln (SHAB Nr. 240 vom 15. 10. 1959, S. 2930). Diese Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

15 febbraio 1978.
Partintrust S.A. in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 24. 10. 1977, nº 249, p. 3396). La società è cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

15. Februar 1978.
Mediplan AG, in Chur, pharmazeutische Betriebe (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1970, S. 1413). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 10. 6. 1977 wurde der Sitz nach Triesen verlegt, wo die Gesellschaft am 30. 8. 1977 im Handelsregister von Vaduz unter dem Firmanamen «Planmed Aktiengesellschaft», eingetragen wurde. Die Gläubiger sind befriedigt worden. Löschung aufgeschoben mangels Zustimmungen der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltungen.

15 febbraio 1978.
Sagres A.G. in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 6. 12. 1977, nº 286, p. 3901). La società è cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

15 febbraio 1978.
Tamerlan AG, in Coira, partecipazioni, ecc. (FUSC del 28. 5. 1971, nº 122, p. 1302). Dr Elbio Gada, presidente, e Dr Alessandro Villa e Meinrad Perler, non fanno più parte del consiglio di amministrazione; le loro firme sono estinte. Nuovo amministratore unico con firma individuale è Arno Ballinari, da Monteggio, in Mendrisio. Nuovo recapito: c/o Dr Albert Lardelli, Hartbertstrasse 1, 7000 Coira.

15. Februar 1978.
Selfid A.G. in Liq., in Chur, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1977, S. 3662), aufgelöste und liquidierte Gesellschaft. Nachdem die Zustimmungen der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma gelöscht.

Aargau – Argovie – Argovia

15. Februar 1978.
Jura-Cement-Fabriken, in Aarau, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1977, S. 3056). Statutenänderung: 19. 1. 1978. Verwaltungsrat nun: 3 bis 7 Mitglieder. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Rudolf Zurlinden, Präsident und Delegierter, infolge Todes. Unterschrift erloschen. Philippe Garraux, nun auch Bürger von Bern, bisher Mitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident zu zweien. Dr. Hans Steinegger, Verwaltungsratsdelegierter und Direktor, zeichnet nun einzeln. Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Martin Krippl, von und in St. Gallen.

15. Februar 1978.
Max Kuhn, in Buchs, Werkzeugmaschinen usw. (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1978, S. 460). Geschäftsnatur nun: Handel mit Werkzeugmaschinen und dazugehörenden Apparaten, Handel mit Immobilien.

15. Februar 1978.
Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Brugg (SHAB Nr. 187 vom 12. 8. 1977, S. 2638), mit Hauptsitz in Basel. Direktor mit Unterschrift zu zweien neu: Marcel Hurni, von Schüpfheim, in Basel.

15. Februar 1978.
Milchverwertungsgenossenschaft Büttikon, in Büttikon (SHAB Nr. 204 vom 2. 9. 1971, S. 2162). Aus Vorstand ausgeschieden: Franz Annen, Präsident. Unterschrift erloschen. Vorstandspräsident mit Unterschrift zu zweien neu: Pius Steinmann, von Waltenschwil, in Büttikon.

15. Februar 1978.
Milchverwertungsgenossenschaft Menziken-Burg, in Menziken (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1976, S. 2032). Aus Vorstand ausgeschieden: Paul Fuhrer, Kassier. Unterschrift erloschen. Hans Gosteli, bisher Mitglied, zeichnet nun als Vorstandskassier. Vorstandsmitglied neu: Hans Fuhrer, von Trubschachen, in Menziken; er zeichnet zu zweien mit Präsident oder Vizepräsident.

15. Februar 1978.
Plüss-Staufer AG, in Oftringen, chemische Produkte usw. (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1977, S. 750). Gustav Adolf Baumann, bisher Mitglied und Direktor, zeichnet nun als Verwaltungsratsmitglied und stellvertretender Generaldirektor zu zweien. Heinrich Kleber, bisher stellvertretender Direktor, und Heinz Straub, bisher Vizedirektor, zeichnen nun als Direktor zu zweien. Direktoren mit Unterschrift zu zweien neu: Urban Eberle, bisher Prokurist, dessen Prokura erloschen ist, und Dr. Franz Lisibach, von Solothurn, in Derendingen. Vizedirektoren mit Unterschrift zu zweien neu: Ludwig Huggenberger, Dieter Klotzsch, Gerhard Lange, dieser nun Bürger von Olten, nun in Olten; Kurt Roth und Dieter Strauch, dieser nun Bürger von Zofingen, alle bisher Prokuristen. Prokuren erloschen.

15. Februar 1978.
Maschinenfabrik Gränichen AG, in Gränichen (SHAB Nr. 138 vom 17. 6. 1970, S. 1395). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: J. Paul Meister. Prokura Kurt Arber erloschen.

15. Februar 1978.
Fürtronic W. Fürbeth, in Sarmenstorf, Brunnmattstrasse 449, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Wilfried Fürbeth, deutscher Staatsangehöriger, in Sarmenstorf. Zeichnungsberechtigte mit Einzelunterschrift: Hildegard Fürbeth, von Unterkulm, in Sarmenstorf. Entwicklung und Fertigung elektronischer Baugruppen, Ausführung von elektronischen Montagearbeiten, Vertrieb von Transformatoren.

15. Februar 1978.
Rest. Schwert Frau Margrith Heigl, in Schupfart, Hauptstrasse 9, Einzelfirma (Neucintragung). Inhaberin: Margrith Heigl, von Oberbüren, in Schupfart, mit Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB. Zeichnungsberechtigter mit Einzelunterschrift: Franz Heigl, deutscher Staatsangehöriger, in Schupfart. Restaurant «Schwert».

15. Februar 1978.
Aktiengesellschaft für den Vertrieb der Produkte Flückiger & Wigger, bisher in Strengelbach (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1977, S. 767). Sitzverlegung nach Bern (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1978, S. 367). Die Gesellschaft wird im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

15. Februar 1978.
Finn Boutique Frau A. Müller-Levistö, in Wettingen, ausländisches Kunstgewerbe usw. (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1975, S. 254). Firma nun: **Finnstyle Frau A. Müller-Levistö.** Neue Geschäftsnatur: Engros-Handel mit, Import und Export von Gold- und Silberschmuck, Damenkleidern usw., vorwiegend finnischen Ursprungs.

15. Februar 1978.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassungen in Baden (SHAB Nr. 202 vom 30. 8. 1977, S. 2825) und Wettingen (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1977, S. 3489), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Unterschriften Hubert Baschnagel und Hans Blankenhorn, Zeichnungsberechtigte, erloschen. Zeichnungsberechtigte mit Unterschrift zu zweien neu: Dr. Paul Lüssi, bisher Prokurist, dessen Prokura erloschen ist, und Alfred Schneider, von Würenlingen, in Zürich.

15. Februar 1978.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Wohlen (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1977, S. 2863), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Unterschriften Hubert Baschnagel und Hans Blankenhorn, Zeichnungsberechtigte, erloschen. Zeichnungsberechtigte mit Unterschrift zu zweien neu: Alfred Schneider, von Würenlingen, in Zürich, sowie Jörg Bachmann, bisher Geschäftsführer und Prokurist, und Dr. Paul Lüssi, bisher Prokurist, deren Prokuren erloschen sind.

15. Februar 1978.
Fasobau Nelly Abbühl, in Reinach, Alte Strasse 1, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Nelly Abbühl, von Guttannen, in Reinach AG, mit Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB. Zeichnungsberechtigter mit Einzelunterschrift: Hans Abbühl, von Guttannen, in Reinach AG. Fassadenrenovationen, Sonnen- und Bautenschutz.

15. Februar 1978.
Chematec AG, in Möhlin, Chemieanlagen usw. (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1976, S. 3571). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Peter Krausenecк, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie Otto Hofmann und Aribert Blum. Hans Huggel, bisher Mitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident zu zweien. Kurt Meier, bisher Präsident, zeichnet nun als Verwaltungsratsvizepräsident und Delegierter zu zweien. Verwaltungsratsmitglieder neu: Peter Siebold, Adolf Lang und Rudolf Körkel, bisher Prokuristen. Sie zeichnen zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten; ihre Prokuren sind erloschen.

15. Februar 1978.
Karl Hasler Garage Hellikon, in Hellikon (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1951, S. 589). Geschäftsadresse: Hauptstrasse 204.

15. Februar 1978.
NCS Nautic Center AG, in Spreitenbach (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1977, S. 2645). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Jürg Baer. Unterschrift erloschen.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

15. Februar 1978.
Bosshardt und Strasser, in Halden, Gemeinde Neukirch an der Thur, Konstruktion, Herstellung und Handel mit Maschinen und Werkzeugen aller Art (SHAB Nr. 243 vom 17. 10. 1977, S. 3317). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

15. Februar 1978.
Bosshardt & Strasser AG, Bischofszell, in Bischofszell. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 23. Januar 1978 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Planung, Entwicklung, Fabrikation und Handel von bzw. mit Maschinen, Anlagen, Apparaten, Werkzeugen und Ersatzteilen für die Gummi- und Kunststoffverarbeitung, sowie Montage-, Service-, Unterhalts- und Reparaturdienst und Fachberatung. Die Gesellschaft kann Lizenzrechte erwerben, verwalten, belasten und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft Bosshardt und Strasser, in Halden, Gemeinde Neukirch an der Thur, die im Sacheinlagevertrag vom 23. Januar 1978 näher bezeichneten Patent- und Schutzrechte unter dem Titel «Aufweitdorn zum Formen einer Ringnut im Innern eines Rohres» zum Übernahmewert von Fr. 7000, welcher auf das Grundkapital angerechnet wurde. Fr. 143 000 wurden bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Theodor Bellmann, deutscher Staatsangehöriger, in Meinerzhagen (BRD), als Präsident; Heinz Bosshardt, von Bischofszell, in Gossau SG, und Georg Josef Strasser, von Nussbaumen, in Halden, Gemeinde Neukirch an der Thur, als Mitglieder. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Fabrikstrasse 4, 9220 Bischofszell.

15. Februar 1978.
Verzinkerei Wellhausen AG, in Wellhausen, Errichtung und Betrieb einer Verzinkerei oder ganz allgemein einer Metallveredlungsanstalt (SHAB Nr. 214 vom 13. 9. 1977, S. 2974). Paul Thalmann, von Fischingen, in Felben, wurde zum Vizedirektor ernannt. Er zeichnet je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder dem Direktor.

15. Februar 1978.
Radio-Television Deckcr AG, in Weinfelden, Handel mit Radio- und Televisionsapparaten (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1974, S. 1844). An Roland Greuter, von Eschlikon, in Weinfelden, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

15. Februar 1978.
Martha Bättig-Schmid, in Güttingen, Fabrikation von Stahlrohrmöbeln, mechanische Werkstätte (SHAB Nr. 105 vom 6. 5. 1968, S. 966). Die Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Sacheinlagevertrag vom 9. Februar 1978 und Übernahmebilanz per 31. Dezember 1977 an die «Bättig AG Joba-Stahlrohrmöbel», in Güttingen, erloschen.

15. Februar 1978.
Bättig AG Joba-Stahlrohrmöbel, in Güttingen. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 9. Februar 1978 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von Stahlrohrmöbeln aller Art und Betrieb einer mechanischen Werkstätte, ferner Handel mit Stahlrohr-, Holz- und Polstermöbeln. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 9. Februar 1978 und Übernahmebilanz per 31. Dezember 1977 das Geschäft der bisherigen Einzelfirma Martha Bättig-Schmid, in Güttingen, mit Aktiven im Betrage von Fr. 381 071.65 und Passiven im Betrage von Fr. 349 500.31 zum Übernahmepreis von Fr. 31 571.34, wovon Fr. 31 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Fr. 19 000 wurden bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: René Bättig, von Emmen, in Güttingen, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Martha Bättig-Schmid, von Emmen, in Güttingen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an Josef Bättig, von Emmen, in Güttingen. Domizil: 8594 Güttingen.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio d'Acquarossa

15 febbraio 1978.
Veronese Danilo in Malvaglia. Titolare della dittà è Veronese Danilo, da e in Malvaglia. Lavorazione meccanica e artigianale del legno. Recapito: 6712 Malvaglia-Chiesa.

Ufficio di Bellinzona

14 febbraio 1978.
Società acqua potabile di Melera, in S. Antonino (FUSC del 15. 2. 1962, n° 38, p. 488), società cooperativa. Rinaldo Tamagni, presidente, Serafino Tamagni, vice-presidente e Giovanni Contarin, segretario-cassiere, tutti dimissionari, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e la loro firma è estinta. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente Remo Tamagni, da ed in S. Antonino, con Bruno Santini, da S. Antonino, in Giubiasco, segretario.

Ufficio di Faido

15 febbraio 1978.
Gualtiero e Mario Gendotti, in Prato (Leventina). Sotto tale denominazione Gualtiero Gendotti e Mario Gendotti, ambedue da ed in Prato Leventina, hanno costituito una società in nome collettivo con inizio il 1° gennaio 1978. Genere di attività: officina meccanica e costruzioni metalliche.

Ufficio di Locarno

15 febbraio 1978.
Grossi Sergio, in Ascona. Titolare è Sergio Grossi, citt. italiano in Ascona. Genere di commercio: gestione del salone «Anita» e commercio di prodotti diversi inerenti all'attività di parrucchiere. Recapito: via Carrà dei Nasi 9.

15 febbraio 1978.
Johann v. Emden, in Ascona. Titolare è Johann von Emden, da Fraubrunnen in Trimmis. Genere di commercio: tecnica delle vibrazioni e sistema di controllo del rumore. Recapito: Monte Verità, Cà del Sass.

15 febbraio 1978.
Omarini Terzo, in Brissago. Titolare è Terzo Omarini, citt. italiano in Brissago. Genere del commercio: negozio di commestibili e deposito «Weissenburger». Recapito: via Centrale.

15 febbraio 1978.
Immobiliare Sabrina SA, in Muralto, immobiliare (FUSC del 13. 8. 1974, n° 187, p. 2221). Questa ragione sociale è cancellata d'ufficio dal registro di commercio di Locarno in seguito a trasferimento della sede a Bellinzona (FUSC del 23. 1. 1978, n° 18, p. 211)

15 febbraio 1978.
Ascotex S.A., precedentemente in Ascona, commercio articoli di moda (FUSC del 22. 11. 1971, n° 273, p. 2824). Con decisione assembleare del 13 febbraio 1978, risultante da atto pubblico, la società ha deciso il trasferimento della sede a Locarno. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

15 febbraio 1978.
Giovanelli Elfo, in Locarno, impresa pittura (FUSC del 29. 7. 1977, n° 175, p. 2497). La ditta à cancellata, su richiesta del titolare, non essendo assogettata all'iscrizione (art. 54 ORC).

Ufficio di Lugano

9 febbraio 1978.
Società d'amministrazione «Camara», di Rickenbach & Cie. (Verwaltungsgesellschaft «Camara», Rickenbach & Cie.), in Lugano, via Pioda 14, c/o Fidinam S.A. Fiduciaria d'Investimenti e amministrazioni (nuova iscrizione). Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società in accomandita con inizio il 1. 1. 1978. Unico socio illimitatamente responsabile è Ulrich Rickenbach, da Winterthur in Lugano. Socio accomandante è Franz Kraushaar, da Obersiggenthal, in Bellinzona, con un'accomandita di fr. 1000. Scopo: Amministrazione di immobili.

14 febbraio 1978.
Antarconsult S.A., in Lugano, riva A. Caccia 1, c/o Til Management S.A (nuova iscrizione). Data dello statuto: 8. 2. 1978. Scopo: la consulenza commerciale a gruppi di imprese chiamate ad intervenire nell'esecuzione di lavori e servizi connessi alla realizzazione di impianti industriali in generale. Capitale: fr. 50 000, diviso in 500 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da: Angiolo Antonini, di nazionalità italiana in Lodi (I), presidente; Mylène Schlege, da Sevelen a Paradiso, membro; Fabio Malizia, da Cavagnago in Viganello, membro. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva a due dei membri.

15 febbraio 1978.
Gevor Verwaltungsgesellschaft mbH, precedentemente a Zugo, amministrazioni, ecc., società a garanzia limitata (FUSC del 29. 10. 1973, n° 253, p. 2889). Nuova sede: Vico-Morcote, c/o Gaspare Caverzasio. Lo statuto originale del 29. 9. 1969 con modifica del 4. 9. 1973 è stato modificato il: 28. 11. 1977, come pure su un altro punto non soggetto a pubblicazione. Scopo: l'amministrazione di patrimoni, la compravendita di immobili; inoltre può partecipare a ditte e società aventi scopi analoghi oppure acquisirne. Capitale: fr. 104 000, diviso in 4 quote da fr. 26 000 cadauna. La società ha assunto, come a contratto di apporto del 13. 3. 1970, beni per un valore di fr. 84 000. Soci: Elke, Birgit, Heike ed Utta Vornberger, tutte di nazionalità germanica in Bad Neuenahr, con una quota di fr. 26 000 ciascuna. Gerente con firma individuale è: Gaspare Caverzasio, da Stabio in Vico-Morcote. La firma di Dr Rolf Zollikofer, già gerente, è estinta.

15 febbraio 1978.
Greenco – Green Coffee Merchants S.A., in Lugano, operazioni commerciali, ecc. (FUSC del 17. 1. 1978, n° 13, p. 151). Statuto modificato su un punto non soggetto a pubblicazione il: 14. 2. 1978. Sandro Assandri, di nazionalità italiana in Lugano, e Rita Ballabio, da Morbio Inferiore in Lugano, sono stati nominati procuratori con firma collettiva a due.

15 febbraio 1978.
Witiko Holding, in Lugano, partecipazione, ecc., società anonima (FUSC del 24. 5. 1974, n° 119, p. 1430). Nuova sede: Porza. Statuto modificato il: 10. 2. 1978. Recapito: via Poggiolo 7, c/o Dr Arrigo Ghisletta.

15 febbraio 1978.
Arcotecnica S.A., in Viganello, macchinari, ecc. (FUSC del 10. 1. 1974, n° 7, p. 75). Indirizzo degli uffici a Lugano: via Pretorio 1, c/o avv. Boverat.

15 febbraio 1978.
B.S.I. Service Holding S.A., in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 22. 12. 1977, n° 300, p. 4073). Nuovo recapito: via Magatti 2, c/o Banca della Svizzera Italiana.

Distretto di Mendrisio

14 febbraio 1978.
Boltina S.A., in Mendrisio, la fabbricazione e commercio di ogni e qualsiasi articolo in materia plastica, ecc. (FUSC del 28. 1. 1974, n° 22, p. 262). Giovanni Marcandalli, cittadino italiano in Venegono Inferiore (prov. di Varese/I), è stato nominato procuratore con firma collettiva con altro procuratore.

15 febbraio 1978.
S.A.I. Società Amministrazioni di Attività Industriali S.A., in Chiasso. Nuova società anonima con statuti in data 14 febbraio 1978. Scopo: l'amministrazione di attività industriali sia direttamente sia indirettamente tramite la partecipazione finanziaria ad altre società, la gestione di partecipazioni e di altri beni di qualsiasi genere, la consulenza ed assistenza nel campo delle attività industriali. La società potrà pure esplicare ogni altra operazione commerciale e finanziaria necessaria o utile per il conseguimento dello scopo sociale. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni. FUSC. Amministrazione: 1 o più membri. Sergio Trentini, da Giubiasco in Bissone, è amministratore unico, con firma individuale. Recapito: c/o A.G.I. Immobiliare e Fiduciaria S.A., via Bossi 35, 6830 Chiasso.

15 febbraio 1978.
Upindi S.A., in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC del 27. 5. 1970, n° 120, p. 1213). Marco Celoria, dimissionario, non è più amministratore unico (A.U.); la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Sergio Trentini, da Giubiasco in Bissone, A.U., con firma individuale. Nuovo recapito: c/o A.G.I. Immobiliare e Fiduciaria S.A., via Bossi 35, 6830 Chiasso.

15 febbraio 1978.
Soldati, Leinkauf S.A., in Chiasso, le spedizioni internazionali, ecc. (FUSC del 14. 9. 1977, n° 215, p. 2992). In scioglimento: 14 febbraio 1978. Nuova ragione sociale: **Soldati, Leinkauf S.A. in liquidazione.** Unico liquidatore è il precedente amministratore unico Max Züblin, con firma individuale. Recapito della società in liquidazione: c/o Max Züblin, via Valdani 1, 6830 Chiasso.

15 febbraio 1978.
Aruatess Holding, in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC del 4. 6. 1969, n° 127, p. 1275). Armando Pedrazzini, dimissionario, non è più amministratore unico (A.U.); la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Otto Pauli, da Villnachern, in Viganello, A.U., con firma individuale.

15 febbraio 1978.
Lavalleja S.A., in Chiasso, la ricerca, la registrazione in Svizzera ed all'estero di marchi, ecc. (FUSC del 9. 12. 1977, n° 289, p. 3941). La società è cancellata per trasferimento della sede a Montreux (FUSC del 13. 2. 1978, n° 36, p. 447).

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Cossonay

13 février 1978.
J.-P. Schopfer, succursale de L'Isle, à L'Isle. Sous cette raison sociale, la raison individuelle «J.-P. Schopfer», à Penthalaz (FOSC du 22. 12. 1969, p. 2934), installations électriques et vente d'appareils ménagers, a créé une succursale à L'Isle. Roger Nicolas, d'Epalinges, à L'Isle, et Jacques Estoppey, de Granges-Marnand, à Apples, sont nommés fondés de procuration, avec signature collective à deux, limitée à la succursale.

13 février 1978.
D. Martin, à Grancy. Titulaire: Daniel Martin, de Pully, à Grancy. Epicerie.

13 février 1978.
Pierre Pidoux, précédémment à Lausanne (FOSC du 16. 2. 1959, p. 505). La maison a transféré son siège à Gollion. Le titulaire est Pierre Pidoux, de Forel-sur-Lucens et Villars-le-Comte, domicilié actuellement à Gollion. Elevage de porcs.

Bureau de Lausanne

14 février 1978.
Pierre-D. Margot, à Lausanne, agence générale pour le canton de Vaud de la «Zurich», Compagnie d'assurances (FOSC du 10. 1. 1974, p. 75). Procuration collective à deux est conférée à Charles Ballot, de Penthaz, et Max Jost, de Wynigen, tous deux à Lausanne.

14 février 1978.
Société anonyme de Tannerie, à Lausanne (FOSC du 11. 7. 1967, p. 2361). La procuration d'Emile Kaesermann est éteinte.

14 février 1978.
Sogecorep S.A., à Lausanne, commerce de meubles, articles textiles et d'habillement (FOSC du 21. 11. 1977, p. 3727). Nicole Juri (inscrite sans signature) n'est plus présidente; elle reste administratrice sans signature. Nouvel administrateur sans signature: Peter Stoffel, d'Arbon, à Dully, nommé président.

14 février 1978.
S.I. Horizons-Eeublens S.A., à Lausanne (FOSC du 25. 11. 1975, p. 3131). L'administratrice Micheline Houman est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: William de Rham, de Giez, à Saint-Sulpice VD. Adresse: avenue Mon-Repos 14 (chez de Rham & Cie). Le bureau de Genève est supprimé.

14 février 1978.
Société immobilière Simplon-Gare S.A., à Lausanne (FOSC du 19. 1. 1978, p. 173). L'administrateur Hans Brändlin est actuellement à Grandvaux.

14 février 1978.
S.I. Wilmax S.A., à Lausanne (FOSC du 16. 5. 1973, p. 1422). L'administrateur René Wurlod est démissionnaire; sa signature est radiée. La société est également engagée par la signature colleetive à deux de Gérald Bory, de Givrins, à Pully, nommé président.

14 février 1978.
S.I. La Fontaine Paudex S.A., à Lausanne (FOSC du 25. 11. 1975, p. 3131). Date de la dissolution: 26 janvier 1978. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **S.I. La Fontaine Paudex S.A. en liquidation** par Micheline Houman (administratrice inscrite), nommée liquidatrice et qui continue à signer individuellement. Le bureau de Genève est supprimé.

14 février 1978.
Audio-Vision, R. Isler S.A., à Lausanne, commerce, entretien et réparation d'appareils de radio et de télévision (FOSC du 29. 10. 1975, p. 2889). La société est également engagée par la procuration collective à deux de Jacques Monnier, de Villars-le-Grand VD, à Lausanne.

14 février 1978.
Chemin de fer touristique Blonay-Chamby, à Lausanne (FOSC du 28. 10. 1977, p. 3454), société coopérative. Nouvelle adresse: chemin de Passerose 8 (chez Charles Bagaini).

14 février 1978.
Imprimerie typo-offset J. Magnenat, à Lausanne (FOSC du 4. 12. 1974, p. 3243). Nouvelle raison de commerce: **Imprimerie J. Magnenat.**

14 février 1978.
Société Nouvelle de Librairie S.A., à Lausanne (FOSC du 19. 12. 1975, p. 3379). L'administrateur Robert-Henri Bioley est démissionnaire; sa signature est radiée. David Perret-Gentil dit Maillard (délégué inscrit) reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

14 février 1978.
Astaldi (Libéria) Inc., à Monrovia, succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC du 4. 1. 1978, p. 19), avec siège principal à Monrovia (Libéria). Le capital émis est porté de US $ 500 000 à US $ 1 000 000 et divisé en 100 000 actions de US $ 10.

14 février 1978.
S.I. Nouvelle Rue Cossonay S.A., à Lausanne (FOSC du 29. 9. 1976, p. 2767). Nouvelle adresse: rue du Lion-d'Or 2 (chez étude de Pierre-André Marmier).

15 février 1978.
Prostaroil S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 13 février 1978. But: commerce international de matiéres premiéres contenant des protéines, graisses, amidons. Capital: fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000, entiérement libérées. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres: Alain Elsig, de Greich, à Belmont-sur-Lausanne, président; Paul Brändli, de Dürnten, à Belmont-sur-Lausanne, secrétaire, et Alfred Klausgaard, du Danemark, à Montréal (Canada), tous trois avec signature collective à deux. Adresse: avenue du Temple 19 (chez Promos S.A.).

15 février 1978.
Galenica S.A. succursale de Lausanne, à Lausanne, opérations commerciales industrielles de la branche pharmaceutique (FOSC du 3. 1. 1978, p. 7). François Milliet (directeur général inscrit) est nommé également administrateur; il continue à signer individuellement.

15 février 1978.
Express-System, Imprimés minute, M. Sebban-Peter, à Lausanne, imprimerie et papeterie (FOSC du 12. 3. 1974, p. 679). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

15 février 1978.
Express-system, imprimés minute, J.-D. Treyvaud, à Lausanne. Titulaire: Jean-Daniel Treyvaud, de Cudrefin, à Lutry. Imprimerie et papeterie. Avenue de Morges 20.

15 février 1978.
Ferchim Engineering S.A., à Lausanne, bureau d'ingénieurs pour l'étude d'équipements industriels (FOSC du 19. 12. 1977, p. 4034). La société est également engagée par la procuration collective à deux de Georges Chavaillaz, d'Ecuvillens, à Morges. Nouvelle adresse: chemin de la Tour-Grise 8.

15 février 1978.
Finanzing grain export S.A., à Lausanne, commerce et représentation de céréales et grains (FOSC du 6. 7. 1977, p. 2225). Date de la dissolution: 9 février 1978. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale **Finanzing grain export S.A. en liquidation,** par Mathias Mayor (administrateur inscrit), nommé liquidateur et qui continue à signer individuellement.

15 février 1978.
Storken Company S.A., à Lausanne, participation à des entreprises commerciales, industrielles et financières (FOSC du 6. 7. 1977, p. 2225). Date de la dissolution: 9 février 1978. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale **Storken Company S.A. en liquidation** par Mathias Mayor (administrateur inscrit), nommé liquidateur et qui continue à signer individuellement.

15 février 1978.
Flowertoys Company S.A., à Lausanne, participation à des sociétés commerciales, industrielles et financiéres (FOSC du 6. 7. 1977, p. 2225). Date de la dissolution: 9 février 1978. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale **Flowertoys Company S.A. en liquidation,** par Mathias Mayor (administrateur inscrit), nommé liquidateur et qui continue à signer individuellement.

15 février 1978.
Giltspur Motor (Continental) S.A., à Lausanne, opérations commerciales dans le domaine de l'industrie automobile en Europe (FOSC du 28. 5. 1976, p. 1516). Date de la dissolution: 9 février 1978. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale **Giltspur Motor (Continental) S.A. en liquidation,** par Olivier Etienne (administrateur inscrit), nommé liquidateur et qui signe désormais individuellement; ses pouvoirs étant modifiés en conséquence. Les administrateurs William Rivers et André Dutoit sont démissionnaires; leur signature est radiée.

15 février 1978.
Crédit Suisse, succursale de Lausanne (FOSC du 18. 10. 1977, p. 3333), avec siége principal à Zurich. La signature de René Wurlod est radiée. La succursale est également engagée par la signature collective à deux, limitée à la succursale, de Gérald Bory, de Givrins, à Pully; Didier Amy, de Ogens, à Bottens, et Roland Probst, de Finsterhennen, à Lutry. Bruno Walter n'est plus fondé de proeuration; il continue à signer collectivement à deux; ses pouvoirs étant limités à la succursale. Procuration collective à deux, limitée à la succursale de Lausanne, est conférée à Jean-Pierre Barraud, d'Essertines-sur-Yverdon, à Bottens; Jean-Claude Chevaux, de Lussy-sur-Morges, à Lausanne, et Jean-Pierre Nussbaum, de Bolligen, à Chavannes-près-Renens.

Bureau de Morges

13 février 1978.
Michel Combe, à Préverenges, construction métallique, ferronerie d'art, etc. (FOSC du 23. 4. 1965, p. 1266). La raison sociale est radiée par suite du décés du titulaire.

15 février 1978.
Jean H. Francfort, à Lonay, créations et réalisations publicitaires (FOSC du 13. 5. 1969, p. 1090). La raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Morges, par suite du transfert du siége à Lausanne.

15 février 1978.
Béatrice Martignier, à Ecublens, commerce et représentation de produits cosmétiques (FOSC du 17. 5. 1972, p. 1262). La raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Morges, par suite du transfert du siége à Eclépens.

Bureau de Moudon

15 février 1978.
Roland Annen, à Moudon. Le chef de la maison est Roland Annen, de Saanen BE, à Moudon. Exploitation du café-restaurant de la Croix d'Or. Rue de Grenade 2.

Bureau de Nyon

14 février 1978.
Robert Cheseaux, à Tannay. Titulaire: Robert Cheseaux, de Lavey-Morcles, à Tannay. Café-restaurant à l'enseigne «Lion d'Or».

14 février 1978.
Un Deux Trois S.A. (Eins Zwei Drei AG) (One Two Three Ltd) (Uno Due Tre SpA), à Nyon, étude du marché, fourniture de tout conseil et service dans le domaine de l'industrie des communications et de connaissances technologiques (FOSC du 19. 1. 1973, p. 175). La société est dissoute depuis le 3 février 1978. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Un Deux Trois S.A., en liquidation,** par la Fiduciaire Ratio S.A., à Genéve, nommée liquidatrice avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur unique Michel de Gorski, démissionnaire, sont éteints. Adresse de la société en liquidation: 40, rue du Stand, Genéve, chez Fiduciaire Ratio S.A.

15 février 1978.
Mme Isabelle Battagliero, à Gingins. Titulaire: Isabelle Battagliero, née Dürr, de Winterthour ZH, à Genéve. Commerce de cycles et accessoires, d'articles de sport pour le football et la gymnastique à l'enseigne «Avima». Chemin du Mont-d'eau-du-Milieu.

15 février 1978.
Stratovel S.A., à Gland, commerce de produits textiles (FOSC du 21. 8. 1975, p. 2298). Les pouvoirs du président Oskar Hoffmann et du secrétaire René Merkt, démissionnaires, sont éteints. Paul Seiler, directeur-adjoint (inscrit), signe désormais collectivement à deux. Jacqueline Schwarz, de Langnau BE, à Lausanne, est nouvelle présidente, et Jean-Franklin Woodli, de Rothrist AG, à Genève, est nouveau secrétaire, tous deux avec signature collective à deux. Nouvelle adresse: chemin de Vernay.

15 février 1978.
S.I. Parc de l'Etraz «G» S.A., à Nyon, affaires immobilières, société anonyme (FOSC du 13. 2. 1973, p. 426). La société est dissoute depuis le 3 février 1978. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **S.I. Parc de l'Etraz G, en liquidation,** par Samuel Favarger, de et à Genéve, nommé liquidateur avec signature individuelle; ses pouvoirs de secrétaire ainsi que ceux du président Robert Franzen sont éteints. Adresse de la société en liquidation: route de Lausanne 254, à Pregny-Chambésy, chez Gesti S.A.

15 février 1978.
S.I. Parc de l'Etraz «H», S.A., à Nyon, affaires immobilières, société anonyme (FOSC du 13. 2. 1973, p. 426). La société est dissoute depuis le 3 février 1978. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **S.I. Parc de l'Etraz H, en liquidation,** par Samuel Favarger, de et à Genéve, nommé liquidateur avec signature individuelle; ses pouvoirs de secrétaire ainsi que ceux du président Robert Franzen sont éteints. Adresse de la société en liquidation: route de Lausanne 254, à Pregny-Chambésy, chez Gesti S.A.

Bureau d'Oron

14 février 1978.
Roland Leto, à Mézières. Le chef de la maison est Roland Leto, de Romainmôtier, à Mézières. Entreprise de maçonnerie.

Bureau de Payerne

14 février 1978.
Menuiserie Jomini S.A., à Payerne, nouvelle société anonyme. Statuts du 8 février 1978. But: exploitation d'une menuiserie-ébénisterie. Capital social: fr. 50 000, entiérement libéré, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000. La société reprendra une partie des actifs (immeuble, machines et outillage, véhicules, titres, travaux en cours et stock de marchandises) et du passif (dette hypothécaire) de la société en nom collectif Jomini fréres, à Payerne (actif fr. 181 200; passif fr. 50 000; actif net: fr. 131 200). Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Marcel Jomini est président; Jean-Marc Jomini est secrétaire, et Hedwig Jomini est membre; tous trois de et à Payerne. Signature collective à deux de Marcel et Jean-Marc Jomini. Adresse: Boverie 35.

14 février 1978.
Au Pérou S.A., à Granges-près-Marnand, immeubles (FOSC du 15. 6. 1975, p. 1631). L'administratrice Susanne Zbären-Lüthi est actuellement domiciliée à St. Moritz.

Bureau de Vevey

14 février 1978.
A. Hossmann-Fischer, Artisanat de la Flachère, à Montreux (FOSC du 28. 4. 1970, p. 965), tricot et créations boutique. Raison radiée par suite de cessation de commerce.

14 février 1978.
Société Immobilière pour le Développement Economique de Montreux S.I.D.E.M. S.A., à Montreux. Nouvelle société anonyme selon statuts du 10 février 1978. But: affaires immobilières. Capital: fr. 550 000, entiérement libéré et divisé en 550 actions nominatives de fr. 1000. La société acquerra de Jean-Pierre Lauffer et Michel Rais, pour le prix accepté de fr. 2 050 000, des bureaux, appartements (PPE) et boxes, sis à Montreux. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Jean-Paul Corbaz, du Mont-sur-Lausanne, à Montreux, est président; Raymond Meylan, du Lieu, à Montreux, est vice-président, et Pierre Habersaat, de et à Montreux, est secrétaire. Signature collective à deux des administrateurs. Bureau: avenue des Planches 22, chez Jean-Paul Corbaz.

Bureau d'Yverdon

14 février 1978.
F. Lodari S.A., à Montagny-prés-Yverdon. Nouvelle société anonyme. Statuts du 9 février 1978. But: exploitation de garages, carrosseries, ateliers de réparations, achat, vente de véhicules neufs et d'occasion, et tout commerce ayant trait aux véhieules, moteurs et à la mécanique. Capital social: fr. 100 000, divisé en 200 actions de fr. 500, nominatives, entiérement libéré. Reprise de biens: la société acquerra de Givel S.A., pour fr. 44 le m², une parcelle de terrain de 2264 m², sise au territoire de la commune de Montagny «Les Petits Creux». Organe de publicité: FOSC. Conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Lodari, de Cheyres, à Grandson, est administrateur unique, avec signature individuelle. Bureau: Montagny-prés-Yverdon, Le Bey.

15 février 1978.
Caisse de pensions Hermes Precisa, à Yverdon (FOSC du 18. 12. 1976, p. 3628). René Pittet, membre, a démissionné; sa signature est radiée. Procuration collective à deux est conférée à: Jacques Racine, de Lamboing et Sainte-Croix, à Yverdon.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de Sion

14 février 1978.
Valfûts, Salamin et Cie, à Noës/Sierre. Albert Salamin, d'Ayer, à Noës/Sierre, et Edmond Chevey, de Chalais, à Veyras, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1. 2. 1978. Importation et vente de fûts, tonneaux et autres accessoires de cave. Adresse: dans les locaux de la Carrosserie du Relais, à Noës/Sierre.

14 février 1978.
Société de Banque Suisse, succursale de Sion (FOSC du 30. 12. 1976, n° 306, p. 3768), avee siége principal à Bâle. Procuration colleetive à deux pour la succursale de Sion a été conférée à Daniel Lambiel, de Riddes, à Chamoson.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

14 février 1978.
Kurt Bach, à Bevaix. Le chef de la maison est Kurt Bach, d'Eschenz TG, à Bevaix. Exploitation d'un atelier de menuiserie et ébénisterie; achat et vente de meubles. Rue des Murdines 18.

14 février 1978.
Electrona S.A., à Boudry, fabrication et vente de produits chimiques et électroniques (FOSC du 7. 10. 1976, n° 235, p. 2840). Christian Stern, de Rüti bei Riggisberg BE, à Vinelz, est nommé fondé de pouvoir, avec signature collective à deux. Franz Schweri, fondé de pouvoir, est maintenant domicilié à Areuse, commune de Boudry, et Ueli Schürch, fondé de pouvoir, à Bevaix.

15 février 1978.
Monocrystal S.A., à Colombier, commercialisation de pierres d'horlogerie et industrielles en saphir et rubis synthétiques (FOSC du 10. 12. 1976, n° 290, p. 3541). Le capital social de fr. 50 000 est actuellement entiérement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 février 1978; la société a modifié ses statuts en conséquence.

15 février 1978.
Charles Frutschi, à Colombier. Le chef de la maison est Charles Henri Frutschi, de Ringgenberg, à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'un hôtel-restaurant, à l'enseigne «Robinson». Allée des Marronniers.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

14 février 1978.
Norbert Dido, aux Hauts-Geneveys, plâtrerie-peinture (FOSC du 16. 7. 1974, n° 163, p. 1958). Le domicile particulier du titulaire est actuellement à Savagnier.

14 février 1978.
Caisse Raiffeisen de Savagnier, à Savagnier, société coopérative (FOSC du 2. 4. 1974, n° 77, p. 886). Gilbert Gyger, jusqu'ici vice-président, en remplacement de Henri Matthey, président démissionnaire, dont la signature est radiée. Philippe-Henri Matthey, de et à Savagnier, est vice-président, avec signature collective à deux.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

14 février 1978.
Joseph Gagliardi, suec. de Paul Gagliardi, à La Chaux-de-Fonds, entreprise de maçonnerie, etc. (FOSC du 20. 9. 1977, n° 220, p. 3045). La raison est radiée par suite du décés du titulaire.

14 février 1978.
Magasins Juventuti, P.-A. Borel, à La Chaux-de-Fonds, tissus et confection (FOSC du 22. 12. 1958, n° 299). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf – Genève – Ginevra

13 février 1978.
Allombert & Cie, à Chêne-Bourg, produits alimentaires, société en commandite (FOSC du 25. 6. 1965, p. 1998). Procuration collective à deux a été conférée à Christiane-Marie Brodbeck, de Bâle, à Chêne-Bougeries. Le fondé de pouvoir Pierre Louis signe aussi désormais collectivement à deux.

13 février 1978.
BSI, Jean-Charles Binder, à Genève. Chef de la maison: Jean-Charles Binder, de et à Genève. Courtage immobilier et toutes activités dans le domaine des services. 10, chemin Thury.

13 février 1978.
«Photorépétition» Mme M. Brunner, à Plan-les-Ouates, répétition sur films, etc. (FOSC du 25. 11. 1971, p. 2858). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

13 février 1978.
Tommaso Negro, à Onex. Chef de la maison: Tommaso Negro, d'Italie, à Onex. Vente et installation d'appareils sanitaires, 57, avenue du Bois-de-la-Chapelle.

13 février 1978.
Roland Streiff, à Lancy. Chef de la maison: Roland Streiff, de et à Lancy. Création et entretien de parcs et jardins; exploitation d'une pépinière. 3, chemin du Petit-Voiret.

13 février 1978.
Pierre Vormus, à Genève (FOSC du 9. 8. 1947, p. 2295). Objet modifié: importation et représentation d'aliment pour le bétail. Nouvelle adresse: 9, rue Henri-Spiess.

13 février 1978.
«Créations Publicitaires» Walter Sehmid, à Carouge, créations publicitaires, etc. (FOSC du 2. 10. 1975, p. 2660). Nouvelle raison de commerce: **Walter Sehmid, Dynamique Promotionnelle.**

13 février 1978.
Allgems SA, à Genève, commerce ainsi que représentation de diamants bruts et taillés, etc. (FOSC du 16. 7. 1976, p. 2033). Nouvelle adresse: 4, rue de l'Est.

13 février 1978.
Atelier d'Aïre SA, à Vernier, direction et exécution de tous travaux de charpente, etc. (FOSC du 30. 5. 1973, p. 1576). La procuration de Léon Conus est radiée. L'administrateur Bernard d'Espine, secrétaire du conseil, a été nommé en outre directeur; il signe désormais individuellement.

13 février 1978.
SI Les Baillets, à Genève, société anonyme (FOSC du 1. 5. 1961, p. 1234). L'administrateur Charles Th. Hasler n'exerce plus la signature sociale. Charles Schreiber, de et à Genève, est curateur avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 3, quai du Mont-Blanc, chez Charles Schreiber, avocat.

13 février 1978.
Société de Banque Suisse, à Genève, succursale d'une entreprise ayant son siège à Bâle (FOSC du 3. 11. 1977, p. 3522). Signature collective à deux, limitée aux affaires de la succursale, a été conférée à Martin Buchmann, Halvdan Federau, Martin Krattiger et Kurt Tritten; leur procuration est radiée. Procuration collective à deux, limitée aux affaires de la succursale, a été conférée à Michel Demeule, de Bellevue, à Céligny; François Dugerdil, de Genève, à Confignon; Jean-Daniel Favre, de France, à Chêne-Bougeries; Jean-Philippe Favre-Bulle, des Ponts-de-Martel, à Bernex; Robert Flamand, de Collex-Bossy, à Chêne-Bougeries; James Joyce, de Grande-Bretagne, à Versoix; Pierre-André Mathez, de Tramelan, à Bernex; Joseph Python, d'Ecuvillens, à Genève; Hans Rein, de RFA, à Bassins; Peter Schaller, de Bâle, à Genève; Germain Steiner, de Liesberg, à Vernier; Paul Winkelmann, de et à Carouge; Gustave Heimbucher, de RFA, à Lancy; Ferdinand Werder, de Genève, à Vernier, et Daniel Muller, de Genève, à Carouge. La procuration d'Henri Grin et Jean Rusillon est radiée.

13 février 1978.
Fondation du vieux Carouge, à Carouge, fondation communale de droit public cantonal (FOSC du 25. 8. 1975, p. 2328). Albert Felder n'est plus membre du conseil. André Mahler, de Genève, à Carouge, est membre du conseil; il n'exerce pas la signature sociale.

13 février 1978.
Citerna SA, succursale de Genève, représentation et commerce de citernes, entreprise ayant son siège à Pully (FOSC du 11. 1. 1974, p. 89). La société est dissoute par suite de faillite (FOSC du 6. 2. 1978, p. 371). La succursale est radiée d'office par suite de cessation de l'exploitation.

13 février 1978.
Constructions Matile SA, à Onex, succursale d'une entreprise ayant son siège à Chavannes-de-Bogis (FOSC du 3. 11. 1975, p. 2928). Les pouvoirs d'André Matile sont radiés. Les administrateurs Donald Geneux, de Genève, à La Rippe, président, et Johannes Bahne, signent individuellement; la procuration de ce dernier est radiée.

13 février 1978.
Compagnie de Contrôle et de Finaeement, à Genève, toutes affaires financières, etc., société anonyme (FOSC du 8. 7. 1968, p. 1483). Antoine Floquet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Raoul Oberson, de Villaraboud, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 5, avenue Bertrand, chez Raoul Oberson, avocat.

13 février 1978.
Ersynor SA, à Genève, participations financières, etc. (FOSC du 1. 6. 1966, p. 1781). Adolphe Herbez n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Pierre Jeanneret-dit-Grosjean, du Locle, à Veyrier, est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

13 février 1978.
Fondation pour l'aménagement du quartier des Grottes (FAG), à Genève, fondation de droit public cantonal (FOSC du 17. 2. 1978, p. 504). Les pouvoirs de Louis Ducor sont radiés.

13 février 1978.
Intermedic MPE SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Statuts du 7. 2. 1978. But: édition, diffusion, vente d'une encyclopédie médicale et paramédicale. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Roger Canonica, de Lopagno, à Chêne-Bougeries, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 2, rue Bellot, chez Roger Canonica, avocat.

13 février 1978.
Jacquet & Cie SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Statuts du 8. 2. 1978. But: entreprise du bâtiment, préfabrication, génie civil, travaux publics, parcs, jardins, terrains de sport et pépinières; achat et vente de tous biens. Capital: fr. 1 200 000, entièrement versé, divisé en 1200 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Bernard Schopfer, de La Praz, à Chêne-Bougeries, président, Michel Jacquet, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, secrétaire; Jean-Claude Jacquet, de Chêne-Bourg, à Collonge-Bellerive, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 23, rue des Vollandes.

13 février 1978.
Isoltesa, société anonyme d'isolation industrielle, à Genève (FOSC du 20. 10. 1976, p. 2971). Nouveau siège: Carouge. Statuts modifiés le 16. 12. 1977. Arno Rolt est maintenant domicilié à Carouge. Adresse: 3, avenue de la Marbrerie.

13 février 1978.
Kil SA, à Genève, exploitation de tous restaurants, etc. (FOSC du 11. 1. 1977, p. 92). Nouvelle adresse: 25, rue Kléberg, chez Fiduciaire des Bergues SA.

13 février 1978.
SI rue des Marronniers 5, à Genève, société anonyme (FOSC du 18. 7. 1974, p. 1983). L'administrateur Nicolas Vajda n'exerce plus la signature sociale. Charles Schreiber, de et à Genève, est curateur avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 3, quai du Mont-Blanc, chez Charles Schreiber, avocat.

13 février 1978.
Montedison Trading (Middle East) SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Statuts du 9. 2. 1978. But: achat, vente et représentation de tous produits manufacturés ou matières premières dans les pays du Proche et du Moyen-Orient de même qu'assistance technique, industrielle, commerciale et financière se rapportant à ces activités. Capital: fr. 200 000, entièrement versé, divisé en 200 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Gustave Barbey, de Chexbres, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 100, rue du Rhône.

13 février 1978.
Poreherie de Choully SA, à Satigny (FOSC du 9. 5. 1974, p. 1282). Claude Séquin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Marc Jeanmonod, de Provence, à La Côte-aux-Fées, président et délégué; Louis Golay, du Chenit, à Penthérézaz, vice-président; John Badel, maintenant domicilié à Avully, jusqu'ici président, nommé secrétaire; Willi Annen, de et à Gollion, et Philippe Mignot, de et à Saint-George. Signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre du conseil; les pouvoirs de John Badel sont modifiés en ce sens.

13 février 1978.
Redaplex SA, à Genève, brevets concernant la reliure, etc. (FOSC du 15. 10. 1953, p. 2465). L'administratrice Marguerite Kohler est décédée; ses pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse de la société: 89 A, route de Florissant, chez Jouval Minkoff. (Inscription opérée en exécution de la décision de l'autorité cantonale de surveillance du 6. 4. 1977.)

13 février 1978.
Reinimat AG, à Versoix, vente de machines de nettoyage à sec, etc. (FOSC du 7. 9. 1977, p. 2921). Nouveaux statuts du 31. 1. 1978.

13 février 1978.
R. J. Reynolds Tobaeco International SA, à Genève, assister par ses conseils, notamment dans le domaine des tabacs, les entreprises du groupe «R. J. Reynolds», etc. (FOSC du 3. 1. 1978, p. 8). Signature collective à deux a été conférée à Hans Post, des Pays-Bas, à Bernex; Herlof Gene Wick, des USA, à Thônex; Peter Eggli, de Schaffhouse, à Commugny, et Alex Otto Lendi, de Saint-Gall, à Crans- près-Céligny, directeurs.

13 février 1978.
Rocha's & Partners SA, à Genève, toutes opérations en matière commerciale et industrielle, etc. (FOSC du 18. 3. 1977, p. 898). Nouveau siège: Genthod. Statuts modifiés le 8. 2. 1978. Les pouvoirs d'Antoine Rocha sont radiés. L'administrateur Joseph Rocha est maintenant domicilié à Genthod. Nouvelle adresse: 37, chemin de Mont-Rose, chez Joseph Rocha.

13 février 1978.
Securit SA, à Chêne-Bougeries, toutes opérations dans le domaine de la fabrication de vitrage, etc. (FOSC du 17. 3. 1975, p. 711). Victor Maerky (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Marc Odier, de Genève, au Mont-sur-Lausanne, et Werner Früh, directeur, sont membres du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

13 février 1978.
Tan-Loc SA, à Bernex, produits alimentaires d'origine vietnamienne et asiatique (FOSC du 16. 1. 1974, p. 149). Odette Phan n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Claude Messulam, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau siège: Genève. Statuts modifiés le 8. 2. 1978. Nouvelle adresse: 9, chemin des Crêts-de-Champel, chez Claude Messulam.

13 février 1978.
Thermindex SA, à Carouge, fabrication d'appareils de petite mécanique, etc. (FOSC du 4. 9. 1975, p. 2429). Nouveau siège: Genève. Statuts modifiés le 1. 2. 1978. Nouvelle adresse: 5, rue Gutenberg.

13 février 1978.
Tradeon SA, à Genève, matériel pour l'industrie mécanique (FOSC du 24. 12. 1975, p. 3427). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale **Tradeon SA, en liquidation.** Liquidateur: Arthur Moussalli, jusqu'ici administrateur, avec signature individuelle. Adresse: 3, rue Pierre-Fatio, chez Business Advisory Services SA.

13 février 1978.
Trianor SA, à Vernier, nouvelle société anonyme. Statuts du 31. 1. 1978. But: création, fabrication et commerce de tous bijoux et articles de joaillerie et d'horlogerie. La société peut notamment déposer, acquérir, administrer, exploiter et céder des dessins et modèles, des brevets d'invention, des marques et des connaissances techniques et industrielles, fournir des services techniques et conseils et participer à des entreprises industrielles et commerciales. Capital: fr. 60 000, versé à concurrence de fr. 27 000, divisé en 60 actions de fr. 1000 nominatives. Reprise de biens envisagée: outillage, installations, mobilier, fournitures et stock, selon inventaire du 31. 1. 1978, pour fr. 25 736.45. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Bernard Pasquier, de Bulle, à Genève, président; Beat Schonhaus, de Bâle, à Carouge, secrétaire, et Pietro Rossi, d'Italie, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adesse: 1, chemin des Coquelicots.

13 février 1978.
Walldorf SA, à Genève, exploitation de cafés, etc. (FOSC du 24. 8. 1976, p. 2430). Nouvelle adresse: 25, rue Kléberg, chez Fiduciaire des Bergues SA.

14 février 1978.
Madame Charlotte Anguenot, à Meyrin, café-restaurant (FOSC du 3. 6. 1976, p. 1578). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance du 24. 1. 1978.

14 février 1978.
J. Chollet, à Genève, gestion d'appartements, etc. (FOSC du 15. 12. 1976, p. 3592). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

14 février 1978.
François-Joseph Héritier, à Genève, café-restaurant (FOSC du 16. 3. 1976, p. 732). La maison n'exploite plus les établissements à l'enseigne «Wimpy Grenus», 7, place Grenus et «Wimpy Vignier», 2, rue Vignier. Nouvel objet: café-brasserie à l'enseigne «La Sportive». Nouvelle adresse: 45, rue de Carouge.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus – Titoli smarriti

Aufruf – Sommations – Diffida

Es werden vermisst:

3 Sparhefte der Ersparniskasse Erlinsbach AG wie folgt:

Nr. 888, Wert per 31. Dezember 1976	Fr. 7 071.55
Nr. 960, Wert per 31. Dezember 1976	Fr. 6 255.90
Nr. 1970, Wert per 1. April 1976	Fr. 14 383.65

Der unbekannte Inhaber dieser Sparhefte wird aufgefordert, diese innert 6 Monaten, d. h. bis 18. August 1978, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (358[1])

5000 Aarau, den 15. Februar 1978 Bezirksgericht

Der unbekannte Inhaber des Eigentümer-Schuldbriefes von Fr. 9000.–, vom 29. Mai 1935, Beleg III/3349, haftend im dritten Rang auf der Besitzung Bühlstrasse 25 A in Bern, Grundbuchblatt Nr. 270, Kreis II, des Fritz Rubi, daselbst, wird hiermit aufgefordert, den genannten Schuldbrief innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (387[2])

3011 Bern, den 20. Februar 1978

Der Gerichtspräsident III von Bern:
Dr. Minnig

Es wird vermisst:

Schuldbrief von Fr. 70 000.– vom 17. Februar 1977, Beleg 230, lastend im II. Rang, auf Dotzigen-Grundbuch Nr. 531.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet dem Richteramt Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt wird. (356[1])

2500 Biel, den 14. Februar 1978 Der Gerichtspräsident IV:
Mühlemann

Es werden vermisst:

5 Prioritäts-Namenaktien Nrn. 926-930 der Klinik Linde AG in Biel von nominell je Fr. 500.–.

Der unbekannte Inhaber dieser Prioritäts-Namenaktien wird aufgefordert, diese innert der Frist eines Jahres, seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet, dem Richteramt 1 Biel vorzulegen, da sie sonst kraftlos erklärt werden. (357[1])

2500 Biel, den 14. Februar 1978 Der Gerichtspräsident IV:
Mühlemann

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Inhaberschuldbrief für ursprünglich Fr. 3000.–, ausgestellt am 2. April 1927, am 29. April 1936 auf Fr. 1500.– ermässigt, lautend auf den Schuldner Ulrich Dünki, geboren 1891, von Rorbas, wohnhaft gewesen in Freienstein-Teufen, ehemals im zweiten und heute im ersten Rang lastend auf der heute Albert Welti-Roth gehörenden Liegenschaft Gieserweg 1, in Freienstein-Teufen (Grundprotokoll Freienstein-Teufen, Band 20, Seite 241/2).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an beim Bezirksgericht Bülach zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (29[1])

8180 Bülach, den 27. Juni 1977

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirks Bülach

Es wird folgende Obligation der Graubündner Kantonalbank, lautend auf Inhaber, vermisst:

Fr. 10 000.–, Ser. 01, Nr. 085.457.03, 7¼ %, verfallen 30. Januar 1978.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Obligation wird hiermit aufgefordert, diese innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (389[2])

7002 Chur, den 20. Februar 1978

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Es werden folgende Schuldurkunden vermisst:

1. Schuldbrief für Fr. 25 000.– ausgestellt am 31. Oktober 1952, lautend auf die Zürcher Kantonalbank und lastend im 1. Rang auf Wohnhaus, Schopfanbau, Scheune und Stall, Kat. Nr. 2297, mit 10 a 4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in Rümlang (GR Bl. 1111, PIT-Verz. 118), Eigentümer ehemals Johannes Gassmann, geb. 1885, heute Frieda Maag-Gassmann, 8304 Wallisellen.
2. Schuldbrief für Fr. 280.–, ausgestellt am 7. November 1894, lautend auf die Zürcher Kantonalbank und lastend als Spezialpfand auf ca. 16 a Acker im Hofacker in Neerach (GP Neerach Bd. 12, S. 90/1, Urkundenbuch Nr. 496), Eigentümer ehemals Jakob Zöbeli, geb. 1832, heute Robert Zöbeli-Weidmann, 8173 Neerach.

Die unbekannten Inhaber dieser Schuldbriefe und jedermann, der über diese Auskunft geben kann, werden aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an beim Bezirksgericht Dielsdorf zu melden bzw. die Schuldbriefe vorzulegen, sonst werden diese kraftlos erklärt. (102²)

8157 Dielsdorf, den 24. Oktober 1977

Bezirksgericht Dielsdorf
Der Gerichtsschreiber:
Dr. Brüschweiler

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Inhaberschuldbrief über Fr. 6000.– ausgestellt am 19. August 1913 über Fr. 5000.–, erhöht am 20. Oktober 1913 auf Fr. 7000.– und reduziert am 12. November 1915 auf Fr. 6000.–, lautend auf den ursprünglichen Schuldner und Pfandeigentümer Emil Keller, Baumeister, Lotstetten, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 570 (Grundbuchblatt 259, Plan 16), ein Wohnhaus mit 697 m² (ursprünglich 695,4 m²) Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Stockenstrasse 19 in Kilchberg (Grundprotokoll Band 14, S. 213, Tagebuch 1913 Nr. 317, Pfandtitelverzeichnis Nr. 153, Grundbuchamt Thalwil).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an beim Bezirksgericht Horgen zu melden beziehungsweise den Schuldbrief vorzulegen ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (22¹)

8810 Horgen, den 14. Juni 1977

Bezirksgericht Horgen
Für den Einzelrichter im summarischen Verfahren
Der Gerichtssekretär: Hotz

Es werden vermisst:

Fr. 5000.– Inhaberschuldbrief, zu 4½ %, im 7. Rang, angegangen 21. September 1929, Vorgang Fr. 70 000.–, lastend auf Grundstück Nr. 2239, Plan Nr. 114, Grundbuch Luzern, linkes Ufer, Sonnenbergstrasse 3;

Fr. 5000.– Inhaberschuldbrief, zu 4½ %, im 8. Rang, angegangen 22. September 1929, Vorgang Fr. 75 000.–, lastend auf Grundstück Nr. 2239, Plan Nr. 114, Grundbuch Luzern, linkes Ufer, Sonnenbergstrasse 3.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese innerhalb eines Jahres seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (367¹)

6000 Luzern, den 15. Februar 1978

Der Amtsgerichtspräsident 1 von Luzern-Stadt:
Fischer

Es werden vermisst:

48 Inhaberaktien à je nominal Fr. 1000.–, Nrn. 1–48, der Clevera AG, Furrengasse 2, Luzern.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese innerhalb von sechs Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (393²)

6000 Luzern, den 21. Februar 1978

Der Amtgerichtspräsident 1 von Luzern-Stadt:
Fischer

Es werden folgende zu Gunsten des Inhabers lautende Schuldbriefe vermisst:

1. Schuldbrief für Fr. 180 000.– an erster Pfandstelle,
2. Schuldbrief für Fr. 20 000.– an zweiter Pfandstelle,

eingetragen im Grundprotokoll Küsnacht ZH, Band 27, Seiten 26/27 am 28. Mai 1956, Pfandtitelverzeichnis Nr. 125 und 126, beide lastend auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6874 an der Erbstrasse 3 in Küsnacht, lautend auf Albert Schneider-Veverka, geboren 1897, von Wellhausen TG, Direktor, wohnhaft Erbstrasse 3, Küsnacht, als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieser Schuldbriefe und jedermann, der über sie Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden beziehungsweise die Schuldbriefe vorzulegen, ansonst diese kraftlos erklärt würden. (24¹)

8706 Meilen, den 17. Juni 1977

Bezirksgericht Meilen
Im Namen des Einzelrichters
im summarischen Verfahren
Der ao. Gerichtssekretär: Gertsch

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief vom 14. Juli 1914 (erster Rang) im Betrage von Fr. 3000.– und Inhaberschuldbrief vom 14. Juli 1914 (zweiter Rang) im Betrage von Fr. 3000.–, haftend auf GB Sins Nr. 400, Kat. 17/2242; 3,86 a Gebäudeplatz und Garten Sins mit dem Gebäude Wohnhaus und Anbau Nr. 602.

Der unbekannte Inhaber dieser Schuldbriefe sowie jedermann, der über diese Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen eines Jahres seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt auf der Gerichtskanzlei Muri zu melden, bzw. die Inhaberschuldbriefe vorzulegen, ansonst diese kraftlos erklärt würden. (369¹)

5630 Muri, den 15. Februar 1978

Bezirksgericht Muri

Es wird vermisst:

Schuldbrief von Fr. 2000.–, 6½ %, vom 2. November 1930, Beleg 1/5035, lautend zugunsten Zesiger Fritz, Walperswil, lastend im 1. Rang auf Bühl-GBBl. Nr. 312.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (359¹)

2560 Nidau, den 14. Februar 1978

Der Gerichtspräsident II:
E. Stähli

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes im Betrage von Fr. 5000.–, vom 29. Dezember 1967, lautend auf Herrn Rudolf Wüthrich, Recherswil, lastend auf GB Recherswil Nr. 1248/NV 483, Gläubiger zur Zeit der Errichtung: Bank in Kriegstetten, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet dem Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (28¹)

4500 Solothurn, den 23. Juni 1977

Der Zivilamtsgerichtsschreiber
von Bucheggberg-Kriegstetten:
K. Flury

Die nachstehend aufgeführten Titel werden vermisst.

- Kassenschein der Amtssparniskasse Thun, Nr. 4031–4033 à Fr. 3000.–,
- Obligation der Von Roll AG, Gerlafingen 1968–83, Nr. 2671–72 à Fr. 2000.–,

beide zugunsten des Johann Schüpbach-Moser, Landwirt, Zelgstrasse 28, Steffisburg.

Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Kassenschein und die Obligation kraftlos erklärt werden. (388²)

3601 Thun, den 20. Februar 1978

Der Gerichtspräsident I:
Hollenweger

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirkes Winterthur hat am 2. Juni 1977 den Aufruf der folgenden Schuldurkunden verfügt:

Schuldbrief für Fr. 3000.–, ausgestellt am 28. Oktober 1908, lautend auf den Schuldner Gottfried Koch, geb. 1872, von Büttikon, wohnhaft gewesen untere Vogelsangstrasse 57 in Winterthur;

Schuldbrief für Fr. 3000.–, ausgestellt am 3. April 1909, lautend auf den Schuldner Joseph Fritscher, geb. 1876, von Grafenstaden (Elsass), wohnhaft gewesen untere Vogelsangstrasse 57 in Winterthur, beide Schuldbriefe lastend im zweiten resp. dritten Rang auf der heute im Eigentum der Erbin von Anna Fritscher, geb. 19. April 1901, nämlich Sieber Elsa geb. Fritscher, geb. 15. Juni 1910, stehenden Liegenschaft Kat. Nr. 777 NV, bestehend aus Wohnhaus Assek. Nr. 1696, Hofraum und Garten mit 183,2 m² Gesamtgrundfläche an der unteren Vogelsangstrasse 157 in Winterthur (Grundprotokoll Winterthur-Südseite Bd 15 Seite 63 und 128).

Der unbekannte Inhaber dieser Schuldbriefe sowie jedermann, der über diese Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden, bezw. die Schuldbriefe vorzulegen, ansonst diese kraftlos erklärt würden. (26¹)

8400 Winterthur, den 28. Juni 1977

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur

Vermisst wird das Namensparheft Nr. 00-108.723-01 der Zuger Kantonalbank mit einem Saldo per 1. Januar 1978 von Fr. 86 019.55.

Der unbekannte Besitzer dieses Namensparheftes wird aufgefordert, dieses bis zum 30. August 1978 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst es kraftlos erklärt wird. (360¹)

6301 Zug, den 14. Februar 1978

Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. V. Schaller

Vermisst wird der nachstehende Pfandtitel nach altem zugerischem Recht, lastend nach einem Kapitalvorgang von Fr. 10 000.– auf der Liegenschaft Grundbuch Oberägeri Band XI Fol. 154, Assek. Nr. 41 a-c, im Bietenberg, Oberägeri, des Hans-Peter Nowak-Wellauer, Bietenberg, Oberäger:

NS 2538 im Betrage von Fr. 1000.–, errichtet am 30. Juli 1869 von Gebr. Nussbaumer zugunsten von Melchior Nussbaumer.

Der unbekannte Inhaber dieses Pfandtitels wird aufgefordert, diesen bis Ende Februar 1979 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (361¹)

6301 Zug, den 14. Februar 1978

Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. V. Schaller

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 35 000.–, d. d. 1. Juli 1925, lautend auf Emil Brinkmann, geb. 1873, von Zürich, Dunantstrasse 2, Zürich 7, lastend im 2. Rang auf einem Wohnhaus, Dunantstrasse 2, Zürich 7, mit heute 9 a 31,0 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Zürichberg- und Dunantstrasse in Fluntern-Zürich 7, Kat. Nr. 1077, Plan 17, Gr.-Blatt 722, Pfandtitelverzeichnis 1925 nº 280, GBA Fluntern-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (100²)

8004 Zürich, den 19. Oktober 1977

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle somme le détenteur inconnu du titre suivant de le déposer jusqu'au 28 octobre 1978 au greffe du Tribunal d'Aigle, sous peine d'en voir prononcer l'annulation:

cédule hypothécaire au porteur, de fr. 10 872.–, premier et parité de rang, intérêt maximum 6%, profite des cases libres, inscrite le 23 janvier 1963 sous nº 208 131 du registre foncier d'Aigle, grevant la parcelle 3946 de la commune de Bex. (99¹)

1860 Aigle, le 21 octobre 1977

Le président:
J.-P. Guignard

Le détenteur de la cédule hypothécaire au porteur, de fr. 8000.–, intérêt maximum 7%, 2e rang, profit des cases libres, inscrite le 30 octobre 1952 sous No 254 783 du Registre foncier de Lausanne, grevant la parcelle 1114 de la Commune de Renens, est sommé de me la produire jusqu'au 15 juillet 1978, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (30¹)

1003 Lausanne, le 27 juin 1977

Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
M. A. Pellet

Le juge-instructeur 1 de Sierre, à la requête de Me J.P. Pitteloud, avocat à Sierre, faisant pour l'Union de Banques Suisses, à Sierre,

somme le détenteur du titre ci-après de le produire au greffe du Tribunal de Sierre dans un délai de six mois dès la 1re publication, sous peine d'en voir prononcer l'annulation:

l'obligation hypothécaire au porteur de fr. 250 000.–, nº 7774-62, reçue Me Henri Gars, notaire, à Sierre, et grevant les immeubles suivants:

chap. de Sl Jopy SA, commune de Chermignon
art. 464, fol. 6, nº 97, Tzarbouye, pâturage 7684 m², fr. 92 208.–
art. 449, fol. 6, nº 82, A, Etang Blanc, pré 217 m², fr. 1440.–
art. 461, fol. 6, nº 94 A, idem, pré 96 m², fr. 3255.–
art. 462, fol. 6, nº 95 A, idem, pré 132 m², fr. 1980.– (355¹)

3960 Sierre, le 18 février 1978

Le juge-instructeur 1:
P.A. Berclaz

Il pretore del distretto di Riviera, richiamato il decreto 20 febbraio 1978, visti gli art. 870 CC, 981 e seg. CO, 2 e 27 LAC, 360 CPC, diffida:

lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore di fr. 3600.–, costituito in data 24 settembre 1960 con rogito nº 8134 del notaio avv. Antonio Antognini, iscritto a registro fondiario il 3 ottobre 1960 sotto nº 71, gravante i fondi mappali nº 6840, 6825a, 6829, 6827, 6830, 6831 e 6832 siti in Biasca, di proprietà di Vanza Sergio, titolo andato smarrito, a produrlo alla pretura del distretto di Riviera in Biasca entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria dell'ammortamento. (392²)

6710 Biasca, il 21 febbraio 1978

Il pretore:
avv. O. Laini

La pretura di Locarno-Campagna diffida lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di fr. 20 000.–, interesse al 5%, gravante in 1o rango il fondo base part. 444 RFD di Ascona, iscrizione a ufficio registri del 16 novembre 1955, dg. 3294, ora costituito in proprietà per piani (quote PPP nº 3399, 3400, 3401, 3402 e 3403) di proprietà del signor Renato Ravani, Ascona, e della comunione ereditaria fu Lilio Ravani, Ascona, composta da Ester Ravani, Ascona; Flaviana Luisella Dellasanta, nata Ravani, Ponte Capriasca, e Armanda Renata Ravani, Ascona, a voler produrre questo titolo alla scrivente pretura entro il 20 febbraio 1979, sotto le comminatorie dell'ammortamento. (368¹)

6600 Locarno, il 14 febbraio 1978

Il pretore:
avv. G. Franscini

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister bei untenstehenden Betreibungsämtern angeordnet worden.

Sämtliche bei diesen Betreibungsämtern vor dem 1. Januar 1973 eingetragenen Eigentumsvorbehalte werden gelöscht, sofern gegen die Löschung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind bis spätestens 31. März 1978 unter Entrichtung der Kosten für die Mitteilung an den Erwerber (Fr. 2.60*) beim Betreibungsamt, wo der Eigentumsvorbehalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sind Datum des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag anzugeben. (A 296²)

*) Kanton Basel-Landschaft: Spesen Fr. 2.50
Kanton Nidwalden: Spesen Fr. 3.20

Epuration des registres des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal fédéral du 29 mars 1939)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserve de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués avant le 1er janvier 1973 seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit au plus tard le 31 mars 1978, à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit, l'opposant paiera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (fr. 2.60); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant originaire de la créance garantie.

Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà

(Regolamento del Tribunale federale del 29 marzo 1939)

L'appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà è stato ordinato per seguenti uffici di esecuzione.

Tutti patti di riserva della proprietà iscritti nei registri degli uffici qui sotto elencati anteriormente al 1° gennaio 1973 saranno cancellati, a meno che non sia stata fatta opposizione. Le opposizioni dovranno essere interposte per iscritto al più tardi entro il 31 marzo 1978 all'ufficio di esecuzione presso il quale il patto di riserva della proprietà è iscritto; l'opponente pagherà nello stesso tempo le spese della comunicazione dell'opposizione all'acquirente (fr. 2.60); indicherà la data dell'iscrizione, il nome dell'acquirente, l'oggetto e l'ammontare del credito originariamente garantito.

Kanton Zürich:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Nidwalden:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Glarus:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Solothurn:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Basel-Landschaft:	Betreibungsämter Arlesheim, Binningen, Liestal, Sissach und Waldenburg
Kanton Graubünden:	sämtliche Betreibungsämter
Cantone Ticino:	tutti gli uffici di esecuzione
Canton de Vaud:	tous les offices de poursuite
Canton de Neuchâtel:	tous les offices de poursuite

VBM Basel AG in Liq. Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft ist gemäss Gesellschafterbeschluss vom 15. Oktober 1976 in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator

Dr. P. Zihlmann, Advokat und Notar, Lautengartenstrasse 14, 4052 Basel

anzumelden. (A 295²)

4052 Basel, den 16. Februar 1978 Der Liquidator

Flubacher + Muntwiler AG, Sirnach

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Flubacher + Muntwiler Aktiengesellschaft, Sirnach, hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Februar 1978 ihre Auflösung beschlossen.

Die Liquidation wird unter der Firma Flubacher + Muntwiler AG in Liq. durchgeführt.

Allfällige noch nicht befriedigte Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb eines Monats seit der 3. Veröffentlichung dieser Anzeige bei Peter Muntwiler-Keller, Kirchhalde, 9548 Matzingen, als Liquidator anzumelden. (A 283²)

9548 Matzingen, den 16. Februar 1978 Der Liquidator:
Peter Muntwiler-Keller
Kirchhalde, Matzingen

Personalfürsorgestiftung der Firma Edwin Felix, Ingenieurbureau, Gümligen (Muri bei Bern)

Rechnungsruf

Zweite Veröffentlichung

Diese Personalfürsorgestiftung tritt in Liquidation. Forderungen sind an den Beistand, Herrn Ernst Santschi, dipl. Bücherexperte, Eigerstrasse 60, 3000 Bern 23, schriftlich einzureichen. Eingabefrist bis und mit 30. April 1978.

Für nicht angemeldete Forderungen kann keine Haftung übernommen werden. (A 287²)

3074 Muri bei Bern, den 20. Februar 1978

Die vom Gemeinderat beauftragte
Vormundschaftskommission Muri b. B.
Der Präsident: Der Sekretär:
Dr. Staub H. R. Schott

Maxchem Holding AG, Altdorf

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 1978 die sofortige Auflösung und Liquidation beschlossen.

Allfällige noch nicht abgefundene Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist bei Mandataria, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Bahnhofstrasse 23, 6300 Zug, anzumelden. (A 293²)

6300 Zug, den 31. Januar 1978 Der Liquidator

Cifa S.A., Genève

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art.748 CO

Troisième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 10 février 1978 la société a décidé sa dissolution en suite de fusion avec la société anonyme Société d'Investissements et de Promotion Immobilière SIPI S.A., Genève. Cette dernière a repris les actifs et passifs de Cifa S.A. au sens de l'art. 748 CO. La société Cifa S.A. est, en conséquence, dissoute.

Les créanciers éventuels de la société Cifa S.A. sont invités à produire leurs créances par écrit, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, auprès de l'administration de la Société d'Investissements et de Promotion Immobilière SIPI S.A., 10, boulevard du Théâtre, Genève. (A 276¹)

1200 Genève, le 14 février 1978

Société d'Investissements
et de Promotion Immobilière SIPI S.A.

Andalimo S.A., à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 17 février 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, en mains du liquidateur, M. Georges de Montenach, p.a. Fiduciaire Nouvelle S.A., 16, rue du Marché, case postale 80, 1211 Genève 3, jusqu'au 30 avril 1978, sous peine de forclusion. (A 289²)

1211 Genève, le 17 février 1978 Le liquidateur

Mansam S.A. en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon décision du 19 décembre 1977, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires a prononcé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la 3e publication, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en main du liquidateur de la société, la Fiduciaire Wanner S.A., 18, cours des Bastions, 1205 Genève. (A 288²)

1205 Genève, le 20 février 1978 Le liquidateur

Teknagest S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 18 janvier 1978, la société a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances accompagnées des pièces justificatives dans le délai d'un mois dès la troisième publication auprès de la liquidatrice, Mandaco, Mandat et Contrôle Fiduciaire SA, 9, rue Charles-Humbert, 1205 Genève. (A 281¹)

1205 Genève, le 20 février 1978 La liquidatrice

Jomasa société anonyme pour le traitement des résidus (Jomasa Aktiengesellschaft für Abfallverwertung) en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1977, la société a décidé sa dissolution et ne subsiste plus que pour sa liquidation opérée sous la raison sociale de «Jomasa société anonyme pour le traitement des résidus (Jomasa Aktiengesellschaft für Abfallverwertung) en liquidation».

Les créanciers et les débiteurs sont invités à produire d'ici au 30 avril 1978, leurs créances ou leurs dettes auprès de Neutra Fiduciaire SA, à Genève, 7, rue du Mont-Blanc. (A 298²)

1200 Genève, le 21 février 1978 Neutra Fiduciaire SA
Le liquidateur

Transunion S.A., société anonyme à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 février 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici le 31 mars 1978, par écrit, accompagnées des pièces justificatives en mains du liquidateur: Fiduciaire Fernand et Philippe Guex S.A., à Lausanne, rue de la Paix 2. (A 273¹)

1000 Lausanne, le 14 février 1978 Le liquidateur

Eca S.A., Sion

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1977, la dissolution de la société a été prononcée.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances selon l'art. 742 CO, par écrit et accompagnées des pièces justificatives, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, à l'adresse suivante:
Fiduciaire Victor Fischer & Cie, 6, rue du Nant, case postale 280, 1211 Genève 6. (A 277¹)

1950 Sion, le 13 février 1978 Le liquidateur

Flomatic S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 24 janvier 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances, par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains du liquidateur, Me Martin Forster, Bahnhofstrasse 44, 8023 Zürich. (A 292²)

8023 Zurich, le 20 février 1978 Le liquidateur

Otigialu SA, Chiasso

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti del giorno 30 gennaio 1978 ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione.

I creditori della società sono diffidati a notificare i loro crediti al liquidatore Signor Aldo Kern, via Serafino Balestra 12, Lugano, entro un mese dalla terza pubblicazione. (A 297²)

6900 Lugano, il 20 febbraio 1978 Otigialu SA
Il liquidatore: A. Kern

Weissart SA, Lugano, in liquidazione

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Seconda pubblicazione

L'assemblea degli azionisti di data 30 gennaio 1978 ha deciso lo scioglimento della società per liquidazione.

A liquidatrice della stessa è stata nominata la Neofidaria SA, via Pretorio 20, Lugano.

I creditori sono diffidati a notificare i propri crediti alla sottoscritta liquidatrice entro 30 giorni dalla presente pubblicazione. (A 290²)

6901 Lugano, il 20 febbraio 1978 Neofidaria SA

Schweizerische Nationalbank

Verfügung

In Sachen Schweizerische Kreditanstalt, Zürich betreffend

Kommission

hat das Direktorium der Schweizerischen Nationalbank, gestützt auf Art. 5 ff. der Verordnung vom 20. November 1974/22. Januar 1975 über Massnahmen gegen den Zufluss ausländischer Gelder,

in Erwägung:

I

1. Gegen Ende März 1977 deckte die Generaldirektion der Schweizerischen Kreditanstalt (SKA) in Zürich schwere Unregelmässigkeiten des Leiters ihrer Filiale in Chiasso, Hauptdirektor E. Kuhrmeier, und seines Stellverteters, Direktor C. Laffranchi, auf. An der ausserordentlichen Generalversammlung der SKA vom 24. Juli 1977 gab der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Dr. O. Aeppli, bekannt, «dass die Filialleitung Chiasso bedeutende Beträge von Geldern, die ihr von Kunden zur treuhänderischen Anlage anvertraut worden waren, an die von Partnern des Anwaltsbüros Maspoli/Noseda/Pedrazzini verwaltete Texon weitergeleitet hatte».

Die Texon-Finanzanstalt hat ihren rechtlichen Sitz in Vaduz, das Zentrum ihrer betrieblichen Tätigkeit befand sich aber stets in der Schweiz (Leitung von der Schweiz aus, vornehmlich durch Kuhrmeier; Buchführung in Chiasso).

Der Texon wurden auf die geschilderte Weise über die SKA Chiasso Gelder anvertraut, die bis zum 31. März 1977 einen Betrag von Fr. 2 263 010 000 erreichten (am 31. 12. 1973 hatten sie noch Fr. 1,255 Mia, am 31. 12. 1974 Fr. 1,582 Mia betragen). Von den gesamten Kundenguthaben der Texon entfallen ca. 90% auf Ausländer, der Rest auf Inländer.

Den ausländischen Kunden hat die Texon für ihre Einzahlungen in Fremdwährungen (vornehmlich in Lire) zum grössten Teil, nämlich ebenfalls zu rund 90%, **Schweizerfrankenkonti** eröffnet, die verhältnismässig hoch verzinst wurden. Total sind für Ausländer 1316 Konti auf Schweizerfranken geführt worden, wovon 716 seit dem 31. Oktober 1974 einen Zuwachs verzeichnen. In zahlreichen Fällen ist der Kontoinhaber im Besitz eines von Kuhrmeier und Laffranchi rechtsgültig unterzeichneten Schreibens der SKA, das eine Bürgschafts- oder Garantieerklärung der SKA enthält. Kuhrmeier und Laffranchi waren zu diesen Garantieerklärungen nach der internen Zuständigkeitsordnung der SKA nicht berechtigt.

Auf den Schweizerfranken-Guthaben der Ausländer ist der Nationalbank die Kommission im Sinne von Art. 5 der Verordnung über Massnahmen gegen den Zufluss ausländischer Gelder (sog. Negativzins) nicht abgeliefert worden. Aufgrund einer Detailanalyse der negativzinspflichtigen Konti hat die SKA ausgerechnet, dass die Kommission auf den seit 31. Oktober 1974 neu zugeflossenen Geldern bei wiederholter Belastung mit dem Quartalssatz nach einer Hochrechnung den Betrag von Fr. 293,1 Mio ausmachen würde. Wird jeder Kontozuwachs nur einmal mit dem Quartalssatz belastet, so ergibt sich ein Kommissionsbetrag von Fr. 81,7 Mio. Eine dritte Berechnungsweise besteht in der einmaligen Belastung eines jeden Kontozuwachses mit dem Quartalssatz, ohne dass jedoch Übertragungen von einem bestehenden auf ein neues Konto (z. B. im Erbgang; bei Übertragungen auf eine liechtensteinische Anstalt oder auf ein Nummernkonto) als Neuzufluss behandelt werden; daraus resultiert ein Kommissionsbetrag von Fr. 35,8 Mio.

2. Die Texon-Finanzanstalt hat die ihr anvertrauten kurzfristigen Gelder im wesentlichen zum Erwerb von Beteiligungen in Italien verwendet. Diese Investitionen wurden grösstenteils nicht etwa verdeckt, sondern offiziell, unter Erfüllung der Bedingungen des italienischen Gesetzes Nr. 43 vom 7. Februar 1956 (Disposizioni in materia di investimenti di capitali esteri in Italia) vorgenommen, um den freien Rücktransfer ins Ausland sicherzustellen. Das bedeutet, dass die durch die Texon hereingenommenen Lire-Beträge in Schweizerfranken umgewandelt und die Schweizerfranken bei den offiziellen Stellen in Italien wieder in Lire konvertiert wurden. Die italienischen Währungsbehörden erhielten also Schweizerfranken. Ob sie diese als Reserven hielten oder zu Zahlungszwecken verwendeten, ist nicht bekannt.

Auf den Beteiligungen der Texon sind sehr hohe Verluste entstanden, teils wegen des gegenüber den Geldgebern übernommenen Währungsrisikos (Abwertung der Lira), teils wegen der wirtschaftlichen Entwicklung in Italien.

Die SKA hat nach Entdeckung der Machenschaften Kuhrmeiers aufgrund der abgegebenen Garantieerklärungen die Schulden der Texon gegenüber den Anlegern übernommen und sich die Aktiven der Texon zunächst verpfänden und später abtreten lassen. Sie hat 25% der Kundenguthaben zur Deckung der Forderungen der schweizerischen Steuer- und Währungsbehörden gesperrt.

3. Über die Frage der Kommissionspflicht und des Umfangs der Kommissionsbelastung haben verschiedene Besprechungen zwischen der Leitung der SKA und derjenigen der Nationalbank stattgefunden. Die SKA hat ferner in einem ausführlichen Memorandum vom 30. August 1977 Stellung genommen und beantragt,

«– es sei festzustellen, dass die ausländischen Gläubiger der Texon nicht mit der in Art. 5 der Verordnung über Massnahmen gegen den Zufluss ausländischer Gelder vorgesehenen Kommission von bis zu 10% je Quartal belastet werden können;

– es seien die verantwortlichen Personen mit den in den Währungsschutzbestimmungen vorgesehenen Strafen zu belegen.»

In der Folge ist die genaue Art der Kommissionsberechnung in einem Korrespondenzwechsel zwischen Nationalbank und SKA vom 8., 12. und 13. Dezember 1977 (mit Berechnungsbeispielen) festgelegt worden.

Die SKA hat die Berechnungsresultate mit ausführlicher Erläuterung des technischen Vorgehens in einem Schlussbericht vom 26. Januar 1978 der Nationalbank übermittelt. Die Berechnungen sind daraufhin von eigenen Organen der Nationalbank bei der SKA in Zürich und Chiasso überprüft und für richtig befunden worden.

II

1. Nach Art. 1 des Bundesbeschlusses vom 8. Oktober 1971/28. Juni 1974/7. Oktober 1977 über den Schutz der Währung ist der Bundesrat «bei schwerwiegender Störung der internationalen Währungsverhältnisse .... ermächtigt, in Verbindung mit der Schweizerischen Nationalbank ausserordentliche Massnahmen zu treffen, die er zur Führung einer dem Gesamtinteresse des Landes dienenden Währungspolitik als notwendig und unaufschiebbar erachtet, namentlich um den unerwünschten Zufluss ausländischer Gelder abzuwehren und ihren Abfluss zu fördern.» Gestützt auf diesen Bundesbeschluss hat der Bundesrat u. a. am 20. November 1974 die Verordnung über Massnahmen gegen den Zufluss ausländischer Gelder erlassen, welche drei Massnahmen vorsieht:

– Ein Verzinsungsverbot für ausländische Schweizerfrankenguthaben bei inländischen Banken;

– eine Kommission zulasten der ausländischen Gläubiger auf dem seit 31. Oktober 1974 eingetretenen Zuwachs ihrer Schweizerfrankenguthaben bei inländischen Banken;

– eine Einschränkung des Umfangs der Terminverkäufe von Schweizerfranken an Ausländer durch inländische Banken.

Die nähere Ausgestaltung und die Anwendung dieser Vorschriften obliegt der Nationalbank (Art. 4, 5, 7 und 9).

Die Verordnung richtet sich an die Firmen, die dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen unterstehen (Art. 1). Ausländische Gelder im Sinne der Verordnung sind die auf Schweizerfranken lautenden Guthaben von Ausländern gegenüber Banken, «mit Einschluss der Guthaben, die den Banken zur treuhänderischen Anlage bei Dritten anvertraut worden sind». Das bedeutet, dass «die Gutschrift auf dem **Treuhandkonto** eines ausländischen Treugebers der Gutschrift auf einem gewöhnlichen Kontokorrentkonto der Bank» gleichgestellt wird, sofern das Treuhandgeschäft in Schweizerfranken abgeschlossen wurde (Erläuterungen und Weisungen der Nationalbank zur genannten Verordnung, vom 26. 11. 1974, Randziffer 1).

Was im besonderen die Kommission betrifft, bestimmt Art. 5 Abs. 1 der Verordnung: «Auf den seit dem 31. Oktober 1974 zugeflossenen ausländischen Geldern haben die Banken dem ausländischen Gläubiger eine Kommission von bis zu 10% je Quartal zu belasten» (bis zum 26. Januar 1975 betrug der Maximalsatz 3% je Quartal). Nach den Erläuterungen vom 26. 11. 1974 wird «der Zuwachs für jedes Konto eines Ausländers separat berechnet. Somit liegt auch dann ein Zuwachs vor, wenn sich das Geld am 31. Oktober 1974 zwar in der Schweiz befand, aber von einem Konto auf ein anderes – neues oder bereits bestehendes – Konto bei der gleichen oder einer anderen Bank übertragen wird» (Randziffer 11). Die Nationalbank hat in den Erläuterungen vom 26. 11. 1974 und 24. 1. 1975 den Maximalsatz (zuerst 3%, nachher 10%) als anwendbar erklärt.

Nach Art. 6 der Verordnung verjährt die Forderung der Nationalbank auf die Kommissionen fünf Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden ist.

2. Bei der Texon handelte es sich um einen Betrieb, der mit Kundengeldern gewerbsmässig Kredite erteilte und Beteiligungen erwarb. Ihre Geschäftstätigkeit ist als «bankähnlich» im Sinne der schweizerischen Praxis (BGE 87 I 499, 62 I 275) zu qualifizieren. Die SKA anerkennt, dass die Texon als eine in der Schweiz tätige, dem schweizerischen Bankengesetz unterstehende Betriebsstätte (Zweigniederlassung) eines ausländischen Finanzinstitutes zu behandeln ist (Memorandum der SKA, S. 6). Damit unterstand sie den zitierten schweizerischen Währungsschutzbestimmungen, als Bank insbesondere der Verordnung über Massnahmen gegen den Zufluss ausländischer Gelder.

3. Nachdem jedoch die SKA die Schulden der Texon gegenüber den Geldgebern übernommen hat und die Texon über keine freien Aktiven mehr verfügt, stellt sich die Frage, ob nicht die SKA selbst bezüglich den Währungsschutzbestimmungen ins Recht zu fassen sei. Diese Frage ist zu bejahen.

Einerseits konnte die SKA die Verpflichtungen der Texon nicht anders als mit der auf ihnen lastenden öffentlich-rechtlichen Kommission übernehmen. Deshalb hat die SKA die Guthaben der Texon-Gläubiger noch nicht mit dem vollen Betrag ausbezahlt, sondern einen Rückbehalt für Verrechnungssteuer und Kommission gemacht. Anderseits haben sich die ausländischen Geldgeber an die SKA gewandt und sich von ihrem Hauptdirektor Kuhrmeier beraten lassen; sie haben denn auch oftmals eine Garantie- oder Bürgschaftserklärung der SKA für die ihnen von Kuhrmeier offerierte, etwas ungewöhnliche «**Treuhandanlage**» bei der unbekannten, über kein Eigenkapital verfügenden Texon verlangt und erhalten. Es handelt sich also um Guthaben, die im Sinne der Verordnung der **SKA** zur «treuhänderischen Anlage bei Dritten anvertraut» worden sind. Als solche unterliegen sie der Kommissionsbelastung in gleicher Weise wie gewöhnliche Kontokorrentguthaben gegenüber der SKA selber (vorn II 1). Wenn man einwenden wollte, Treuhandanlagen seien dort nicht gegeben, wo die Treuhänderin, nicht der Kunde, das Bonitätsrisiko getragen habe, so ändert das am Ergebnis nichts: In diesem Falle ist die SKA die eigentliche Schuldnerin, die über ihre ungetreue Direktion Chiasso grosse Summen von Auslandsgeldern entgegengenommen und bei der Texon angelegt hat. Der Umstand schliesslich, dass in der Filiale Chiasso die Buchführungsvorschriften in schwerster Weise verletzt worden sind – sowohl die Treuhandgeschäfte wie die Garantieverpflichtungen hätten verbucht werden müssen, vgl. Anhang C zur Verordnung vom 17. Mai 1972/14. Januar 1976 zum Bankengesetz –, kann an der Verpflichtung der SKA, die Währungsschutzbestimmungen einzuhalten und den ausländischen Gläubigern die Kommission zu belasten, nichts ändern.

Demnach ist die vorliegende Verfügung an die SKA zu richten; allfällige Kommissionen sind von der SKA der Nationalbank abzuliefern.

III

1. Nach den Berechnungen der SKA sind den ausländischen Kunden der Texon seit dem 31. Oktober 1974 (Stichtag) erhebliche Beträge in Schweizerfranken gutgeschrieben worden (Abschnitt I). Die Voraussetzungen für die Erhebung der Kommission sind sowohl bei der Texon wie bei der Schweizerischen Kreditanstalt erfüllt (Abschnitt II).

2. Die SKA wendet ein, dass sich die Aktivitäten der Texon auf die inländische Geldmenge und auf den Wechselkurs des Schweizerfrankens nicht ausgewirkt hätten, da die Einlagen umgehend über die Texon wieder nach Italien zurückgeleitet worden seien. Mit der Bestrafung der verantwortlichen Funktionäre der Kreditanstalt Chiasso müsse es daher sein Bewenden haben.

Diese Einwendungen sind unbehelflich: Der formelle Tatbestand, an den Art. 5 der Verordnung die Erhebung der Kommission knüpft, ist erfüllt. Ob der schweizerischen Volkswirtschaft durch die Machenschaften der SKA-Filialdirektoren in concreto Schaden entstanden ist oder nicht, ist bei dieser Sachlage unerheblich. So unterliegen beispielsweise nach konstanter Praxis Neuzuflüsse auf Schweizerfrankenkonti von Ausländern der Kommission, selbst wenn diese Zuflüsse aus dem Verkauf einer schweizerischen Liegenschaft des Kontoinhabers stammen. Abgesehen von diesen formellen Überlegungen besteht aber auch materiell kein Grund, die Kommission nicht zu erheben. In Wirklichkeit sind, wie unter Abschnitt I Ziff. 2 dargelegt, Lirabeträge in Schweizerfranken konvertiert worden, wodurch eine zusätzliche Nachfrage nach Franken entstand, also diejenige Wirkung eintrat, die durch die Erhebung eines Negativzinses hätte verhindert werden sollen. Wie weit die so geschaffenen Schweizerfranken von den italienischen Währungsbehörden wieder in fremde Währung zurückkonvertiert wurden, ist nicht mehr festzustellen. Jedenfalls ist nicht auszuschliessen, dass Frankenbeträge als Reserven gehalten wurden. Das durchkreuzt die währungspolitischen Bemühungen der Nationalbank, den Schweizerfranken nicht zu einer internationalen Reservewährung werden zu lassen. Auch haben jene Gläubiger der Texon, die vor Aufdekkung der Affäre ihre Guthaben zurückzogen, Schweizerfranken ausbezahlt erhalten. Die Machenschaften der SKA-Funktionäre haben also währungspolitisch höchst unerwünschte Auswirkungen gezeitigt.

3. Es bleibt die Frage, in welchem **Ausmass** Kommissionen nachzufordern seien.

a) Bei wörtlicher Anwendung von Art. 5 der Verordnung sind die Neuzuflüsse seit dem 31. Oktober 1974 zunächst mit 3% und ab 27. Januar 1975 mit 10% **je Quartal** – also für einen Neuzufluss zu Beginn des 1. Quartals 1975 mit **insgesamt 90%** – zu belasten. Auf diese Weise erhält man einen Gesamtbetrag von Fr. 293,1 Mio, der den einzelnen ausländischen Gläubigern nach dem Zeitpunkt und dem Ausmass ihres Kontozuwachses anteilmässig zu belasten ist.

b) Die SKA macht geltend, «dass die Kunden mit Sicherheit spätestens nach einer erstmaligen Belastung ihrer Konten mit dem Negativzins ihre Texon-Schweizerfranken-Einlage abdisponiert und eine negativzinsfreie Anlage getätigt hätten».

Das ist grundsätzlich richtig. Gesamthaft sind seit der Neueinführung des Negativzinses im Herbst 1974 der Nationalbank pro Jahr durchschnittlich Fr. 12,6 Mio an Negativzinsen abgeliefert worden. Es handelt sich hierbei durchwegs um Fälle, wo, aus welchen Gründen auch immer, Schweizerfranken-Einlagen von Ausländern getätigt und die Anwendbarkeit der Verordnung nicht rechtzeitig beachtet wurde, oder wo es im Kontokorrentverkehr mit ausländischen Korrespondenzbanken oder Kunden an der nötigen Überwachung durch letztere fehlte.

Ergibt sich daraus die von der SKA gezogene Folgerung, dass «man sich bei der Berechnung (der Kommission) auf die **erstmalige** Belastung und damit auf eine **einmalige** beschränken» müsse (Memorandum S. 19)? Dieser Schluss bedarf einer sorgfältigen Prüfung, da er ja mit dem Wortlaut von Art. 5 («10% je Quartal») in Widerspruch zu stehen scheint.

4. Auszugehen ist bei dieser Prüfung vom Zweck der Kommission und von ihrer rechtlichen Natur.

a) Kommission und Verzinsungsverbot bezwecken, die Nachfrage nach Schweizerfranken einzudämmen bzw. die Nachfrage nach Devisen zu stärken. Damit soll einer übermässigen Festigung des Schweizerfrankens entgegengewirkt werden (vgl. Bericht des Bundesrates über Massnahmen zum Schutz der Währung vom 23. April 1975, BBl 1975 I 1601 ff). Das Verzinsungsverbot stellt eine verwaltungsrechtliche Vorschrift dar, die sich an die Banken richtet (Art. 1 und 4 der Verordnung). Die als Kommission bezeichnete Geldleistung, welche die Banken von ausländischen Gläubigern zu erheben und der Nationalbank abzuliefern haben, ist weder eine Steuer (da sie nicht zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfes des Bundes eingeführt wurde), noch eine Gebühr (die der Pflichtige als Entgelt für eine Amtshandlung schuldet) noch eine Vorzugslast (als Beitrag für einen aus einer öffentlichen Einrichtung erwachsenden wirtschaftlichen Sondervorteil) noch schliesslich eine Ersatzabgabe (die für die Befreiung von einer gegenüber dem Gemeinwesen bestehenden öffentlich-rechtlichen Pflicht geschuldet wird, wie beispielsweise der Militärpflichtersatz), mithin nicht eine Kausalabgabe im Sinne von Lehre und Rechtsprechung (vgl. hierzu Valender, Grundzüge des Kausalabgaberechts, 1976). Sie ist ein wirtschaftspolitisches Lenkungsinstrument, das durch eine generell-abstrakte Norm auf dem Wege des indirekten Zwanges ein bestimmtes Verhalten der Ausländer bewirken will. (Böckli, Indirekte Steuern und Lenkungssteuern, 1975, Seite 95 ff. bezeichnet sie als Lenkungssteuer, wobei er sich aber bewusst ist, dass es sich nicht um eine Steuer im herkömmlichen Sinne handelt, vgl. Seiten 40 und 57).

Die Kommission hat nicht den (fiskalischen) Zweck, dem Staat Geldmittel zu beschaffen; sie erreicht vielmehr ihren Zweck am besten, wenn sie überhaupt nicht geschuldet wird. Indem die Banken die Kommissionsbelastung vierteljährlich vorzunehmen haben, soll das erreicht werden, was im Bericht des Bundesrates über Massnahmen zum Schutz der Währung vom 16. August 1972 (BBl 1972 II 382) wie folgt umschrieben wird: «Die Äufnung von Schweizerfranken-Bankguthaben durch Ausländer soll unattraktiv und die Spekulation soll kostspielig» gemacht werden; die Massnahmen «haben nicht nur den Zweck, einen unerwünschten Zufluss ausländischer Gelder zu verhindern; sie sollen auch einen Anreiz zum Wiederabfluss von Geldern schaffen». Ein diesbezüglicher Einfluss ist von der kombinierten Wirkung des Verzinsungsverbotes, der Kommissionsbelastung und der Beschränkung der Anlagemöglichkeiten zu erwarten (S. 383). Die Pflicht zur quartalsweisen Belastung und Ablieferung der Kommission (Art. 6 VO) entspricht dieser Zielsetzung voll und ganz; sie vervollständigt das System sinnvoll. Die gesamte Regelung soll ein starkes Motiv zur Wegnahme der Gelder schaffen, was man füglich als «Vergällungsprinzip» (Böckli, S. 98) bezeichnen kann.

Es ergibt sich daraus, dass die Verlegung von Geldern in die Schweiz oder die Umwandlung von Devisen von Ausländern in Schweizerfranken selbst nicht untersagt ist. Der Franken wäre nicht mehr eine frei konvertierbare Währung, wenn solche Transaktionen generell verboten oder nur in bestimmtem Umfange erlaubt wären. Dies käme einer Devisenbewirtschaftung gleich.

Es ergibt sich daraus ferner, dass der gute oder böse Glaube der Bank oder des Kunden für die Erhebung der Kommission grundsätzlich bedeutungslos ist.

b) Die Kommission ist von der inländischen Bank geschuldet. Sie soll aber, wie gezeigt, das Verhalten des ausländischen Bankkunden beeinflussen. Das setzt voraus, dass der Bankkunde Gelegenheit erhält, in Kenntnis der drohenden oder der effektiven Kommissionsbelastung zu reagieren. Dem Gläubiger muss, nach dem Zwecke der Kommission, die Möglichkeit geboten werden, sich dem indirekten Zwang zu beugen. Fehlt ihm diese Möglichkeit, weil die Bank – wie hier während Jahren – ihrer öffentlich-rechtlichen Pflicht nicht nachkommt, dann verfehlt das Lenkungsinstrument sein eigentliches Ziel, nämlich «mit möglichst ausgeprägter Signalwirkung in das Verhalten der Steuersubjekte (Anmerkung: hier der Steuerdestinatäre) einzugreifen» (Böckli, Seite 116).

Das bedeutet indessen keineswegs, dass auf eine nachträgliche Erhebung der Kommission zu verzichten ist, wenn die Bank rechtswidrig die Kommission dem Gläubiger nicht belastet und der Nationalbank nicht abgeliefert hat. Art. 6 der Verordnung (Verjährungsbestimmung) sieht ausdrücklich vor, dass nicht abgelieferte Kommissionen bis fünf Jahre nach Ende des Jahres, in dem sie fällig geworden sind, eingefordert werden können. Diese Regelung ist darin begründet, dass das angestrebte Verhalten, nämlich die Wegnahme der ausländischen Schweizerfranken-Guthaben, auch nachträglich noch muss erzwungen werden können. Ein Verzicht auf die Möglichkeit, die Kommission nachträglich noch einzufordern, könnte ferner gewissenlose Bankiers veranlassen, im sogenannten Dienst an ihrer Kundschaft die Kommission nicht zu belasten und nicht abzuführen. Namentlich in einem grossen Bankbetrieb besteht eine gewisse Chance, dass einzelne, auch vorsätzliche, Verfehlungen nicht entdeckt werden. Im Falle der Entdekkung ist zudem die Bestrafung der schuldigen Personen verhältnismässig milde – Androhung von Haft bis 3 Monate und Busse bis Fr. 100 000 – und das Delikt verjährt binnen zwei Jahren (vgl. Art. 4 und 5 Abs. 2 des BB über den Schutz der Währung in Verbindung mit Art. 39 StGB). Die nachträgliche Erhebung der Kommission ist daher nicht zuletzt aus Gründen der Generalprävention notwendig.

c) Die nachträgliche Erhebung der Kommission hat jedoch verfassungsrechtliche und rechtsstaatliche Schranken zu respektieren. Wenn, aus welchen Gründen auch immer, die geschuldete Kommission von der Bank wie im vorliegenden Falle **während Jahren** weder den Bankkunden belastet noch der Nationalbank abgeliefert worden ist, würde die nachträgliche Belastung des Kontozuwachses mit 10% je Quartal innert kurzer Zeit, d. h. innert 2½ Jahren, zur völligen **Konfiskation** des Gläubigers führen. Das wäre vom dargelegten Zweck der Kommission her nicht zu rechtfertigen und stünde im Widerspruch zu zwei grundlegenden Prinzipien unseres Verfassungs- und Verwaltungsrechts: zur Eigentumsgarantie und zum Grundsatz der Verhältnismässigkeit von Ziel und Schwere des Eingriffs (vgl. Böckli, S. 110, 120). **Die Eigentumsgarantie** steht einer totalen Inanspruchnahme der nach dem Stichtag gutgeschriebenen Schweizerfrankenbeträge entgegen; es ist lediglich «die lenkende, nicht aber die würgende Hand des Staates zulässig» (Böckli, S. 107, 121).

Die Handhabung einer notwendigerweise grob, ja drastisch angelegten Massnahme (wie die Kommissionsbelastung sie darstellt) hat ferner das **Verhältnismässigkeitsprinzip** in besonderer Weise zu beachten. Diesen Grundsätzen sowie dem Zweck der Kommission kann nur dadurch Rechnung getragen werden, dass dem Gläubiger die Möglichkeit geboten wird, sich dem Zwange zu beugen, d. h. das nach einmaliger Belastung des Kontozuwachses mit 10% noch verbleibende Schweizerfranken-Guthaben aufzulösen.

Die Berücksichtigung der von der SKA angerufenen Erfahrungstatsache, dass ein normaler Anleger nach einmaliger Belastung mit 10% sein Frankenguthaben abzuziehen oder in eine andere Währung zu konvertieren pflegt, darf jedoch nicht zu einer rechtsungleichen Behandlung der einzelnen Gläubiger führen. Mit dem **Gebot der Rechtsgleichheit** in Widerspruch stünde, wenn – wie die SKA in ihrem Schlussbericht postuliert – die Belastung mit nur einmal 10% sich auf den ersten nach dem 31. Oktober 1974 eingetretenen Kontozuwachs beschränken und spätere Konto-Erhöhungen ausser acht lassen würde. Diesfalls müssten sich sehr unterschiedliche, rein zufällig bedingte Belastungen des jeweiligen Gesamtzuwachses ergeben. Auch würde dem eingangs erwähnten Gedanken der Generalprävention nicht hinreichend Rechnung getragen.

Zusammenfassend erscheint im Falle nachträglicher Erhebung der Kommission, für den der Gesetzgeber eine explizite Regelung nicht getroffen hat, die **einmalige** Belastung des seit 31. Oktober 1974 eingetretenen Kontozuwachses mit 10% als verfassungskonforme und angemessene Lösung. Die Berechnung ist nach den Erläuterungen und Weisungen der Nationalbank vom 26. 11. 1974 und 24. 1. 1975 vorzunehmen mit der **einzigen Einschränkung,** dass in jenen zahlreichen Fällen, in denen diese Berechnung zu einer über 10% hinausgehenden Belastung eines und desselben Kontozuwachses führen würde, die Belastung auf 10% beschränkt wird. Ist ein Zuwachs vor dem 26. Januar 1975 eingetreten, so ist er lediglich mit dem früheren Kommissionssatz von 3% zu belasten (Ziff. 2 der Erläuterungen vom 24. 1. 1975).

Zu einer solchen Lösung glaubt sich die Nationalbank um so mehr berechtigt und verpflichtet, als die Verordnung des Bundesrates ihr in der Ausgestaltung der Kommissionsbelastung einen sehr weitgehenden Ermessensspielraum lässt: Sie kann nicht nur Ausnahmen von der Belastung mit der Kommission bewilligen und Sonderregelungen treffen, «um den berechtigten Bedürfnissen des internationalen Zahlungsverkehrs und den Gewohnheiten in den an die Schweiz angrenzenden Regionen Rechnung zu tragen» (Art. 5 Abs. 4 in Verbindung mit Art. 4 Abs. 2 der Verordnung), sondern sie regelt auch die Berechnung des Nettozuwachses und bestimmt die massgebende Periode so wie sie auch den Kommissionssatz unter Berücksichtigung der Lage am Devisenmarkt festsetzt (Art. 5 Abs. 3).

d) Die SKA macht geltend, dass auf die Erhebung der Kommission bei Übertragung bisheriger Schweizerfranken-Guthaben auf neue Konti zu verzichten sei. Bei diesen Konto-Übertragungen (z. B. von einer Privatperson auf eine ihr gehörende liechtensteinische Anstalt, vom Kontoinhaber auf ein anderes Familienmitglied) handle es sich nicht um Neuzuflüsse aus dem Ausland, sondern um die Verlagerung von «Altgeld». Eine solche Befreiung der Konto-Überträge von der Kommissionsbelastung liegt der Berechnung der SKA von Fr. 35,8 Mio zugrunde.

Die von der SKA beanstandete Regelung von Ziff. 11 der Erläuterungen, wonach der Zuwachs für jedes Konto eines Ausländers separat zu berechnen ist, Konto-Überträge also wie Neuzuflüsse zu behandeln sind (vorn II, 1), ist sachlich gerechtfertigt. Erklärtes Ziel der Währungsschutzmassnahmen ist es, nicht nur den Zufluss ausländischer Gelder abzuwehren, sondern auch deren Abfluss zu fördern (Art. 1 Abs. 1 Währungsbeschluss; BBl 1972 II 382 f.). Ziff. 11 liegt im Rahmen dieser Zielsetzung, indem bei Gelegenheit von Konto-Übertragungen (z. B. von einem Namenkonto auf ein Nummernkonto desselben Berechtigten; im Erbgang; von einer Privatperson auf eine Anstalt) darauf hingewirkt werden soll, dass bestehende Schweizerfranken-Guthaben aufgelöst werden. Deshalb ist es nur konsequent, wenn durch den Konto-Übertrag «zugeflossene» Schweizerfrankenbeträge erneut mit dem Negativzins belastet werden. Zudem sprechen Anforderungen der Verwaltungsökonomie und – noch eindringlicher – Anforderungen der nachträglichen Kontrolle für diese Regelung. Die bankengesetzlichen Revisionsstellen wären gar nicht mehr in der Lage, die Einhaltung der Verordnung zu überprüfen, wenn die Banken solche Konto-Überträge frei vornehmen dürften. Die Banken selbst kämen, wie sie bei Erlass der Massnahme klar zu erkennen gaben, in technische Schwierigkeiten, wenn sie einen Gesamtplafond zu überwachen hätten, innerhalb welchem Konto-Überträge möglich wären.

Die Nationalbank hat denn auch Ziff. 11 der Erläuterungen stets konsequent zur Anwendung gebracht. Ein Verzicht auf Erhebung der Kommission bei Konto-Übertragungen widerspräche ihrer allgemeinen Praxis und ist daher abzulehnen.

5. Zum Schluss sind die Einwendungen zu prüfen, die gegen die einmalige Erhebung der Kommission vorgebracht werden können. Sie erweisen sich als unbegründet:

a) Es wird geltend gemacht, Schuldner der Kommission sei die Bank, nicht der Bankkunde; es komme daher nicht auf die Verhältnisse des Bankkunden (selbst wenn dieser expropriiert werde) an. Dem ist entgegenzuhalten, dass der Bankkunde **Destinatär** der Kommission ist, weil ja sein Verhalten durch die Kommission beeinflusst werden soll. Die Bank ist zwar aus technischen Gründen Schuldnerin, doch wäre es verfehlt, der technischen Ausgestaltung der Massnahme mehr Gewicht beizumessen als dem Sinn und dem Zweck des Lenkungsinstruments selber.

b) Man könnte einwenden, es müsse die Verordnung geändert, z. B. der Satz von 10% allgemein reduziert werden, wenn die Kommissionsbelastung in der Praxis zu unhaltbaren Ergebnissen führe. Dann wäre aber der indirekte Zwang zur Meidung von Schweizerfranken-Guthaben bei inländischen Banken geringer, unter den heutigen Währungsverhältnissen wohl zu gering. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der ursprüngliche Kommissionssatz von 3% pro Quartal sich als nur begrenzt wirksam erwiesen hatte. Bundesrat und Nationalbank sahen sich am 22. Januar 1975 zur massiven Erhöhung des Satzes gezwungen, «um einem weiteren Ansteigen des Frankenkurses, der die internationale Wettbewerbsstellung unserer Wirtschaft zusehends stärker beeinträchtigte, soweit als möglich entgegenzutreten» (BBl 1975 I 1603). Dass ein Satz von weniger als 10% ungenügend wäre, lässt sich aus der jüngsten Wechselkursentwicklung ersehen: Im 4. Quartal 1977 erfuhr der Schweizerfranken eine Aufwertung von mehr als 10% gegenüber dem Dollar als der bedeutendsten westlichen Währung. Im übrigen gibt es Fälle, wo eine mehrmalige Belastung von 10% je Quartal durchaus am Platz ist, nämlich dann, wenn trotz Belastung der ausländische Gläubiger sein Schweizerfranken-Guthaben weiterhält. Das ist namentlich im Kontokorrent-Verkehr mit ausländischen Korrespondenzbanken von praktischer Bedeutung. Hier stellt die mehrmalige Erhebung des Negativzinses die adäquate Steigerung des Zwanges dar, wobei die Regelung bewusst in Kauf nimmt, dass eine starke Schmälerung des Franken-Guthabens eintritt.

c) Schliesslich mag man die Frage aufwerfen, ob die nachträgliche Belastung des Kontozuwachses mit bloss einmal 10% nicht bisweilen zu Absprachen zwischen Auslandskunden und Bankbeamten führen könnte, des Inhaltes, die Kommission einfach nicht zu erheben und die nachträgliche Entdeckung angesichts des «beschränkten Risikos» in Kauf zu nehmen. Damit würden der Spekulation auf eine Höherbewertung des Schweizerfrankens neue Möglichkeiten eröffnet. Indessen wären solche Fälle eines bewussten Zusammenwirkens von Bankbeamten und Kunden zur Hinterziehung der Kommission gleich zu behandeln wie jene Tatbestände, da der Kunde trotz Belastung sein Schweizerfranken-Guthaben aufrechterhält, d. h. die Kommission wäre auch nachträglich strikte mit «10% je Quartal» mehrfach zu erheben. Denn der Kunde hat – wie vorausgesetzt wird – in voller Kenntnis der gesetzlichen Belastung sein Schweizerfranken-Guthaben aufrechterhalten. Sollten die im Gange befindlichen strafrechtlichen Abklärungen bei der SKA-Filiale Chiasso wider Erwarten ergeben, dass solche Tatbestände vorliegen, so bleibt die Revision der vorliegenden Verfügung in analoger Anwendung von Art. 66 Abs. 2 lit. a des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren vom 20. Dezember 1968 vorbehalten (vgl. dazu BGE 98 Ia 568 ff, 78 I 196 ff sowie Imboden/Rhinow, Verwaltungsrechtsprechung, 5, A. 1976, S. 272).

6. Entsprechend der Vorschrift von Art. 5 Abs. 1 der Verordnung hat die Schweizerische Kreditanstalt die Kommission den ausländischen Gläubigern zu belasten, deren Schweizerfranken-Guthaben den Stand vom 31. Oktober 1974 zeitweise oder dauernd überschritten haben.

7. Neben der SKA sind auch die einzelnen Gläubiger, welche mit Kommissionen zu belasten sind, berechtigt, diese Verfügung mit Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Bundesgericht anzufechten. Mit Ausnahme allfälliger ausländisch beherrschter Sitzgesellschaften (vgl. Art. 2 Abs. 2 der Verordnung) sind diese Gläubiger im Ausland domiziliert. Eine Zustellung der Verfügung an ihr Domizil verbietet sich aus Gründen des Völkerrechts. Wie viele der ausländischen Gläubiger einen Vertreter in der Schweiz haben, ist nicht bekannt. Unter diesen Umständen erscheint es angezeigt, den betroffenen Gläubigern die Verfügung gemäss Art. 36 lit. b des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu eröffnen.

verfügt:

1. Die Schweizerische Kreditanstalt hat die ausländischen Gläubiger der Texon Finanzanstalt Vaduz, nunmehr Gläubiger der SKA selbst, auf jedem Zuwachs ihrer Schweizerfranken-Guthaben seit 31. Oktober 1974 gemäss den Erläuterungen und Weisungen der Schweizerischen Nationalbank vom 26. November 1974/24. Januar 1975 mit der Kommission zu belasten. Ein und derselbe Kontozuwachs ist jedoch nicht mit mehr als 10% zu belasten.

2. Der Kommissionsbetrag von insgesamt Fr. 81 696 159.35 ist der Schweizerischen Nationalbank innert 10 Tagen nach Rechtskraft dieser Verfügung einzuzahlen.

3. Den betroffenen Gläubigern der Texon Finanzanstalt Vaduz bzw. der SKA wird diese Verfügung durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt eröffnet.

4. Die Verfügung wird auch der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch das Eidg. Finanz- und Zolldepartement in Bern, eröffnet.

Zürich, den 27. Februar 1978

Schweizerische Nationalbank
F. Leutwiler P. Ehrsam

Gegen diese Verfügung kann nach Art. 98 lit. d des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege innert 30 Tagen Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Bundesgericht eingereicht werden. Das Beschwerderecht steht auch den betroffenen Gläubigern zu.

Internationale Genossenschaftsbank AG, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1977

Aktiven

	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		51 361 165.21
Bankendebitoren auf Sicht		12 626 742.38
Bankendebitoren auf Zeit		350 625 102.19
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	121 996 291.35	
Wechsel und Geldmarktpapiere		54 278 325.85
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		52 695 693.30
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		105 086 988.58
– davon mit hypothekarischer Deckung	67 035 699.53	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		179 364 581.71
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		331 187 240.89
– davon mit hypothekarischer Deckung	90 454 779.10	
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		48 949 666.65
Wertschriften		99 538 058.75
Dauernde Beteiligungen		17 624 236.—
Bankgebäude (Versicherungswert Fr. 4,4 Mio)		6 986 851.20
Andere Liegenschaften		1 906 483.75
Sonstige Aktiven		11 151 932.63
Nicht einbezahltes Aktienkapital		6 000 000.—
Nicht einbezahltes Partizipationsscheinkapital		12 500 000.—
		1 341 883 069.09
		Fr.
Kautionen		50 454 763.80

Passiven

	Fr.	Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht		3 065 511.67
Bankenkreditoren auf Zeit		1 052 041 100.45
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	633 357 897.40	
Kreditoren auf Sicht		35 854 555.95
Kreditoren auf Zeit		31 564 223.96
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	28 070 943.96	
Sonstige Passiven		43 740 992.01
Aktienkapital		115 000 000.—
Partizipationsscheinkapital		25 000 000.—
Gesetzliche Reserven		25 600 000.—
Spezialreserven		1 775 000.—
Vortrag vom Vorjahr	59 813.38	
Überschuss per 31. Dezember 1977	8 181 871.67	8 241 685.05
		1 341 883 069.09
		Fr.
Kautionen		50 454 763.80

Banca dell Sempione, Lugano

Bilancio al 31 dicembre 1977
(dopo la ripartizione degli utili secondo le deliberazioni dell'assemblea)

Attivo

	Fr.	Fr.
Cassa, averi in conto giro e in conto corrente postale		29 327 367.61
Crediti a vista presso banche		35 994 753.03
Crediti a termine presso banche		12 120 249.60
– dei quali con scadenza fino a 90 giorni	12 120 249.60	
Effetti bancari e carta monetata		4 738 815.95
– dei quali rescrizioni e buoni del tesoro	—.—	
Conti correnti debitori senza copertura		30 825 267.77
Conti correnti debitori con copertura		82 597 202.71
– dei quali con garanzia ipotecaria	32 280 289.65	
Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura		7 641 590.55
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura		8 582 009.60
– dei quali con garanzia ipotecaria	3 331 642.85	
Crediti in conto corrente e prestiti a enti di diritto pubblico		2 839 573.78
Investimenti ipotecari		13 840 371.35
Titoli		9 824 383.—
Partecipazioni permanenti		840 000.—
Stabili per uso della banca		3 000 000.—
Altri immobili		4 614 522.10
Mobilio, macchine ed installazioni		1.—
Altre poste dell'attivo		528 290.51
		247 314 398.56

Passivo

	Fr.	Fr.
Debiti a vista presso banche		613 415.67
Debiti a termine presso banche		11 698 417.10
– dei quali con scadenza fino a 90 giorni	11 698 417.10	
Conti creditori a vista		89 109 291.70
Conti creditori a termine		45 894 302.40
– dei quali con scadenza fino a 90 giorni	9 708 519.19	
Depositi a risparmio		9 046 613.44
Libretti di deposito		24 877 167.22
Obbligazioni di cassa		8 861 000.—
Altre poste del passivo		21 708 563.68
Capitale		15 000 000.—
Riserva legale		10 000 000.—
Altre riserve		9 000 000.—
Dividendo		1 200 000.—
Devoluzione al fondo di previdenza del personale		150 000.—
Riporto a nuovo		155 627.35
		247 314 398.56

Informazioni complementari al bilancio 31 dicembre 1977

Elenco dei titoli di proprietà della banca al 31 dicembre 1977

	Fr.	Fr.
Obbligazioni svizzere:		
Confederazione e FFS	1 676 250.—	
Cantoni	1 587 215.—	
Comuni	2 475 892.—	
Banche	556 572.—	
Altre	2 771 857.—	9 067 786.—
Obbligazioni fondiarie svizzere		756 597.—
		9 824 383.—

Partecipazioni permanenti

	Fr.
Azioni svizzere ed altri titoli di partecipazione:	
Banche	640 000.—
Altre	200 000.—
	840 000.—

	Fr.	Fr.
Totale degli attivi all'estero		61 440 000.—
– dei quali:		
crediti presso banche con scadenza fino 90 giorni	38 703 000.—	
crediti presso banche con scadenza superiore a 90 giorni	—.—	

	Fr.
Impegni derivanti da accreditivi	2 794 181.—
Impegni per garanzie	6 570 208.33
Crediti derivanti da operazioni a termine fisso	641 800.—
Impegni derivanti da operazioni a termine fisso	641 800.—

Conto profitti e perdite dell'esercizio 1977

Uscite

	Fr.
Interessi passivi	4 355 348.96
Provvigioni	316.65
Organi della banca e personale	5 367 861.10
Contributi alle istituzioni di previdenza per il personale	407 477.05
Spese generali e d'ufficio	1 884 055.40
Imposte	1 896 347.40
Perdite, ammortamenti e accantonamenti	623 515.20
Utile netto	3 149 439.22
	17 684 360.98

Entrate

	Fr.
Interessi attivi	9 022 076.77
Proventi da effetti cambiari e carta monetata	472 149.27
Provvigioni	4 482 182.61
Proventi da operazioni in divise e in metalli preziosi	2 662 297.47
Reddito del portafoglio dei titoli	469 564.30
Diversi	576 090.56
	17 684 360.98

Ripartizione degli utili

	Fr.
Alla riserva legale	1 000 000.—
Dividendo lordo 8%	1 200 000.—
Alla riserva speciale	1 000 000.—
Al fondo di previdenza per il personale	150 000.—
Riporto a nuovo	155 627.35
	3 505 627.35

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verordnung über die beweglichen Teilbeträge und die anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten

vom 20. Februar 1978

Das Eidgenössisehe Finanz- und Zolldepartement,
gestützt auf Artikel 9 der Verordnung vom 21. April 1976 über die Berechnung der beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtsehaftsprodukten,
verordnet:

Art. 1
Die bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten anwendbaren beweglichen Teilbeträge sind im Anhang I festgesetzt.

Art. 2
Die bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten anwendbaren Zollansätze (Gesamtzollansätze bestehend aus dem festen Element und dem beweglichen Teilbetrag) sind, unter Berücksichtigung der im GATT gebundenen Ansätze, im Anhang II festgesetzt.

Art. 3
Die Verordnung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 29. April 1976 über die beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten wird aufgehoben.

Art. 4
Diese Verordnung tritt am 1. März 1978 in Kraft.

20. Februar 1978

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
G.-A. Chevallaz

Anhang I

Verzeichnis der bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten anwendbaren beweglichen Teilbeträge

Tarif nummer	Beweglicher Teilbetrag je 100 kg brutto Fr.
1704.20	41.60
22	40.40
24	35.40
30	89.40
32	31.80
34	24.10
40	46.40
42	43.—
44	34.60
46	55.30
48	72.80
50	41.20
52	30.90
54	20.60
1902.02	37.90
03	31.90
04	195.80
06	251.70
08	195.80
10	119.40
14	75.50
16	59.50
18	90.—
20	255.—
22	160.10
30	43.60
32	18.10
40	87.10
42	53.50
50	19.50
52	16.90
1903.01	34.70
1907.20	45.60
22	73.—
30	51.60
1908.10	77.40
12	63.—
14	68.90
16	68.90
20	149.20
22	82.40
30	83.—
40	64.90
50	68.60
70	91.20
72	67.—
76	46.10
2107.10	38.70
11	28.30
12	23.20
20	21.60
50	36.30
54	109.40
58	25.90
60	466.60
62	207.40
64	51.80
66	47.50
70	78.30
80	30.90
82	29.70
84	17.30

Anhang II

Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze (festes Element + beweglicher Teilbetrag) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten

Tarif nummer	Normal Zollansatz	Zollansatz je 100 kg brutto für Waren der EG	EFTA	SP+GR	übrige EL
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1704.20	70.—	41.60	41.60	70.—	41.60
22	70.—	40.40	40.40	69.10	40.40
24	70.—	35.40	35.40	64.10	35.40
30	90.—	89.40	89.40	90.—	89.40
32	84.80	31.80	31.80	68.90	31.80
34	77.10	24.10	24.10	61.20	24.10
40	90.—	46.40	46.40	83.50	46.40
42	90.—	43.—	43.—	80.10	43.—
44	87.60	34.60	34.60	71.70	34.60
46	90.—	55.30	55.30	90.—	55.30
48	90.—	72.80	72.80	90.—	72.80
50	90.—	41.20	41.20	78.30	41.20
52	83.90	30.90	30.90	68.—	30.90
54	73.60	20.60	20.60	57.70	20.60
1902.02	57.90	37.90	37.90	NT[1])	NT
03	51.90	31.90	31.90	NT	NT
04	205.80	NT	195.80	NT	NT
06	261.70	NT	251.70	NT	NT
08	205.80	195.80	195.80	NT	NT
10	129.40	119.40	119.40	NT	NT
14	85.50	75.50	75.50	NT	NT
16	69.50	59.50	59.50	NT	NT
18	100.—	90.—	90.—	NT	NT
20	40.—	NT	40.—	40.—	40.—
22	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
30	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
32	38.10	18.10	18.10	32.10	18.10
40	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
42	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
50	39.50	19.50	19.50	33.50	19.50
52	36.90	16.90	16.90	30.90	16.90
1903.01	25.—	25.—	25.—	NT	NT
1907.20	35.—	35.—	35.—	NT	NT
22	40.—	40.—	40.—	NT	NT
30	40.—	40.—	40.—	[2])	[2])
1908.10	55.—	55.—	55.—	NT	NT
12	55.—	55.—	55.—	NT	NT
14	55.—	55.—	55.—	NT	NT
16	55.—	55.—	55.—	NT	NT
20	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
22	100.—	82.40	82.40	100.—	82.40
30	100.—	83.—	83.—	100.—	83.—
40	100.—	64.90	64.90	100.—	64.90
50	100.—	68.60	68.60	100.—	68.60
70	100.—	91.20	91.20	100.—	91.20
72	100.—	67.—	67.—	100.—	67.—
76	100.—	46.10	46.10	88.10	46.10
2107.10	158.70	38.70	38.70	NT	NT
11	148.30	28.30	28.30	NT	NT
12	143.20	23.20	23.20	NT	NT
20	25.—	21.60	21.60	25.—	21.60
50	80.30	36.30	36.30	NT	NT
54	153.40	109.40	109.40	NT	NT
58	69.90	25.90	25.90	NT	NT
60	510.60	466.60	466.60	NT	NT
62	251.40	207.40	207.40	NT	NT
64	95.80	51.80	51.80	NT	NT
66	91.50	47.50	47.50	NT	NT
70	122.30	78.30	78.30	NT	NT
80	74.90	30.90	30.90	NT	NT
82	73.70	29.70	29.70	[3])	[3])
84	61.30	17.30	17.30	NT	NT

[1]) NT = Normaltarif (Normal-Zollansatz)

[2]) 1907.30: – Schiffszwiebaek und anderer Zwiebaek, Paniermehl Fr. 40.—
– andere NT

[3]) 2107.82: – Angostura Aromatie Bitter:
– aus Spanien und Griechenland Fr. 60.50
– aus anderen Entwicklungsländern Fr. 29.70
– andere NT

Ordonnance concernant les éléments mobiles et les taux des droits de douane applicables à l'importation de produits agricoles transformés

du 20 février 1978

Le Département fédéral des finances et des douanes

vu l'article 9 de l'ordonnance du 21 avril 1976 concernant le calcul des éléments mobiles applicables à l'importation de produits agricoles transformés,

arrête:

Article premier

Les éléments mobiles applicables à l'importation de produits agricoles transformés sont fixés à l'annexe I.

Art. 2

Les taux des droits de douane (taux globaux composés de l'élément fixe et de l'élément mobile) applicables à l'importation de produits agricoles transformés sont, compte tenu des taux consolidés dans le cadre du GATT, fixés à l'annexe II.

Art. 3

L'ordonnance du Département fédéral des finances et des douanes du 29 avril 1976 concernant les éléments mobiles applicables à l'importation de produits agricoles transformés est abrogée.

Art. 4

La présente ordonnance entre en vigueur le 1er mars 1978.

20 février 1978

Département fédéral des finances et des douanes:
G.-A. Chevallaz

Annexe I

Liste des éléments mobiles applicables à l'importation de produits agricoles transformés

N° du tarif	Elément mobile Fr. par 100 kg brut
1704.20	41.60
22	40.40
24	35.40
30	89.40
32	31.80
34	24.10
40	46.40
42	43.—
44	34.60
46	55.30
48	72.80
50	41.20
52	30.90
54	20.60
1902.02	37.90
03	31.90
04	195.80
06	251.70
08	195.80
10	119.40
14	75.50
16	59.50
18	90.—
20	255.—
22	160.10
30	43.60
32	18.10
40	87.10
42	53.50
50	19.50
52	16.90
1903.01	34.70
1907.20	45.60
22	73.—
30	51.60
1908.10	77.40
12	63.—
14	68.90
16	68.90
20	149.20
22	82.40
30	83.—
40	64.90
50	68.60
70	91.20
72	67.—
76	46.10
2107.10	38.70
11	28.30
12	23.20
20	21.60
50	36.30
54	109.40
58	25.90
60	466.60
62	207.40
64	51.80
66	47.50
70	78.30
80	30.90
82	29.70
84	17.30

Annexe II

Liste des taux des droits de douane (élément fixe + élément mobile) applicables à l'importation de produits agricoles transformés

N° du tarif	Taux normal	Taux par 100 kg brut pour les produits des CE	de l'AELE	ESP + GR	autres PED
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1704.20	70.—	41.60	41.60	70.—	41.60
22	70.—	40.40	40.40	69.10	40.40
24	70.—	35.40	35.40	64.10	35.40
30	90.—	89.40	89.40	90.—	89.40
32	84.80	31.80	31.80	68.90	31.80
34	77.10	24.10	24.10	61.20	24.10
40	90.—	46.40	46.40	83.50	46.40
42	90.—	43.—	43.—	80.10	43.—
44	87.60	34.60	34.60	71.70	34.60
46	90.—	55.30	55.30	90.—	55.30
48	90.—	72.80	72.80	90.—	72.80
50	90.—	41.20	41.20	78.30	41.20
52	83.90	30.90	30.90	68.—	30.90
54	73.60	20.60	20.60	57.70	20.60
1902.02	57.90	37.90	37.90	TN[1])	TN
03	51.90	31.90	31.90	TN	TN
04	205.80	TN	195.80	TN	TN
06	261.70	TN	251.70	TN	TN
08	205.80	195.80	195.80	TN	TN
10	129.40	119.40	119.40	TN	TN
14	85.50	75.50	75.50	TN	TN
16	69.50	59.50	59.50	TN	TN
18	100.—	90.—	90.—	TN	TN
20	40.—	TN	40.—	40.—	40.—
22	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
30	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
32	38.10	18.10	18.10	32.10	18.10
40	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
42	40.—	40.—	40.—	40.—	40.—
50	39.50	19.50	19.50	33.50	19.50
52	36.90	16.90	16.90	30.90	16.90
1903.01	25.—	25.—	25.—	TN	TN
1907.20	35.—	35.—	35.—	TN	TN
22	40.—	40.—	40.—	TN	TN
30	40.—	40.—	40.—	[2])	[2])
1908.10	55.—	55.—	55.—	TN	TN
12	55.—	55.—	55.—	TN	TN
14	55.—	55.—	55.—	TN	TN
16	55.—	55.—	55.—	TN	TN
20	100.—	100.—	100.—	100.—	100.—
22	100.—	82.40	82.40	100.—	82.40
30	100.—	83.—	83.—	100.—	83.—
40	100.—	64.90	64.90	100.—	64.90
50	100.—	68.60	68.60	100.—	68.60
70	100.—	91.20	91.20	100.—	91.20
72	100.—	67.—	67.—	100.—	67.—
76	100.—	46.10	46.10	88.10	46.10
2107.10	158.70	38.70	38.70	TN	TN
11	148.30	28.30	28.30	TN	TN
12	143.20	23.20	23.20	TN	TN
20	25.—	21.60	21.60	25.—	21.60
50	80.30	36.30	36.30	TN	TN
54	153.40	109.40	109.40	TN	TN
58	69.90	25.90	25.90	TN	TN
60	510.60	466.60	466.60	TN	TN
62	251.40	207.40	207.40	TN	TN
64	95.80	51.80	51.80	TN	TN
66	91.50	47.50	47.50	TN	TN
70	122.30	78.30	78.30	TN	TN
80	74.90	30.90	30.90	TN	TN
82	73.70	29.70	29.70	[3])	[3])
84	61.30	17.30	17.30	TN	TN

[1]) TN = taux normal

[2]) 1907.30: – biscuits de mer et autres biscottes, chapelure Fr. 40.—
– autres TN

[3]) 2107.82: – Angostura Aromatic Bitter:
– d'Espagne et de Grèce Fr. 60.50
– des autres pays en développement Fr. 29.70
– autres TN

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

3¼ % Anleihe 1978–90 Stadt Zug von Fr. 30 000 000

bestimmt zur Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 15. Juni 1978 gekündigten 5¼ % Anleihe 1967–82 von Fr. 20 000 000 sowie zur Finanzierung künftiger Bauvorhaben.

Bedingungen

Emissionspreis:	**99%**
Laufzeit:	12 Jahre
Stückelung:	Inhaberobligationen von Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 100 000 Nennwert
Zeichnungsfrist:	27. Februar bis 3. März 1978, mittags
Liberierung:	15. März 1978
Kotierung:	Börsen von Basel und Zürich

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen werden spesenfrei bei den Banken entgegengenommen.

ZUGER KANTONALBANK
VERBAND SCHWEIZERISCHER KANTONALBANKEN
EMISSIONSKONSORTIUM SCHWEIZERISCHER BANKEN

NCR International Finance Corporation Dayton, Ohio, USA

5¼ % Anleihe 1967–83 von Fr. 50 000 000.–

(Val. Nr. 887 755)

NCR International Finance Corporation, Dayton, Ohio, USA, hat von ihrem Recht zur teilweisen vorzeitigen Kündigung der obenerwähnten Anleihe gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen Gebrauch gemacht und wird den noch ausstehenden Betrag von

Fr. 25 000 000.– nom. auf den 31. Mai 1978

zu 100% des Nennwertes

zurückzahlen. Betroffen sind die 25 000 Obligationen von je Fr. 1000.– Nennwert mit den nachstehenden Endzahlen:

0, 1, 6, 7 und 9

Die obenerwähnten Obligationen können, versehen mit Coupons per 31. Mai 1979 und folgende, vom 31. Mai 1978 an bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Niederlassungen und Agenturen der nachstehenden Banken zum Inkasso eingereicht werden.

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Bankgesellschaft
Bank Leu AG	Schweizerische Volksbank	Vereinigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers

NB: Die übrigen Obligationen dieser Anleihe wurden vorzeitig auf den 31. Mai 1977 zur Rückzahlung zu 101% ihres Nennwertes am 22. März 1977 ausgelost. Beim Inkasso müssen sie mit Coupons per 31. Mai 1978 und folgende versehen sein.

Bank in Buchs

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 11. März 1978, 15.30 Uhr, im Kino Leuzinger, Buchs SG.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes mit Jahresrechnung und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1977 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 4 000 000.– auf Fr. 5 000 000.–.
5. Feststellung der erfolgten Einzahlung und Änderung von Art. 4 Abs. 1 der Statuten.
6. Wahlen: a) Wahl des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 1978/1981;
   b) Wahl des Präsidenten;
   c) Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten.
7. Allgemeine Umfrage.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 12. März 1977 sowie Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind ab 23. Februar 1978 zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Buchs aufgelegt.

Der für die Generalversammlung erforderliche Stimmausweis ist mit dem der Eintrittskarte beigegebenen Bestellschein bis spätestens 9. März 1978 zu bestellen. Die Aktionäre sind zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Buchs SG, den 24. Februar 1978 — Der Verwaltungsrat

Spar+Leihkasse in Bern

Dividende pro 1977

Der Coupon Nr. 43 unserer Aktien wird von heute an mit

Fr. 60.–

abzüglich 35% Verrechnungssteuer eingelöst.

Die Auszahlung erfolgt spesenfrei an unsern Schaltern in Bern, bei unsern Agenturen in Bethlehem, Köniz, Ostermundigen und Zollikofen sowie unsern Zweigbüros in Gümligen und Kirchlindach, ferner bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, sowie der Bank in Langnau.

Bern, 27. Februar 1978

EUROFIMA

Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial

BASEL

Rückzahlung von Obligationen der 5½% Anleihe 1966 – 83

Valoren-Nr. 105 224

Gemäss Amortisationsplan sind per 31. Mai 1978 Titel im Nennwert von **Fr. 2 388 000.–** zu tilgen. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, wurden am 16. Februar 1978 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, ausgelost und gelangen ab 31. Mai 1978 zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung. Sie sind zu diesem Zweck mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons bei einer offiziellen Zahlstelle einzureichen. Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Verfalltag auf.

1118 Obligationen à Fr. 1000.– nom.

2	1365	2386	3490	4480	5621	6854	8044	9191	10357	11577	12473
20	1366	2388	3492	4526	5639	6859	8045	9192	10377	11579	12481
36	1372	2408	3494	4527	5662	6867	8060	9193	10390	11602	12501
54	1391	2426	3520	4528	5669	6868	8101	9220	10409	11615	12509
67	1392	2427	3552	4530	5681	6883	8115	9221	10429	11620	12514
86	1422	2435	3553	4531	5684	6885	8137	9222	10441	11630	12515
87	1423	2474	3567	4532	5688	6886	8139	9233	10524	11642	12518
89	1425	2475	3609	4546	5689	6901	8168	9253	10571	11647	12524
98	1444	2484	3610	4553	5691	6917	8169	9256	10572	11654	12526
99	1455	2486	3611	4571	5782	6956	8174	9263	10589	11663	12542
106	1469	2501	3646	4577	5783	7002	8184	9271	10592	11664	12548
111	1483	2529	3648	4579	5785	7004	8188	9278	10602	11666	12551
121	1489	2531	3677	4580	5802	7040	8195	9286	10605	11670	12561
127	1491	2559	3678	4586	5803	7083	8214	9305	10633	11671	12569
135	1509	2567	3679	4623	5804	7084	8223	9321	10636	11676	12572
146	1520	2578	3684	4634	5826	7100	8249	9337	10691	11680	12580
181	1526	2587	3689	4658	5832	7102	8266	9353	10698	11689	12593
191	1566	2603	3701	4659	5833	7104	8278	9356	10715	11696	12596
197	1570	2604	3702	4677	5834	7119	8279	9369	10721	11706	12599
220	1581	2605	3703	4694	5835	7156	8309	9387	10724	11707	12629
223	1582	2618	3715	4794	5845	7180	8314	9389	10734	11715	12649
225	1585	2620	3716	4795	5892	7204	8325	9398	10772	11719	12651
230	1593	2634	3731	4806	5893	7213	8377	9408	10773	11740	12658
238	1595	2639	3752	4826	5894	7214	8386	9415	10801	11742	12679
277	1657	2647	3753	4839	5897	7233	8393	9518	10830	11752	12698
309	1658	2658	3768	4840	5898	7258	8399	9556	10860	11769	12761
329	1681	2661	3770	4861	5899	7279	8424	9572	10880	11770	12793
335	1698	2665	3771	4865	5912	7282	8436	9595	10882	11771	12804
346	1706	2670	3776	4876	5926	7287	8445	9598	10887	11772	12808
350	1707	2672	3803	4905	5928	7290	8462	9600	10890	11796	12811
415	1708	2684	3804	4912	5934	7291	8471	9608	10895	11807	12819
437	1711	2730	3810	4919	5956	7311	8475	9609	10915	11815	12825
443	1721	2732	3827	4924	5957	7319	8481	9621	10925	11820	12840
447	1722	2741	3829	4947	5959	7351	8482	9622	10956	11847	12849
459	1770	2746	3841	4949	5968	7364	8492	9627	10976	11852	12871
464	1787	2759	3859	4963	5971	7371	8494	9638	10978	11855	12898
548	1812	2769	3891	4969	5987	7398	8495	9662	10987	11861	12908
554	1828	2771	3916	4976	5990	7410	8509	9663	11016	11866	12909
562	1846	2788	3917	4981	6004	7413	8541	9705	11029	11875	12911
565	1852	2821	3918	4983	6040	7424	8542	9718	11032	11887	12915
572	1853	2823	3919	5004	6041	7430	8554	9720	11039	11917	12916
589	1865	2828	3923	5005	6056	7442	8565	9738	11043	11918	12917
735	1867	2867	3939	5006	6082	7468	8566	9743	11063	11919	12938
736	1876	2956	3952	5008	6094	7482	8576	9753	11065	11926	12939
737	1892	2964	3956	5009	6102	7496	8578	9756	11070	11966	12940
738	1893	2989	3967	5029	6114	7512	8630	9767	11074	11980	12948
739	1902	2990	3974	5038	6126	7521	8647	9783	11075	12002	12980
740	1903	2991	3977	5054	6133	7541	8651	9786	11077	12003	12985
988	1905	3011	3978	5071	6157	7545	8665	9930	11086	12023	12986
989	1911	3021	3986	5078	6189	7553	8670	9931	11109	12037	12992
990	1914	3056	3997	5081	6255	7586	8695	9932	11115	12073	12998
991	1921	3064	4032	5104	6262	7593	8720	9934	11117	12077	13002
993	1948	3081	4034	5108	6269	7678	8738	9935	11125	12102	13016
994	1970	3082	4035	5131	6287	7680	8739	9936	11146	12103	13044
995	1978	3091	4092	5141	6361	7693	8761	9937	11149	12131	13048
996	1982	3092	4099	5194	6362	7709	8777	9938	11168	12140	13067
997	1988	3126	4101	5195	6368	7710	8780	9939	11187	12142	13072
999	1993	3147	4112	5227	6397	7741	8798	9940	11196	12148	13088
1000	1995	3149	4123	5228	6398	7744	8826	9941	11201	12151	13092
1004	2011	3183	4176	5265	6427	7752	8827	9942	11213	12174	13106
1005	2025	3191	4189	5266	6445	7768	8833	9948	11224	12175	13113
1006	2031	3201	4212	5280	6446	7777	8834	9967	11237	12180	13128
1007	2032	3203	4236	5288	6466	7778	8839	9986	11250	12181	13132
1009	2054	3208	4237	5300	6474	7793	8850	9992	11252	12194	13148
1010	2061	3220	4238	5312	6496	7824	8852	9993	11253	12198	13154
1011	2068	3223	4239	5326	6546	7851	8856	10006	11258	12200	13156
1012	2088	3233	4250	5327	6548	7858	8859	10047	11266	12206	13158
1013	2091	3253	4252	5328	6585	7860	8874	10052	11297	12230	13163
1015	2093	3288	4256	5334	6589	7863	8877	10059	11306	12242	13170
1018	2102	3294	4269	5348	6611	7866	8881	10062	11308	12243	13201
1019	2156	3298	4278	5387	6615	7867	8899	10081	11316	12248	13203
1020	2162	3305	4291	5388	6621	7868	8911	10090	11346	12250	13242
1022	2198	3319	4292	5402	6628	7869	8946	10100	11358	12277	13255
1024	2209	3328	4295	5405	6645	7892	8947	10120	11385	12279	13270
1035	2223	3329	4305	5407	6662	7902	8948	10129	11390	12297	13273
1091	2230	3341	4307	5422	6663	7904	8949	10159	11404	12298	13301
1093	2235	3348	4310	5442	6680	7915	8950	10162	11405	12307	13309
1139	2238	3379	4316	5464	6697	7918	8961	10172	11406	12312	13310
1170	2246	3383	4360	5465	6708	7942	8965	10179	11408	12314	13313
1190	2254	3394	4361	5467	6723	7952	8971	10187	11440	12317	13331
1224	2256	3395	4363	5469	6726	7956	8995	10205	11449	12337	13332
1237	2263	3397	4365	5475	6730	7962	8997	10220	11450	12341	13359
1241	2266	3407	4366	5477	6735	7982	9028	10230	11479	12356	13365
1244	2276	3421	4372	5494	6740	7984	9030	10245	11485	12391	13374
1245	2278	3439	4407	5495	6762	7985	9046	10246	11491	12392	13390
1253	2279	3443	4409	5500	6764	7986	9052	10247	11501	12396	13431
1267	2284	3447	4425	5520	6766	7993	9056	10248	11510	12409	13432
1269	2298	3466	4432	5538	6767	7994	9065	10259	11519	12410	13453
1290	2329	3480	4434	5545	6768	8036	9102	10268	11520	12427	13454
1317	2361	3481	4437	5561	6825	8038	9108	10286	11544	12443	13459
1328	2374	3484	4447	5573	6828	8039	9121	10292	11555	12445	13484
1329	2381	3487	4448	5584	6831	8040	9142	10297	11574	12448	13494
1332	2382	3488	4450	5593	6845	8041	9182	10298	11575	12455	13495
										12472	13498

254 Obligationen à Fr. 5000.– nom.

13621	13904	14201	14487	14728	15191	15452	15619	15880	16253	16545	16779
13625	13905	14202	14489	14738	15197	15453	15621	15900	16262	16548	16804
13642	13909	14226	14490	14809	15198	15471	15647	15918	16275	16573	16805
13649	13937	14243	14491	14870	15214	15472	15650	15948	16276	16587	16808
13652	13941	14246	14509	14876	15224	15488	15665	15956	16278	16608	16812
13677	13943	14247	14510	14889	15225	15503	15704	15983	16281	16617	16826
13686	13948	14248	14530	14896	15228	15504	15705	16075	16322	16622	16849
13692	13953	14254	14549	14897	15235	15505	15713	16077	16344	16644	16853
13693	13954	14311	14602	14905	15240	15510	15719	16095	16346	16658	16862
13736	13969	14319	14621	14934	15242	15522	15726	16132	16365	16659	16877
13752	13974	14320	14648	14965	15246	15546	15734	16134	16368	16660	16884
13755	13982	14348	14649	14992	15271	15547	15787	16142	16414	16672	16885
13782	13989	14350	14650	15002	15278	15557	15792	16149	16431	16704	
13806	14024	14356	14656	15022	15300	15558	15793	16154	16452	16723	
13816	14026	14477	14665	15026	15315	15560	15815	16171	16475	16724	
13836	14038	14478	14668	15084	15316	15562	15832	16172	16476	16743	
13837	14064	14479	14679	15091	15366	15563	15836	16173	16506	16745	
13838	14068	14480	14683	15139	15368	15590	15837	16185	16508	16750	
13839	14127	14481	14702	15151	15370	15591	15842	16194	16516	16768	
13855	14128	14484	14703	15176	15371	15601	15854	16202	16523	16770	
13902	14159	14485	14721	15185	15390	15611	15862	16220	16530	16777	
13903	14160	14486	14724	15186	15451	15618	15867	16226	16533		

Von den Auslosungen der Vorjahre sind folgende Obligationen noch nicht eingelöst worden:

per 31. Mai 1976 Titel à Fr. 1000.– nom.:

3727 3906 5516 6257 8295 8313 8959 10508 11600 11868 11944

Titel à Fr. 5000.– nom.: 13843

per 31. Mai 1977 Titel à Fr. 1000.– nom.:

124 432 1920 2988 4279 6331/2 6639 7717 8246 8463 9252 10584 12344/5
173 535 1968 3188 4622 6386 7361 7719 8248 8595 9255 10823 12389
217 984/5 2556 3915 5034 6392 7363 7958 8296 8779 10114 11751 12516
341 992 2664 3973 5268 6495 7382 7977/9 8379/82 9086/7 10252 11945 12550
405 1192 2980 4181/2 5310 6532 7692 8108 8440 9238 10395 12172/3 12714
13364

Titel à Fr. 5000.– nom.:

14467/74 14719 15058 16324 16565/6

Zürich, den 16. Februar 1978

Im Auftrag:
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Mitteilung

an die Inhaber von Obligationen der 4½ % Anleihe 1963–79 von Fr. 30 000 000 der

Compagnie Industrielle Chiers-Châtillon, Paris

(Valoren-Nummer 476 267)

Zufolge eines Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1977 wurde der Name und der Sitz der Gesellschaft geändert in:

Chiers-Châtillon, Levallois-Perret

An den Schweizer Börsen wird diese Anleihe ab 27. Februar 1978 unter der neuen Bezeichnung notiert. Eine Abstempelung der Titel findet nicht statt und die Valorennummer bleibt unverändert.

Aus Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Société des Chaux et Ciments de la Suisse romande, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 10 mars 1978, à 14 h. 30, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne (salle du conseil général, 2e étage).

Feuille de présence dès 14 h.

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires:

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 28 février 1978, au siège de la société, avenue du Théâtre 7, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 9 mars 1978, contre justification de la propriété des titres.

Lausanne, le 23 février 1978 — Le conseil d'administration

Serpi SA, Viganello

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della Serpi SA sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per il giorno di lunedì 13 marzo 1978, alle ore 20.15, nella sala delle conferenze dell'Albergo Excelsior in Lugano.

Trattande:

1. Approvazione verbale ultima assemblea.
2. Cambiamento art. 17 degli statuti.
3. Discarico attuale consiglio d'amministrazione.
4. Dimissioni attuale consiglio d'amministrazione.
5. Nomina nuovo consiglio d'amministrazione.
6. Eventuali.

Il nuovo testo dell'art. 17 degli statuti è depositato presso la sede sociale, via Molinazzo 11, in Viganello, e può essere esaminato a partire da lunedì 27 febbraio 1978.

Per partecipare all'assemblea generale straordinaria gli azionisti proprietari di azioni al portatore devono depositare le loro azioni presso un istituto bancario o presso la sede sociale.

La ricevuta di deposito servirà come documento di legittimazione per l'ammissione all'assemblea.

Viganello, il 25 febbraio 1978 — Il presidente del consiglio

Gummistempel
Numerateure
Stempelwaren
STEMPEL
Tel. 01 211 05 65-67
KAIER
Strehlgasse 6, 8001 Zürich

Wir vermieten in **Dietlikon**, 5 Autominuten ab Stadtgrenze Zürich

500 m² sehr schöne, helle Fabrikations-, Lager- und Büroräume

mit Waren- und Personenlift, per sofort oder nach Übereinkunft. Könnte für eventuelle Untermieter auf eigene Rechnung unterteilt werden.

Auskunft erteilt gerne:
W. Lips, Tel. 01 833 16 44

Ihr Partner im Tessin

Treuhand- und Buchhaltungsbüro

Stöckli & Ruchti

(Mitglied AWP)

6850 Mendrisio, Tel. 091 46 59 61

Wir übernehmen zu günstigen Bedingungen die Durchführung von

Liquidationen

aller Art (Häuser, Wohnungen, Lager und Geschäfte).

Odina GmbH, Zentralstrasse 156, 8040 Zürich, Tel. 01 242 29 43

Forderungen
Verlustscheine
Kauf/Inkasso
Postfach 596
8026 Zürich

WT Bürostahlmöbel

sind günstiger
z. B. Registraturschränke
2 A 4 Fr. 454.—
3 A 4 Fr. 569.—
4 A 4 Fr. 670.—
Kontengerät
1bahnig A 4 quer oder Hängemappen Fr. 620.—
Flügeltürschrank
1990 x 975 x 450
ab Fr. 435.—

H. Sandmeier
Stahlmöbelfabrik
8305 Dietlikon
Tel. 01 833 23 90

Zürich 3

An bester Verkehrslage zu vermieten:

Fabrikgebäude

Ca. 2500 m² helle Büro-, Fabrikations- und Lagerräume, teilweise klimatisiert.

Gedeckte Verladerampe, 2 Personen- und 2 Warenaufzüge, Doppelgarage, Hofraum, Parkplätze.

4-Zimmer-Abwartwohnung.

Langjähriger Mietvertrag möglich.

Anfragen erbeten unter Chiffre 44-30606 an Publicitas, 8021 Zürich

Wir vermieten in **Oftringen** an verkehrsgünstiger Lage (Nähe Autobahnausfahrt) moderne, freundliche

Büro- oder Praxisräume

Gesamtfläche rund 300 m². Es kommt auch Miete eines Teiles in Frage. Individuelle Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden. Autoabstellplätze, unterirdische Einstellhalle und grosse Archivräume sind ebenfalls vorhanden.

Für nähere Auskünfte oder eine unverbindliche Besichtigung wenden Sie sich bitte an die

Immobilien Zofingen AG, Luzernerstrasse 1, **4665 Oftringen**, Telefon 062 41 43 33

Haben Sie Transportprobleme in den Nahen Osten?

Wir haben mehrjährige Erfahrung im internationalen Transportwesen und verfügen über einen modernen

MAN-Sattelzug mit einem Laderaum von 75 m³.

Balz Hösli, Internat. Transporte, **8754 Netstal**
Tel. 058 61 22 97 / 61 11 27 oder 055 64 30 12

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert.

Nutzen Sie diese Tatsache – inserieren Sie!

Mit einer Kollektiv-Versicherung von der SBKK schaffen Sie klare Verhältnisse.

Zum Beispiel:

- Wir erfüllen für Sie alle arbeitsrechtlichen Bedingungen zur Abgeltung der Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers.
- Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeiter entsprechend ihrem steigenden Einkommen versichert bleiben. Es entstehen also keine "plötzlichen" Unterversicherungsfälle mehr mit allen ihren Komplikationen.
- Jeder Mitarbeiter erhält seinen unverlierbaren Versicherungsschutz während seines ganzen Erwerbslebens.
- Endlich ist der Versicherungsschutz für alle Mitarbeiter jederzeit und allen Fällen adäquat, ohne Lücken und Ueberschneidungen.
- Das Kader kann innerhalb des Kollektivvertrages eine ihm angemessene Privatpatienten-Versicherung für sich und die Familie abschliessen.
- Der administrative Aufwand bleibt mit mässigem Aufwand immer im Griff.
- Sie haben nur einen Partner, die SBKK mit ihren kompetenten Spezialisten.

Ueberlegen Sie sich das alles einmal. Und dann reden Sie mit uns. Das kostet nichts und kann viel bringen: Transparenz, Uebersicht und das gute Gefühl, das beste für seine Mitarbeiter gemacht zu haben.

SBKK
Versicherungen

Schweiz. Betriebskrankenkasse Winterthur, Römerstr. 37, 8401 **Winterthur,** Tel. 052/23 36 31 • Geschäftsstelle in: 4051 **Basel,** Henric Petri Strasse 15, Tel. 061/23 62 20 • Geschäftsstelle in: 8040 **Zürich,** Norastrasse 5, Tel. 01/54 79 30 • Geschäftsstelle in: 3014 **Bern,** Standstrasse 8, Tel. 031/41 26 26 • Geschäftsstelle in: 1001 **Lausanne,** 39, Boulv. de Grancy, Tel. 021/26 76 73 • Geschäftsstelle in: 1211 **Genf,** 27, Avenue du Bouchet, Tel. 022/33 80 00